Abgeordnetenhaus BERLIN

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

25. Sitzung
9. Oktober 2023

Beginn: 09.03 Uhr
Schluss: 13.31 Uhr
Vorsitz: Frau Abg. Elif Eralp (LINKE)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Senat wird durch Herrn Senator Gaebler (SBW) sowie Herrn Staatssekretär Slotty (Sen-SBW) vertreten.

Der Ausschuss stimmt einvernehmlich einer Live-Übertragung der Sitzung auf der Website des Abgeordnetenhauses zu. Auch dem Vorschlag, die Aufnahme nachträglich auf der Website der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, wird einvernehmlich zugestimmt. Des Weiteren werden den Medienvertreterinnen und -vertretern einvernehmlich Bild- und Tonaufnahmen gestattet.

Dem Ausschuss liegt die Einladung mit Tagesordnung vom 29. September 2023 vor.

Punkt 1 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung – Drucksache 19/1100 **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von Berlin für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 (Haushaltsgesetz 2024/2025 – HG 24/25)** **Hier: Einzelplan 12 sowie Einzelplan 27 Kapitel 2712 Aufwendungen der Bezirke – Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen –** 2. Lesung	0154 StadtWohn Haupt(f)

In die Beratung mit einbezogen:

Sammelvorlage SenSBW 0154-01
– Z F 10 – vom 22.09.2023 StadtWohn
Beantwortung der Berichtsaufträge aus der 1. Lesung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
Haushaltsberatung 2024/2025 – Ausschuss StadtWohn
Einzelplan 12 sowie Einzelplan 27, Kapitel 2712

Sämtliche Fraktionen haben vorab Änderungsanträge zum Einzelplan 12 sowie Einzelplan 27 – Kapitel 2712 – an das Ausschussbüro übersandt. Aus diesen Einreichungen und in Anknüpfung an die dem Ausschuss vorliegende Sammelvorlage vom 22. September 2023 wurde eine Synopse erstellt und an die Ausschussmitglieder sowie die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen übersandt (Anlage). Die Synopse liegt auch als Tischvorlage vor. Sie wurde zudem der Öffentlichkeit zur Transparenz und Nachvollziehbarkeit des Sitzungsverlaufes über die Webseite des Abgeordnetenhauses zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der Generalaussprache führen für ihre Fraktionen jeweils aus:

- Herr Abg. Gräff (CDU)
- Frau Abg. Aydin (SPD)
- Herr Abg. Schulz (SPD)
- Herr Abg. Otto (GRÜNE)
- Herr Abg. Schwarze (GRÜNE)
- Herr Abg. Schenker (LINKE)
- Herr Abg. Laatsch (AfD)

Für den Senat nehmen Herr Senator Gaebler (SBW) sowie Herr Manfred Kühne (II AbtL) im Rahmen der Einzelplanberatung der Einzelpläne 12 und 27 – Kapitel 2712 – zu Fragen und Änderungsanträgen der Fraktionen Stellung.

Zwischen 11.03 Uhr und 11.21 Uhr unterbricht die Vorsitzende die Sitzung für eine Pause.

Im Anschluss an die Beratungen zu den einzelnen Titeln (zu den Ergebnissen im Einzelnen siehe Anlage) beschließt der Ausschuss in Schlussabstimmung wie folgt:

Dem Hauptausschuss wird die Annahme des Einzelplans 12 mit den zuvor beschlossenen Änderungen empfohlen (siehe Anlage sowie Stellungnahme an den Hauptausschuss).

(mehrheitlich mit CDU und SPD gegen GRÜNE, LINKE und AfD)

Zudem wird dem Hauptausschuss die Annahme des Einzelplans 27 hinsichtlich des überwiesenen Kapitels 2712 mit den zuvor beschlossenen Änderungen empfohlen (siehe Anlage sowie Stellungnahme an den Hauptausschuss).

(mehrheitlich mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD)

Es ergeht eine entsprechende Stellungnahme an den federführenden Hauptausschuss.

Punkt 2 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (26.) Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen findet am 6. November 2023, 09.30 Uhr, statt.

Die Vorsitzende	Der Schriftführer
Elif Eralp	Mathias Schulz

Synopse zur 2. Lesung des Haushaltsgesetzes 2024/2025
Einzelplan 12 sowie Einzelplan 27 – Kapitel 2712 Aufwendungen der Bezirke

Berichte der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
Änderungsanträge der Fraktionen samt Abstimmungsergebnissen

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
Übergreifende Fragen zum Einzelplan 12								
1.		**Übergreifend**				Welche Maßnahmen sind geplant, um die Barrierefreiheit in der Stadt zu erhöhen? Bitte Darstellung der einzelnen Maßnahmen In welchen Titeln/Kapiteln werden die Maßnahmen etatisiert? Wie ist der Stand beim Ausbau von Dachgeschosswohnungen?	**CDU/SPD**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
2.		**Übergreifend**				Wo ist das Projekt „Sauberkeit und Sicherheitsempfinden“ abgebildet? Wie ist es angelaufen? In welchen Quartieren wird das Projekt umgesetzt? Wird der Senat das Projekt fortsetzen und wie wird es etatisiert?	**CDU/SPD**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
3.		**Übergreifend**				Welche Maßnahmen ergreift der Senat, um alters- und generationsübergreifendes gerechtes Wohnen zu befördern? In welcher Weise finden diese Aspekte bei Neubauvorhaben Berücksichtigung?	**CDU/SPD**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
4.		**Übergreifend**				Wird das Projekt „Fair wohnen -Fair mieten“ (Berliner Fachstelle gegen Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt) weitergeführt? Gibt es einen Bedarf für weitere finanzielle Mittel? Wie kontrolliert der Senat die diskriminierungsfreie Vergabe von Wohnraum?	**CDU/SPD**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
5.		**Übergreifend**				Bitte um Gesamtdarstellung (kapitel- und titelscharf) der im Haushaltsentwurf 2024/2025 in den EP 12 und 27 enthaltenen Mittel und geplanten Maßnahmen für den Schulbau (Neubau, Ergänzungsbauten, mobile Ergänzungsbauten) und die Schulsanierung, zuzüglich der Ausweisung der mit SIWA-/SIWANA-Mitteln finanzierten Maßnahmen. Bitte um Darstellung der personellen Ausstattung (Planstellen und Vakanzen) der mit der Schulbauoffensive befassten Einheiten auf Senatsebene und in den Bezirken inklusive geplanter Personalzuwächse. Welche Sachmittel für technische Ausstattung und Infrastruktur sind dabei budgetiert? Welche Maßnahmen sollen in den Haushaltsjahren 2024/2025 vollständig abgeschlossen werden? Wie viele Schulplätze werden an welchen Standorten dabei geschaffen?	**CDU/SPD**	**Bericht 1 und Bericht 113,** (lfd. Nr. 187)
6.		**Übergreifend**			Molkenmarkt	Bitte um Übersicht über alle Titel mit Bezug zur Entwicklung des Quartiers rund um den Molkenmarkt und Darstellung der entsprechenden Ausgabenplanungen in 24 und 25.	**CDU/SPD**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
7.		**Übergreifend**			klimagerechte Maßnahmen	Bitte um Erläuterung a) der Definition für klimagerechtes Haushalten b) der Umsetzung im Einzelplan 12 - mit Beispielen!	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll* **<u>SenSBW stellt dem Ausschuss jedoch ein Dokument zum klimagerechten Haushalten zur Verfügung</u>**

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
8.		**Übergreifend**			UN-Konvention/ Barrierefreiheit /Inklusion	- Was für Mittel sind für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention eingestellt, insbesondere zur Förderung von Barrierefreiheit ? - Welche Maßnahmen sind geplant, um die Barrierefreiheit in der Stadt zu erhöhen? (Bitte Darstellung der einzelnen Maßnahmen) - In welchen Titeln/Kapiteln werden die Maßnahmen etatisiert? **<u>Im Rahmen der Aussprache mündlich ergänzt:</u>** - Wie viele neue Rollstuhlwohnungen (R-Wohnungen) wurden im Zeitraum 2020 bis 2022 in Berlin fertig gestellt, wie viele gefördert? - Welchen Bedarf für neue R-Wohnungen gibt es in Berlin und mit welchen Förderprogrammen und Haushaltsmitteln in welcher Höhe arbeitet der Senat an der Deckung dieses Bedarfes? Geschieht das wesentlich durch Neubau oder eher Umbau vorhandener Wohnungen?	**Grüne**	**Bericht 2**
9.		**Übergreifend**			Sondervermögen „Klimaschutz, Resilienz und Transformation“	- In welchem Verhältnis stehen die Einnahmen und Ausgaben des Einzelplanes 12 zum vom Senat vorgesehenen Sondervermögen „Klimaschutz, Resilienz und Transformation“? - Ist der Ersatz von Ausgaben bereits geplanter Projekte des Einzelplanes 12 durch Mittel aus dem Sondervermögen geplant? - Sollten zusätzliche Baumaßnahmen aus dem Sondervermögen finanziert werden – wie ist die Senatsverwaltung darauf personell und organisatorisch eingestellt? **<u>Im Rahmen der Aussprache mündlich ergänzt:</u>** - Welche Investitionsbedarfe haben die Landeseigenen Wohnungsunternehmen im Bereich energetische Gebäudemodernisierung, Resilienz ebenso wie im Bereich Wärme- und Energieplanung für die nächsten 2-5 Jahre geplant und wie sollen diese umgesetzt werden? - Wie stellt sich der Bestand der Landeseigenen Wohnungsunternehmen je nach Gebäudeenergieeffizienzklasse dar – bitte um Auflistung der Anzahl der Wohnungen je Gebäudeklasse je LWU? - Inwiefern fließen diese Bedarfe in die Planung zum Sondervermögen ein? - Inwiefern soll auch die private Wohnungswirtschaft beim Sondervermögen berücksichtigt werden, zumindest Wohngebäude mit schlechter Energieeffizienzklasse?	**Grüne**	**Bericht 3**

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
10.		**Übergreifend**			Milieuschutz, Vorkaufsrecht	- Wer trägt zukünftig die Kosten für operative Ausgaben, Notar-und Gerichtskosten, Beurkundung Kaufvertrag, Maklerprovision, Kosten einer Auflassungsvormerkung, Gutachten sowie für die Verkehrswertsermittlung und Sachverhaltsermittlung im Rahmen des kommunalen Vorkaufsrechts und wie viel Personal werden den Bezirken zur Verfügung gestellt bzw. stehen ihnen derzeit zur Verfügung und wie werden diese durch den Senat unterstützt? - Ist bei SenSW neues Personal dafür vorgesehen bzw. wie viele Personalstellen gibt es schon zu den Bereichen Milieuschutz und Vorkaufsrecht? - Inwiefern unterstützt der Senat die Bezirke finanziell oder personell bei der Einrichtung neuer Gebiete mit sozialer Erhaltungssatzung? Welche Zielzahl von Gebieten bzw. Berliner Mieter*innen soll bis zum Ende des Legislatur erreicht werden? - Inwiefern stehen derzeit noch Mittel aus dem Siwa für die Bezuschussung der Landeseigenen Wohnungsunternehmen zur Verfügung, um das Vorkaufsrecht auszuüben? Welche Mittel sind für die Bezuschussung im Einzelplan für 2024/25 vorgesehen und welche Titel könnten dafür darüber hinaus genutzt werden?	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt**, s. Inhaltsprotokoll*
11.		**Übergreifend**			Rahmengesetz Vergesellschaftung und Umsetzungsgesetz	Welche Ausgabentitel sollen zur Umsetzung des Volksentscheids zur Vergesellschaftung genutzt werden? - Wie ist der Zeitplan für ein Rahmengesetz und ein Umsetzungsgesetz jeweils und welche Senatsverwaltungen werden daran mitarbeiten? - Welche Gutachten sollen dafür erstellt werden? - Inwiefern werden Mitglieder der Expert*innenkommission und andere Externe bei der Erarbeitung mit einbezogen? **<u>Im Rahmen der Aussprache mündlich ergänzt:</u>** - Aus welchen Titeln ist die Finanzierung von externen Gutachten zu möglichen rechtlichen und finanzpolitischen Fragen der Vergesellschaftung möglich und wie viele Mittel könnten 2024 und 2025 jeweils zur Verfügung stehen? - Inwiefern soll es auch öffentliche Diskussionsrunden und Beauftragungen für Zuarbeiten bei der Gesetzeserarbeitung geben und durch welche Titel werden diese dann jeweils finanziert in den nächsten beiden Jahren?	**Grüne**	**Bericht 4**

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
12.		**Übergreifend**			Städtebauförderung sowie Sanierungsgebiete	- Bitte um Auflistung der Einnahmen und Ausgaben aller Programme der Städtebauförderung in Berlin sowie Beschreibung der wichtigsten Unterschiede der Programme und des Einsatzes der Mittel. - Wie erfolgt jeweils die Kofinanzierung der Bundesmittel? - Außerdem Liste aller 2020/21 durchgeführten sowie 2022/23 geplanten Maßnahmen. - Inwieweit werden die Bezirke dabei unterstützt, die mit Hilfe von KfW-Mitteln erstellten Konzepte zur energetischen Quartierssanierung umzusetzen?	**Grüne**	**Bericht 5** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 12 und 17)*
13.		**Übergreifend**			Leitlinien der Wohnungslosenpolitik, Geschütztes Marktsegment und Housing First	- Welche Maßnahmen der Leitlinien der Wohnungslosenhilfe haben Eingang in den Haushaltsplan 2024/25 gefunden? - Welche Mittel sind geplant, um Maßnahmen zur Prävention von Wohnungslosigkeit und für mehr Kündigungsschutz zu etablieren? Welche Titel beinhalten Maßnahmen zum Aufwuchs für das Geschützte Marktsegment und für Housing First Projekte? - Wie viele Landeseigene Wohnungen sollen 2024/25 jeweils für das Geschützte Marktsegment und Housing First Projekte zur Verfügung gestellt werden? - Durch welchen Titel könnte eine finanzielle Kompensation für die Landeseigenen Wohnungsunternehmen für mehr Wohnraum für Obdach- und Wohnungslose finanziert bzw. gefördert werden?	**Grüne**	**Bericht 6**
14.		**Übergreifend**			Armutsbekämpfung	- Welche Maßnahmen wurden verankert, um Armut zu bekämpfen oder dem Entstehen von Armut vorzubeugen? - Welche Maßnahmen sind aus der im Senat beschlossenen Ressortübergreifende Gemeinschaftsinitiative zur Stärkung sozial benachteiligter Quartiere erwachsen und wie sind diese im Haushaltsplan abgebildet?	**Grüne**	**Bericht 7**
15.		**Übergreifend**			integrierte Armuts- und Sozialberichterstattung	- Inwieweit arbeitet die Senatsverwaltung gemeinsam mit den anderen Senatsverwaltungen an einer gemeinsamen Strategie für eine integrierte Armuts- und Sozialberichterstattung? - Inwieweit ist eine Fortführung der Berichterstattung Monitoring Soziale Stadtentwicklung geplant? - In welchen Titeln/Kapiteln werden die Maßnahmen etatisiert?	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
16.		**Übergreifend**			Gender-Budgeting	- Welche Gender Budgeting-Ziele sollen wie und bis wann erreicht werden? - Bei welchen Titeln und Produkten wurden im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2024/25 Gender-Informationen erhoben? Konnte die Erhebung von Gender-Informationen gegenüber der Haushaltsaufstellung 2022/23 ausgeweitet werden? Wenn ja, welche Titel und Produkte sind dazu gekommen? Wenn nein, warum nicht? - Bei wie vielen der ausgewählten Produkte und Titel, bei denen Gender-Informationen erhoben wurden, wurde bei der Nutzenanalyse der Bedarf einer Umsteuerung festgestellt? Bei welchen Titeln und Produkten wurde daraufhin eine Umsteuerung initiiert? Welche Instrumente wurden hierbei eingesetzt? Welche Erfolge konnten erzielt werden? - Wie wird die Verteilung von Personalmitteln bezüglich des Ziels einer gerechten Genderbudgetierung eingeschätzt? Konnten gegenüber der Haushaltsaufstellung 2022/23 Fortschritte erzielt werden - Welche konkreten höheren Besoldungs- und Entgeltgruppen haben bei den planmäßigen Beschäftigten zur Folge, dass sowohl männliche Mitarbeitende, als auch männliche Führungskräfte je Vollzeitäquivalent immer höhere monatliche Durchschnittseinkommen haben (vergl. Ausführungen auf S. 14, 37, 53, 88, 101, 190, 213) - Ist geplant, sich mit einem Projekt beim Gender Budgeting-Wettbewerb zu beteiligen? Wenn ja, mit welchem? Wenn nein, warum nicht?	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
17.		**Übergreifend**			Städtebauförderung sowie Sanierungsgebiete	- Bitte um Auflistung der Einnahmen und Ausgaben aller Programme der Städtebauförderung in Berlin sowie Beschreibung der wichtigsten Unterschiede der Programme und des Einsatzes der Mittel. - Wie erfolgt jeweils die Kofinanzierung der Bundesmittel? - Außerdem Liste aller 2020/21 durchgeführten sowie 2022/23 geplanten Maßnahmen.	**Grüne**	**Bericht 5** *(gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nr. 12 und 17)*
18.		**Übergreifend**			Sozialraumorientierte Planungskoordination	- Wie ist der Stand des Aufbaus der Organisationseinheiten für sozialraumorientierten Planungskoordination (OE SPK) und den im Koalitionsvertrag vereinbarten Stadtteilmanager*innen in den Bezirken? - Welche Mittel stehen hierfür den Bezirken im Rahmen der Globalsumme zur Verfügung und wie bewertet der Senat die Notwendigkeit des Aufbaus eines entsprechenden Produktblattes? - Existiert hierzu eine Verausgabungsleitlinie seitens der Senatsverwaltung?	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
19.		**Übergreifend**			SIWANA	Welche Projekte sollen mit welchem jeweiligen Finanzvolumen aus SIWANA finanziert werden? (Bitte um Auflistung)	**Grüne**	**Bericht 8**
20.		**Übergreifend**			Anpassung B-Pläne	Werden entsprechende Mittel für die Anpassung von Bebauungsplänen an veränderte Rahmenbedingungen und Anforderungen veranschlagt und enthalten diese auch mögliche Entschädigungen für die Anpassung von Baurechten bzw. Umplanungen? **<u>Im Rahmen der Aussprache mündlich ergänzt durch Linke:</u>** -In wie vielen Fällen wurden bislang Entschädigungen für die Anpassung von Bebauungsplänen gezahlt? -In welcher Höhe? -Was wurde warum angepasst? - Aus welchen Titeln kommen die Mittel dann? Trifft es zu, wie mündlich vom Senat dargestellt, dass es in der Vergangenheit nur einen einzigen Entschädigungsfall gab, falls ja, welcher ist dies, mit welcher Entschädigungssumme, aufgrund welcher Planänderung?	**Grüne**	**Bericht 9**
21.		**Übergreifend**			Urbane Praxis	Wo und in welcher Höhe sind die hierfür erforderlichen Finanzmittel veranschlagt?	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
22.		**Übergreifend**			Vorhaben aus den Richtlinien der Regierungspolitik	Welche haushaltswirksamen Projekte, die in den Richtlinien der Regierungspolitik (Drucksache 19/0980) enthalten sind, konnten im Entwurf des Doppelhaushalts nicht berücksichtigt werden?	**Grüne**	**Bericht 10**
23.		**Übergreifend**			Finanzierung Beteiligungsprozesse in den Bezirken	Aus welchen Titeln des EP 12 wurden von den Bezirken Beteiligungsprozesse von Bürger*innen jeweils in welcher Höhe und für welchen konkreten Zweck an welche Auftragnehmer*innen/Dienstleister*innen finanziert und wie entwickeln sich diese Titel im DHH 24/25? Bitte nach Bezirken und Auftragnehmer*innen auflisten.	**Grüne**	**Bericht 11** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 23, 49 a)-d))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
24.		**Übergreifend**			Umstrukturierungen bei SenSWB	Welche Umstrukturierungen in den Abteilungen und Referaten der SenSWB haben sich seit der Wiederholungswahl ergeben und inwiefern bilden sich diese durch personelle und finanzielle Verschiebungen im Haushalt ab? **<u>Im Rahmen der Aussprache mündlich ergänzt durch Linke:</u>** -Welche Kompetenzen hat das Sonderreferat II S? -Welche personelle und finanzielle Ausstattung hat das Sonderreferat II S?	**Grüne**	**Bericht 12** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 24 und 31)*
25.		**Übergreifend**			Neue Stadtquartiere	Bitte um Bericht: Zusammenstellung aller Titel im Zusammenhang mit der Planung und Entwicklung neuer Stadtquartiere. Welche Maßnahmen mit welchen Zeitplänen sind geplant?	**Grüne**	**Bericht 13**
26.		**Übergreifend**			Neues Stadtquartier Neue Mitte Tempel-hof	Bitte detailliert den Zeitplan darstellen und erläutern, wie und ob sich die schnelle Umsetzung ermöglichen lässt, wenn nötige Mittel bzw. Vorhaben für die Umsetzung in der Investitionsplanung nicht enthalten sind. Welche zeitlichen Verzögerungen ergeben sich, wenn die Investitionsplanung für die Umsetzung der Neuen Mitte Tempelhof nötige Projekte nicht enthält?	**Grüne**	**Bericht 14**

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
27.		**Übergreifend**			Personal	Wie viele und welche Stellen in den einzelnen Abteilungen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen sind derzeit aus welchen Gründen nicht besetzt? Welche Stellen werden in welchen Abteilungen neu geschaffen und innerhalb welchen Zeitraums wird mit einer Besetzung der Stellen gerechnet? **<u>Im Rahmen der Aussprache mündlich ergänzt durch Grüne:</u>** - Nach welche Diversitätskriterien erfolgen die Ausschreibungen und Einstellungen? - Wieviel Schulungsmaßnahmen mit welchen Themen sollen durchgeführt werden? - Welche Antidiskriminierungsprojekte sind geplant? **<u>Im Rahmen der Aussprache mündlich ergänzt durch Linke:</u>** **Diversität des Personals bzgl. EP 12** Erbeten wird ein ganzheitlicher Bericht zur Personalsituation in der Senatsverwaltung und in ihren nachgeordneten Behörden, welcher mindestens die folgenden Diversitätsmerkmale erfasst: • weibliche, männliche, diverse Beschäftigte • Beschäftigte mit und ohne Behinderung • Beschäftigte mit und ohne Migrationshintergrund/Migrationsgeschichte Erbeten wird die Angabe jeweils in absoluten und relativen Zahlen unter Angabe des Stichtags. Wir bitten weiterhin um eine Aufschlüsselung nach Eingruppierungen und Positionen in den einzelnen Merkmalsgruppen und einen Vergleich zur Gesamtbelegschaft	**Grüne**	**Bericht 15**

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
28.		**Übergreifend**			Campus für Demokratie	- In welchen Titeln sind Mittel zur weiteren Vorbereitung und Realisierung des Campus für Demokratie enthalten? (In den vergangenen Haushaltsjahren war das zumindest für das Standortmanagement und die Bauleitplanung.) - Welche weiteren Schritte sind wann zur Projektumsetzung geplant? - Wer hat für welche Maßnahmen die Federführung im Senat bei der Umsetzung des Beschlusses 19/864?	**Grüne**	**Bericht 16**
29.		**Übergreifend**			Quartiersentwicklung	Welche Maßnahmen zur Förderung von ökologischer Quartiersentwicklung wie Entsiegelung, Dach- und Fassadenbegrünung werden aus dem Budget der Stadtentwicklung/EP12 finanziert?	**Grüne**	**Bericht 17**
30.		**Übergreifend**			Gender Budgeting	- Welche Gender Budgeting-Ziele sollen wie und bis wann erreicht werden? - Welche konkreten höheren Besoldungs- und Entgeltgruppen haben bei den planmäßigen Beschäftigten zur Folge, dass sowohl männliche Mitarbeitende, als auch männliche Führungskräfte je Vollzeitäquivalent immer höhere monatliche Durchschnittseinkommen haben (vergl. Ausführungen auf S. 14, 37, 53, 88, 101, 190, 213)	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
31.		**Übergreifend**			-	Welche Umstrukturierungen in den Abteilungen und Referaten der SenSBW haben sich mit der neuen Koalition ergeben und inwiefern bilden sich diese durch personelle und finanzielle Verschiebungen im Haushalt ab?	**Linke**	**Bericht 12** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 24 und 31)*
32.		**247 ff.**	**Übergreifend**	**-**	Stellenplan	a) Wie sind folgende Organisationseinheiten der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen besoldungstechnisch eingeordnet (Anzahl, Besoldungsstufe bzw. Tarifeingruppierung): - Stabsstelle Oberste Denkmalschutzbehörde - Stabsstelle Architektur, Stadtgestaltung, Planung b) Aus welchen Sachgründen ist die Leitung der Wohnungsbauleitstelle in B 2 eingeordnet? Welche Funktion haben die vier Stellen in A 14 in der Wohnungsbauleitstelle? Warum verfügt die Wohnungsbauleitstelle über 14 weitere Stellen als Tarifbeschäftigte (S. 252)? c) Warum gibt es in Kap. 1210 Stadtplanung, in Kap. 1240 Wohnungswesen, Stadterneuerung, Städtebauförderung, in Kapitel 1250 Hochbau je eine Stelle Senatsdirigent/in B5, in den anderen Kapiteln jedoch nicht eine so hohe Beamteneingruppierung (siehe auch Übersicht S. 276)?	**Linke**	**Bericht 18**

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
	32.1	**Übergreifend**			**-**	a) Bitte um Auflistung aller Dienstreisen, der jeweiligen Kosten und des dazugehörigen Haushaltstitels des Senators, der Staatssekretäre, der Senatsbaudirektorin sowie der Abteilungsleiter*innen in den Jahren 2022 und 2023. **Im Rahmen der Aussprache wurde auf folgenden Teil bei der schriftlichen Beantwortung verzichtet:** ~~b) Bitte um Auflistung aller Dienstreisen, der jeweiligen Kosten und des dazugehörigen Haushaltstitels der Regierenden Bürgermeisterin bzw. des Regierenden Bürgermeisters sowie der Staatssekretär*innen bei der Senatskanzlei in den Themenfeldern Stadtentwicklung, Bauen und Stadtmarketing in den Jahren 2022 und 2023.~~	**Linke**	**Bericht 19**
	32.2	**Übergreifend**			**-**	Welche Titel mit welchem finanziellen Umfang werden zur Aufwertung von und Investitionen in welche Großsiedlungen vorgesehen?	**Linke**	**Bericht 20**
33.		**Übergreifend**				Welche Titel und mit welchem Umfang stehen für die Ausübung von Vorkaufsrechten in sozialen Erhaltungsgebieten zur Verfügung?	**Linke**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
34.		**Übergreifend**				Inwiefern werden landeseigenen Wohnungsunternehmen im Haushalt und mit welchen Titeln Eigenkapitalzuschüsse, zum Beispiel für den Wohnungsbau oder energetische Modernisierung gewährt?	**Linke**	**Bericht 21**
NEU		**Übergreifend**				**<u>Im Rahmen der Aussprache mündlich ergänzt:</u>** **Antidiskriminierungsprojekte im EP 12** Erbeten wird eine kapitel- und titelkonkrete Darstellung der im Einzelplan 12 enthaltenen Mittel für Antidiskriminierungsprojekte	**Linke**	**Bericht 22**
Einzelplan 12 Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen								
Kapitel 1200 – Politisch-Administrativer Bereich und Service –								

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
ÄA		**20**	**1200**	**42201**	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	**Ansatz 2024 4.245.000 €** **Ansatz 2025 4.480.000 €**		

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	AfD
		Änderungsantrag Nr. 1 **Ansatz 2024: - 93.000** **Ansatz 2025: - 96.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Rücknahme der neuen Leitungsstabsstruktur *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* *c) Anbringung Haushaltsvermerke* 2024 und 2025 jeweils - 1 Stelle B 2, - 1 Stelle A 14, + 1 Stelle A 15	
		Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen LINKE bei Enthaltung GRÜNE	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
35.		**20**	**1200**	**42260**	Bezüge der Beamtinnen/ Beamten für Maßnahmen im Rahmen des Wissenstransfers	Bitte den Titel sowie den Ansatz erläutern. Welche Maßnahmen entsprechend der Titelbeschreibung fanden statt sowie sind geplant?	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
36.		**20**	**1200**	**42722**	Ausbildungsentgelte	Bitte darlegen, was die Senatsverwaltung hinsichtlich der Verwendung der Mittel plant und warum das Ist aus 2022 so gering ausfällt.	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
37.		**21**	**1200**	**42801**	Entgelte der planmäßig Tarifbeschäftigten	Bitte die Mehrausgaben darlegen und erläutern (mit Angabe möglicher neuer Stellen und Begründung des Bedarfs).	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
NEU						**<u>Im Rahmen der Aussprache mündlich ergänzt:</u>** **Schulungsmaßnahmen zu Antidiskriminierung, Partizipation und migrationsgesellschaftlicher Kompetenz für Beschäftigte der Senatsverwaltung im EP 12** Erbeten wird ein detailgenauer Bericht über alle geplanten Schulungsmaßnahmen in den Bereichen Antidiskriminierung, Partizipation und migrationsgesellschaftliche Kompetenz für die Beschäftigten der Senatsverwaltung und ihrer untergeordneten Behörden in den Haushaltsjahren 2024/25. Wie viele Gelder werden jeweils und insgesamt zur Verfügung gestellt? Wie viele Mitarbeitende aus welchen Bereichen werden mit den geplanten Schulungen erreicht? Erbeten wird ein entsprechender Bericht zu den erfolgten Schulungsmaßnahmen in den Jahren 2021/22/23 unter Angabe der SOLL- und IST-Zahlen.	**Linke**	**Bericht 23**
38.		**24**	**1200**	**52703**	Dienstreisen	- Welche Dienstreisen wann und wohin mit welchem Zweck wurden durch den Politisch-Administrativen Bereich seit 2022 unternommen (bitte einzeln mit Nennung der jeweiligen Summen auflisten und mitteilen, ob Senator oder Staatssekretäre dabei waren und wenn ja, wer). - Ebenso: welche Dienstreisen sind bereits in Planung (bitte einzeln mit Nennung der jeweiligen Summen auflisten und mitteilen, ob Senator oder Staatssekretäre dabei sein werden und wenn ja, wer).	**Grüne**	**Bericht 24** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 38 und 40 b))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
39.		**25**	**1200**	**53101**	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	- Bitte um Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2021 und 2022 und den Ausgabenplanungen in 2024 und 2025. - zu 4. „Kommunikationsmaßnahmen zur Erhöhung der Akzeptanz von Wohnbauprojekten (unter anderem zeitgemäße Bürgerinformation); - Aufschlüsselung der geplanten Ausgaben zu - Detaillierte Erläuterung, welche Maßnahme vorgesehen ist - Darstellung welche Dienstleister dafür vorgesehen sind sowie ob bzw. wann Ausschreibungen hierfür geplant sind. - Bitte erläutern, warum die Kürzung der Ansätze in 2024 und 2025 im Vergleich zu 2023 erfolgte.	**Grüne**	**Bericht 25**

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
ÄA		**25**	**1220**	**53101**	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	**Ansatz 2024: 350.000** **Ansatz 2025: 350.000**		

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	AfD
	<u>Änderungsantrag Nr. 1</u> **Ansatz 2024: - 200.000** **Ansatz 2025: - 200.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Wichtig für die Akzeptanz von Bauvorhaben ist die frühzeitige Einbindung und Beteiligung der Bürger*innen – insbesondere vor Ort. Statt nur für PR-Maßnahmen sind die Gelder daher für geeignete Beteiligungsformate auszugeben. Hierfür werden die entsprechenden Titel erhöht (separater Änderungsantrag). *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Änderung Ansatz Ziffer 4: 2024: 50.000 € 2025: 50.000 €		
	Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU und SPD gegen GRÜNE bei Enthaltung LINKE und AfD		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
40.	**a)**	**25**	**1200**	**53105**	Beteiligung an Messen und Ausstellungen	Welches politische Ziel verfolgt die Senatsverwaltung mit der Teilnahme an den unter 1. und 2. genannten Messen bzw. welche Investoren möchte die Senatsverwaltung damit werben für Berlin?	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
	b)	**25**	**1200**	**53105**	s.o.	a) Wie hoch waren die Kosten für die angefallenen Dienstreisen und aus welchem Titel/welchen Titeln werden diese jeweils bedient? b) Warum beteiligt sich Berlin an Ausverkauf-der-Stadt-Veranstaltungen?	**Linke**	**Bericht 24** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 38 und 40 b))*
ÄA		**25**	**1200**	**53105**	Beteiligung an Messen und Ausstellungen	**Ansatz 2024 360.000 €** **Ansatz 2025 360.000 €**		

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	AfD
		<u>Änderungsantrag Nr. 2</u> **Ansatz 2024: - 200.000** **Ansatz 2025: - 200.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Keine weitere Beteiligung an den Messen „MIPIM“ und „Expo Real“ ab 2024.	
		Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen LINKE bei Enthaltung GRÜNE	

41.	**a)**	**28**	**1200**	**88401**	Zuführung an das Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA)	Unklar, warum nur 1.000 €, bitte erläutern	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
	b)	**28**	**1200**	**88401**	s.o.	Wieso sind hier keine neuen Mittel für die Ausübung von Vorkaufsrechten, insbesondere in sozialen Erhaltungsgebieten, vorgesehen, wo die Mittel nach aktuellen Beteuerungen des Senates doch aufgebraucht sind, der Senat aber, ebenfalls nach aktuellen Beteuerungen, weiterhin Vorkaufsrechte ausüben möchte?	**Linke**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
ÄA		**28**	**1200**	**88401**	Zuführung an das Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA)	**Ansatz 2024 1.000 €** **Ansatz 2025 1.000 €**		

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	AfD
		<u>Änderungsantrag Nr. 3</u> **Ansatz 2024: + 15.000.000** **Ansatz 2025: + 15.000.000** a) *Begründung zum Änderungsantrag* b) *Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Die Titelerläuterung wird wie folgt geändert: ~~Ausgaben, die eine Zuführung an das SIWA erfordern.~~ **Mittel zur Unterstützung von Drittkäufern und Drittkäuferinnen bei der Ausübung von Vorkaufsrechten in sozialen Erhaltungsgebieten sowie für die Rekommunalisierung der Habersaathstraße.**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
						Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE		
42.		**28**	**1200**	**89301**	Einzelplanbezogene Minderausgaben für Investitionen	An welchen Titeln wurden Sperren im gleichen Umfang zur Auflösung der PMA im Einzelplan angebracht? Bitte um Auflistung An welchen Titeln wurden Sperren im gleichen Umfang zur Auflösung der PMA im Einzelplan angebracht?	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
43.		**29**	**1200**	**51135**	Digitalisierung optimierter Geschäftsprozesse nach dem EGovG Bln	Bitte darlegen, wie es zu dem niedrigen Ist in 2022 kommt. Bitte erläutern, welche Maßnahmen im Sinne des Titels in 2022 und 2023 erfolgten sowie für 2024 und 2025 geplant sind (mit genauem Zeitplan und jeweiligen Kosten).	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
44.		**29**	**1200**	**51185**	Dienstleistung für die verfahrensabhängige IKT	Bitte um Erläuterung des Sachstandes bzgl. Einführung und Erfahrungen mit dem elektronischen Bau- und Genehmigungsverfahren (eGB)	**Grüne**	**Bericht 25** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 44 und 45)*
45.		**29**	**1200**	**51185** **MG 32**	Betrieb und Wartung des Elektronischen Bau- und Genehmigungsverfahrens (eBG) / Elektronisches Baugenehmigungsverfahren für Berlin (eBG)	Warum sind für 204/25 100.000 Euro mehr Ausgaben geplant als für 2022/23? - Bitte um Darstellung des aktuellen Stands der Einführung des Elektronischen Bau- und Genehmigungsverfahrens (eBG), wofür werden die Ausgaben konkret benötigt?	**Grüne**	**Bericht 25** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 44 und 45)*
46.		**32**	**1200**	**81240**	Investitionen für die verfahrensabhängige IKT-Technik	- Bitte um Auskunft zum elektronischen Bebauungsplanverfahren (DiPlan), insbesondere zum Beschleunigungspotential für Bebauungsplanverfahren in Berlin. - Warum 250.000 Euro mehr für Liegenschaftswesen in 2024 und erneuter Aufwuchs in 2025 um 300.000€? (Ansatz 2023: 1.850.000; Ansatz 2024: 2.100.000; Ansatz 2025: 2.400.000) - FIS: Warum 100.000 Euro Aufwuchs in 2025? - InWo: Warum 300.000 Euro weniger in 2025?	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
Kapitel 1209 – Personalüberhang –								
47.						*keine Einreichungen*		
Kapitel 1210 – Stadtplanung –								
48.	**a)**	**39**	**1210**	**52609**	Thematische Untersuchungen	Bitte um Bericht zur Mittelverwendung in 2022 und 2023. Welche Konzepte und Planungen wurden erstellt? Bitte um genauere Erläuterung, welche Untersuchungen konkret geplant sind sowie genaue Erläuterung der Ziffern 1-3. Dabei insbesondere: Zu 1.: Welche Stadtentwicklungsplanungen sind konkret vor Erarbeitung, Aktualisierung oder Umsetzung vorgesehen? Zu 2.: Welche Konzepte und Strategien zu welchen Entwicklungsvorhaben sind mit welchen Inhalten vorgesehen? Welche Flächenpotenziale wo sind gemeint? Welche „großen Stadtbrachen“ sollen um- bzw. nachgenutzt werden? Welche gesamtstädtischen Konzepte sollen fortgeschrieben werden? Zu 3.: Bitte detailliert darstellen, in welcher Form, mit welcher Zielsetzung und welchen Inhalten ein „Step Kultur“ erstellt werden soll und wer dabei wie eingebunden wird.	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
	b)	**39**	**1210**	**52609**	s.o.	Punkt 1. Warum immer noch „Berücksichtigung der Folgen der Pandemie“? Punkt 3. Wie kommen die hohen Kosten im Jahr 2025 zu Stande, warum bei Einbeziehung des STEP Kultur die 3,5-fachen Kosten gegenüber 2024?	**AfD**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
ÄA		**39**	**1210**	**52609**	Thematische Untersuchungen	**Ansatz 2024 625.000** **Ansatz 2025 875.000**		

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	AFD
			AFD Änderungsantrag Nr. 1 **Ansatz 2024: - 100.000** **Ansatz 2025: - 250.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Die Stadtentwicklungspläne sind derzeit lediglich fortzuschreiben und der tatsächlichen Entwicklung anzupassen. Daher sind erhöhte Ausgaben nicht gerechtfertigt. *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Die Ausgaben sind jeweils in 2024 und 2025 vorgesehen für: 1. die Erarbeitung, Aktualisierung und Umsetzung von Stadtentwicklungsplanungen unter Berücksichtigung von Folgen der Pandemie, des städtischen Wachstums und des demografischen, wirtschaftlichen und klimatischen Wandels. ..... 285.000 € 2. die Erarbeitung von Konzepten und Strategien für übergeordnete Entwicklungsvorhaben, wie Umnutzung und Aktivierung von Flächenpotenzialen für Wohnungsbau, Gewerbenutzungen und Infrastruktur sowie in Wasserlagen, Um- bzw. Nachnutzung von großen Stadtbrachen

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
						sowie die Fortschreibung gesamtstädtischer Konzepte und der Planwerke für Stadtgroßräume (West, Südost, Nordost) … 140.000 € 3. ein Umweltbericht für den STEP Kultur (Teil-Rahmenplan) kann nicht teurer sein als einer für die FNP-Änderungen. Hier sind Synergien zu nutzen und Doppelarbeit ist zu vermeiden. Ansatz 2025: … 200.000 €		
						Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD		
49.	**a)**	**40**	**1210**	**53121**	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen	- Woraus ergibt sich die Ansatzreduzierung im Vergleich zum HJ 2023? - Bitte um Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25. - In welcher Höhe wurden die Mittel in den Bezirken im Jahre 2022/2023 ausgeschöpft? (bitte nach Bezirken aufschlüsseln) - zu TA 3: Woraus ergibt sich die Ansatzreduzierung pro Bezirk?	**CDU/SPD**	**Bericht 11** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 23, 49 a) – d))*
	b)	**40**	**1210**	**53121**	s.o.	- Bitte um Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023 und den Ausgabenplanungen in 2024 und 2025. - Welche Verfahren, die Kosten verursachen, sind bereits absehbar? - Bitte auch um Bericht zur Ursache für die erneute Absenkung des Mittelansatzes. - Sind Mittel für die "ergänzende, informelle" Beteiligung gemäß den Leitlinien zur Beteiligung eingestellt? Wenn ja, in welcher Höhe? Wenn nein, warum nicht? - Ist bereits eine Vergabe der zu erbringenden Leistungen erfolgt und wenn ja, an wen? Wenn nein, wann soll die Ausschreibung erfolgen? - Aus welchen Gründen erfolgt eine Kürzung von 153.000 auf ca. 133.000 Euro pro Anlaufstelle?	**Grüne**	**Bericht 11** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 23, 49 a) – d))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
	c)	**40**	**1210**	**53121**	s.o.	a) Aus welchen Gründen erfolgt eine abermalige Kürzung der Mittel von Ursprünglich 250.000€ auf 133.000€ pro Anlaufstelle der Bezirke? Können die Anlaufstellen damit ihrem Zweck (und etwaig bereits geschlossenen Verträgen) entsprechend betrieben werden? b) In welcher Höhe wurden die Mittel in den Jahren 2022 und 2023 durch die Bezirke abgerufen, an welchen Standorten wurden Anlaufstellen betrieben, wie viel Personal steht für den Betrieb bereit, welche Öffnungszeiten können damit angeboten werden und wie werden die Angebote angenommen?	**Linke**	**Bericht 11** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 23, 49 a) – d))*
	d)	**40**	**1210**	**53121**	s.o.	Was verursacht die hohen Kosten von 1,598 Mio. für Punkt 3, so genannte „Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung in den Bezirke[n]“, wie setzen sich die Ausgaben zusammen? Wie erklären sich die sehr hohen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 6,7 Mio. € pro Jahr, angesichts der bisher eingegangenen Verpflichtungen von 470.305 € und weniger für die Folgejahre 2024-26?	**AfD**	**Bericht 11** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 23, 49 a) – d))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
ÄA		**40**	**1210**	**53121**	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen	**Ansatz 2024 2.748.000** **Ansatz 2025 2.748.000** **VE 2024 6.700.000** **VE 2025 6.700.000**		

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	AfD
Änderungsantrag Nr. 1 Zu Nr. 3: Betreiben der Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung in den Bezirken **Ansatz 2024: + 1.402.000** **Ansatz 2025: + 1.402.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Mehrbedarf für die Ausfinanzierung der bezirklichen Stellen für Bürgerbeteiligung *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Erläuterung zu TA 3 wird wie folgt gefasst: „Die Mittel für die aktiven und sich im Aufbau befindlichen Anlaufstellen für Bürgerbeteiligung in den Bezirken sollen im Wege der auftragsweisen Bewirtschaftung durch die Bezirke (Kalkulationsgrundlage pro Bezirk und Jahr: ca. 250.000 €) verausgabt werden.“	Änderungsantrag Nr. 2 **Ansatz 2024: + 1.404.000** **Ansatz 2025: + 1.404.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Mehr für die bezirklichen Anlaufstellen *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Die Mittel für die aktiven und sich im Aufbau befindlichen Anlaufstellen für Bürgerbeteiligung in den Bezirken sollen im Wege der auftragsweisen Bewirtschaftung durch die Bezirke (Kalkulationsgrundlage pro Bezirk und Jahr: 250.000 €) verausgabt werden	Änderungsantrag Nr. 4 **Ansatz 2024: + 562.000** **Ansatz 2025: + 562.000** **VE 2024: + 1.000.000** **VE 2025: + 1.000.000** a) *Begründung zum Änderungsantrag* Mehr für 3. Betreiben der Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung in den Bezirken, künftig je Bezirk 180.000 €/p.a. b) *Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* 3. Betreiben der Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung in den Bezirken 24: + 562.000 € 25: + 562.000 €	Änderungsantrag Nr. 2 **Ansatz 2024: -- 1.858.000** **Ansatz 2025: - 1.858.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Die „Leitlinien der Bürgerbeteiligung“ dürfen kein Instrument zur Staatsfinanzierung von Bürgerinitiativen und Trägern werden. Daher sind die Ansätze unter 2 und 3 auf einen realistischen Bedarf je einer Anlaufstelle für Beteiligung zu kürzen. *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Die Ausgaben sind jeweils vorgesehen für 2024 2025 1. Beteiligung der Öffentlichkeitsarbeit an der Bauleitplanung nach § 3 BauGB 500.000 € 500.000 € 2. Betreiben der Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung in der SenStadt ..

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkung
						30.000 € 30.000 € 3. Betreiben der Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung in den Bezirken … 360.000 € 360.000 € Insgesamt ….. 890.000 € 890.000 € *(zusammengefasst in Tabellenform):* 2024 2025 1. 500.000 500.000 2. 30.000 30.000 3. 360.000 360.000 Insgesamt 890.000 € 890.000 €	
Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD				**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE	**[Zurückgezogen]**	**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD, GRÜNE und Linke gegen AfD		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
50.	**a)**	**41**	**1210**	**54010**	Dienstleistungen	Zu 1.: Bitte darlegen und erläutern, welche Vorhaben geplant sind bzw. fortgesetzt werden. Zu 2.: Bitte darstellen, welche Dienstleistungsaufträge für was genau an wen vergeben wurden bzw. vorgesehen sind. Zu 5.: Bitte erläutern, mit welchen Inhalten genau die Beauftragung erfolgen soll. Zu 8.: Bitte um Bericht, welche Dienstleistungsaufträge vorgesehen sind. Zu 9.: Bitte erläutern, warum die Mittel geringer sind als im vorherigen Doppelhaushalt. Zu 10.: Bitte um Bericht, welche Dienstleistungsaufträge vorgesehen sind und zur Mittelverwendung in 2022 und 2023. Zu 12.: Bitte darlegen und erläutern, welche Vorhaben geplant sind bzw. fortgesetzt werden. Zu 13.: Bitte ausführen, zu wann entsprechende Konzepte vorliegen sollen und welche Bezirke bereits solche haben bzw. welche Schwerpunkte gesetzt werden sollen. Zu 15.: Welche Fortschreibungsbedarfe werden gesehen? - Allgemein zum Titel: Welche für 2023 vorgesehenen Ausgaben erfolgten bisher nicht und warum, bitte ausführen. Ebenso für 2022.	**Grüne**	**Bericht 26** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 50 a) – c))*
	b)	**41**	**1210**	**54010**	s.o.	Zu 5. a) Wofür werden die Mittel für die SIKo-Prozessbeteiligung und der gesamtstädtischen Infrastrukturkoordination verwendet? b) Wann kommt die seit Jahren erwartete gesamtstädtische Übersicht über die Ergebnisse der bezirklichen SIKo-Erhebungen? c) Welche Aufgaben soll die Geschäftsstelle Mehrfachnutzung wahrnehmen? d) Warum werden die Mittel gekürzt, obwohl mit der Geschäftsstelle Mehrfachnutzung eine weitere Leistung hinzukommt? Zu 6.: Ist es richtig, dass die Bezirke aufgerufen sind, die SIKo mit Bezug auf die aktuelle Bevölkerungsprognose zu überarbeiten? Wie wird vor diesem Hintergrund eine Kürzung der Mittel von 2023 auf 2024 um 25% ge-	**Linke**	**Bericht 26** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 50 a) – c))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
						rechtfertigt? Zu 7.: Wofür werden die Mittel für die Initiative „MittendrIn Berlin!“ verwendet? Zu 8 und 9.: a) Warum werden die Mittel für Analysen und Untersuchungen im Bereich der Liegenschaftspolitik, insbesondere des strategischen Flächenankaufs, halbiert? Wie passt das zu den akuten Flächenbedarfen für sämtliche Bereiche der Daseinsvorsorge? Wie passt das zu grassierender Spekulation mit Boden, enormem Bauüberhang und zahlreichen brachliegenden Spekulationsruinen (z.B. der Adler Group)? b) Erarbeitet der Senat eine Strategie, um auf zunehmende Pleiten von Projektentwickler*innen zu reagieren und wichtige städtische Flächen für die öffentliche Versorgung mit sozialen Infrastrukturen, günstigem Wohnraum usw. durch Ankauf zu sichern? In welcher Abteilung wird eine solche Strategie ggf. entwickelt und wären dafür zusätzliche Untersuchungen notwendig und hilfreich? c) Warum kürzt der Senat – insbesondere vor dem oben beschriebenen Hintergrund – die Mittel für den Runden Tisch Liegenschaftspolitik? Weiteres: a) Wurden die städtebaulichen Untersuchungen für den Rückbau der A 103 und A 104 abgeschlossen? Mit welchem Ergebnis? Werden für die Maßnahme weitere Mittel im Haushalt vorgesehen und wenn ja an welcher Stelle? b) Welche Ziele hat der Senat mit der Einstellung von Mitteln für den Aufbau einer „Taskforce für bedrohte Räume“ im Jahr 2023 verbunden, welcher Schritte zur Realisierung wurden durchgeführt und warum verfolgt der Senat die damaligen Ziele nicht weiter?		
	c)	**41**	**1210**	**54010**	s.o.	Punkt 1. Arbeiten zu Einzelthemen der räumlichen Planung angesichts von pandemiebedingten Folgen, sozio-ökonomischem Wandel und Klimawandel, […]	**AfD**	**Bericht 26** *(gemeinsamer*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
						Bitte erläutern was sich dahinter verbirgt. Was ist gemeint mit: Arbeiten zu Einzelthemen der räumlichen Planung angesichts von pandemiebedingten Folgen, sozio-ökonomischem Wandel und Klimawandel? Warum immer noch „pandemiebedingte Folgen“? Wird das jetzt ein kostenbegründendes Dauerthema, wie der Klimawandel? Punkt 6. Dienstleistungsaufträge zur Unterstützung der Planung der sozialen Infrastruktur (SIKO-Prozessbegleitung, gesamtstädtische Infrastrukturkoordination) Wie werden hier die Ausgaben für welche detaillierten Arbeiten verwendet? Bitte um Kostenaufstellung! Punkt 9. In wie fern ist das Land Berlin für die private Initiative „Runder Tisch Liegenschaftspolitik“ Kostenträger, und wozu dient der „zivilgesellschaftliche Beirat“?		*Bericht zu lfd. Nr. 50 a) – c))*
ÄA		**41**	**1210**	**54010**	Dienstleistungen	**Ansatz 2024 1.570.000** **Ansatz 2025 1.570.000** **VE 2024 1.000.000** **VE 2025 1.000.000**		

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	AfD
Änderungsantrag Nr. 2 **Ansatz 2024: + 20.000** **Ansatz 2025: + 20.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Für die Ausfinanzierung der Koordinierung des Runden Tisches Liegenschaftspolitik sowie der Koordinierung des zivil-	Änderungsantrag Nr. 4 **Ansatz 2024: + 50.000** **Ansatz 2024: + 50.000** a) *Begründung zum Änderungsantrag* Rücknahme der Kürzungen sowie Kostensteigerungen und weitere Aufgaben im Zusammenhang mit der Koordination des	Änderungsantrag Nr. 5 **Ansatz 2024: + 380.000** **Ansatz 2024: + 380.000** a) *Begründung zum Änderungsantrag* Ansatzerhöhung wegen zu erwartendem Mittelmehrbedarf i.H.v. 380.000€ p.a. für gesamtstädtische Koordination der Pla-	Änderungsantrag Nr. 3 **Ansatz 2024: - 300.000** **Ansatz 2025: - 300.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Die Organisation von privat initiierten „runden Tischen“ ist ebenso wenig Staatsaufgabe wie zunehmende Dienstleistungs-

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag			Fraktion	Bemerkung
gesellschaftlichen Beirats Konzeptverfahren *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Nr. 9 wird wie folgt gefasst: „Dienstleistungsaufträge zur Koordination des RundenTisches Liegenschaftspolitik und seiner Aktivitäten sowie zur Koordination des zivilgesellschaftlichen Beirates zumSteuerungsausschuss Konzeptverfahren….2024 80.000 € und 2025 80.000 €“				Runden Tisches Liegenschaftspolitik sowie seiner Aktivitäten. Neu ist der Konzeptverfahren-Beirat, der u.a. an den monatlichen Sitzungen des verwaltungsinternen Steuerungsausschusses (SteA) Konzeptverfahren des Landes Berlin teilnimmt. b) *Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Änderung Ansatz Ziffer 9: 2024: 110.000 € 2025: 110.000 € <u>Änderungsantrag Nr. 5</u> **Ansatz 2024: +/- 0** **Ansatz 2025: +/- 0** a) *Begründung zum Änderungsantrag* Kompensationsmaßnahmen innerhalb des Stadtgebietes b) *Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Ziffer Nr. 12: Kompensationsmanagement (Flächenagentur) mit dem Ziel, in Berlin anfallende Kompensationsmaßnahmen auch innerhalb des Berliner Stadtgebiets zu kompensieren - Dieser Änderungsantrag wurde mündlich durch Herrn Abg.	nung der sozialen Infrastrukturen sowie für den Aufbau einer Taskforce zum Schutz bedrohter Räume. b) *Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Die Titelerläuterung wird wie folgt geändert: […] 5. Dienstleistungsaufträge zur Unterstützung der Planung der sozialen Infrastruktur (SIKO-Prozessbegleitung, gesamtstädtische Infrastrukturkoordination)…….. 2024: **300.000 €** 2025: **300.000 €** […] 9. Dienstleistungsaufträge zur Koordination des Runden Tisches Liegenschaftspolitik sowie zur Koordination des zivilgesellschaftlichen Beirates zum Steuerungsausschuss Konzeptverfahren……. 2024: **150.000 €** 2025: **150.000 €** […] **16. Dienstleistungsaufträge zum Aufbau einer Taskforce für bedrohte Räume der Berliner Mischung und Soziokultur zur Bewältigung von stadtentwicklungspolitischen Herausforderungen und Konflikten…… 2024: 150.000€ 2025: 150.000€**	aufträge an Externe für originäre Verwaltungsaufgaben. Daher Kürzung auf bisheriges Volumen, Organisation „Runder Tisch“ Punkt 9 entfällt. *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* 1. Arbeiten zu Einzelthemen der räumlichen Planung angesichts von pandemiebedingten Folgen, sozio-ökonomischem Wandel und Klimawandel, insb. zur Flächenvorsorge, effizienten Flächennutzung / Mehrfachnutzung, Flächenaktivierung, Zentrenentwicklung, für das Monitoring Soziale Stadtentwicklung und Smart City .... 140.000 € 2. Dienstleistungsaufträge im Zusammenhang mit räumlichen Stadtentwicklungskonzepten 50.000 € 3. (unverändert) 4. (unverändert) 5. Dienstleistungsaufträge zur Unterstützung der Planung der sozialen Infrastruktur (SIKOProzessbegleitung, gesamtstädtische Infrastrukturkoordination) 90.000 € 6. (unverändert) 7. (unverändert) 8. (unverändert) 9. – entfällt – 10. Dienstleistungsaufträge i.Z.m. Koordinierungsplanung für Entwicklungsräume 10.000 €		

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkung
				Schwarze wie folgt geändert: Nach den Wörtern „Kompensationsmaßnahmen auch“ werden die Wörter „möglichst prioritär“ eingefügt. <u>Änderungsantrag Nr. 6</u> **Ansatz 2045: + 150.000** **Ansatz 2025: + 150.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Aufbau und Etablierung einer Taskforce für bedrohte Räume *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Neue Ziffer Nr. 16: Dienstleistungsaufträge zu Aufbau und Umsetzung einer Taskforce für bedrohte Räume der Berliner Mischung und Soziokultur zur Bewältigung von stadtentwicklungspolitischen Herausforderungen und Konflikten: jeweils 150.000 **€**				
Abstimmungsergebnis Mehrheitlich <u>angenommen</u> mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD				**Abstimmungsergebnis** **<u>ÄA 4</u>** Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE **<u>ÄA 5</u>** Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE	**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen LINKE bei Enthaltung GRÜNE		**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
					ÄA 6 Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE			
51.		**41**	**1210**	**54048**	Maßnahmen zur Umsetzung der Rahmenstrategie Soziale Stadtentwicklung	Bitte erläutern, was an einem solchen Monitoring künftig eine halbe Millionen € jährlich kostet (Ist 2022 war 257.418 €). Welche Erweiterungen des Auftragsvolumens sind geplant, was soll für die Bezirke verbessert bzw. erreicht werden?	**AfD**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
52.	**a)**	**42**	**1210**	**54053**	Veranstaltungen	- Warum und wie soll das Stadtforum weiterentwickelt werden? - Aus welchen Gründen wird das bisherige Format als nicht mehr ausreichend bewertet? - Ist die Einbeziehung der Zivilgesellschaft dabei vorgesehen? - Wer soll die Weiterentwicklung konzipieren, ist eine Vergabe an Dienstleister*innen vorgesehen?	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
	b)	**42**	**1210**	**54053**	s.o.	a) In welcher Form soll das Format „Stadtforen“ weiterentwickelt werden? Inwiefern bedarf es dafür einer Vervierfachung der Mittel? b) Welcher Anteil der Mittel wurde in den Jahren 2022 und 2023 an externe Agenturen vergeben und was sehen die diesbezüglichen Planungen für die Jahre 2024 und 2025 vor?	**Linke**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
53.		**42**	**1210**	**68524**	Zuschüsse an städtebauliche Institutionen	TA 3: Welche Maßnahmen sollen damit finanziert werden?	**CDU/SPD**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
54.		**43**	**1210**	**68579**	Mitgliedsbeiträge	Nachbarschaftsforen mit den Umlandgemeinden kosten eine Viertelmillionen € pro Jahr. Warum sind die Kosten für ein kommunales Nachbarschaftsforum so extrem hoch? Welche Kosten entstehen im Einzelnen für die Zusammenarbeit mit den angrenzenden Kreisen und Gemeinden? Wie splitten sich die Kosten auf?	**AfD**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
Kapitel 1214 – Gemeinsame Landesplanung –								

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
55.		**Übergreifend**			Wohnungsbau	- In welcher Form erfolgt durch die Gemeinsame Landesplanung die planerische Vorbereitung von Ausgleichsflächen im Land Brandenburg für Bauprojekte in Berlin? - Welche gemeinsame Wohnungsbauprojekte sind geplant? - Welche gemeinsame Infrastrukturprojekte, insb. Schulen, sind geplant?	**Grüne**	**Bericht 27**
56.		**52**	**1214**	**63201**	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Länder	- Wie begründet sich der hohe Ansatz gegenüber dem Ist 2022? - Welche Sachausgaben und Investitionen sind geplant? - Welche wichtigen Vorhaben der gemeinsamen Landesplanung sind 2024/2025 vorgesehen? **<u>Im Rahmen der Aussprache mündlich ergänzt durch Linke:</u>** Werden Mittel für die Planung und Vorbereitung zur Erweiterung des Tesla-Werks eingeplant und/oder verausgabt? Bitte Zeitplan darstellen. Wie ist der Stand zum Umfeldentwicklungskonzept? Wo sind die abgeschlossen Planungsarbeiten einzusehen? Wie hoch ist der Personalaufwand? Wie viele Zielabweichungsverfahren gibt es, aus welchen Gründen? Mit welchen Kommunen wird dies erörtert? Wie ist die Wohnbaubedarfsfläche im Zuge der Tesla-Ansiedlung ermittelt worden?	**Grüne**	**Bericht 28**
Kapitel 1220 – Städtebau und Projekte –								
57.		**55**	**1220**	**11934**	Rückzahlung überzahlter Beträge	Bitte erläutern, welche Einnahmen hier in 2022 erfolgten. **[Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll]** **Nach Aussprache verbleibender Berichtsauftrag:** **<u>Ergänzt durch Grüne:</u>** Warum waren die Rückzahlung notwendig? **<u>Ergänzt durch Linke:</u>** Bitte erläutern, welche Einnahmen von der Grün Berlin GmbH und Grün Berlin Stiftung erfolgten.	**Grüne**	**Bericht 29**

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
58.		**56**	**1220**	**34193**	Zweckgebundene Abführungen nach Aufhebung des Entwicklungsrechts	Mit welchen Einnahmen rechnet der Senat für 2023?	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
59.	**a)**	**57**	**1220**	**52609**	Thematische Untersuchungen	TA 5: Welches Konzept liegt dem Masterplan Berliner Mitte zugrunde? Welche Maßnahmen sind hier vorgesehen?	**CDU/SPD**	**Bericht 30** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 59 a) –d))*
	b)	**57**	**1220**	**52609**	s.o.	Zu 1.: Bitte erläutern, was genau untersucht werden soll und von wem sowie mit welcher Zielrichtung. Zu 2.: Was ist mit Unterstützung der Umsetzung gemeint? Durch wen und warum ist dies nötig bzw. welche Erkenntnisse fehlen bisher? Zu 3.: Bitte darlegen, welche Unterstützungsleistung für das Bündnis sind geplant? Ist hierfür eine externe Beauftragung geplant und wenn ja, an wen? Zu 4.: Bitte detailliert ausführen, was geplant ist sowie welche Wohnungsbaupotenziale planerisch vorbereitet und welche Umnutzungen in der inneren Stadt gemeint sind. Zu 5.: Welches Gebiet soll der Masterplan umfassen (Bitte um genaue Abgrenzung)? Welche Themen sollen im Rahmen des Masterplans bearbeitet werden? Für das ISEK Berliner Mitte sind für 2024 und 2025 jeweils 160.000 Euro eingeplant. Weshalb ist ein Masterplan Berliner Mitte dennoch nötig? Inwieweit soll der Masterplan Berliner Mitte auf dem bereits ausgeschriebenen ISEK Berliner Mitte aufbauen? Wer hat den Zuschlag zur Ausschreibung des ISEK bekommen? Zu 6.: Bitte den Zeitplan angeben sowie ausführen, wie weit der Begriff „Umgebung“ gefasst ist sowie ausführen, was hinsichtlich des Schlossbrunnens geplant ist.	**Grüne**	**Bericht 30** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 59 a) –d))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
	c)	**57**	**1220**	**52609**	s.o.	Zu 3.: a) Kosten in welcher Höhe und wofür sind bislang für das sogenannte Bündnis für Wohnungsneubau und bezahlbares Wohnen angefallen und aus welchem Titel wurden diese bedient? Wie hoch waren dabei die Kosten für das Catering und böte mit Blick auf die Bündnispartner und die bescheidenen Ergebnisse des Bündnisses die zukünftige Bewirtung mit Wasser und Brot nicht einen passenderen Rahmen sowie die Chance auf eine schlanke Haushaltsplanung? b) Wofür sind die jeweils 25.000€ in den kommenden beiden Jahren konkret vorgesehen? Zu 5.: a) Auf welchen Stadtraum bezieht sich der Masterplan? b) Bitte um Aufschlüsselung der geplanten Verwendung der 200.000€. Zu 6.: Was ist mit dem Begriff „Schlossbrunnen“ gemeint – bleibt der Neptunbrunnen an seinem Standort und wo soll ggf. ein neuer Schlossbrunnen errichtet werden? Weiteres: a) Wofür wurden die Mittel für das Modellprojekt „Arrondierungsflächen und sogenannte Restflächen für innovative Nutzungen“ in den Jahren 2022 und 2023 verwendet und wieso soll das Modellprojekt nicht fortgesetzt werden? b) Wofür wurden die Mittel für die Vorbereitung eines Bauinnovationszentrums in den Jahren 2022 und 2023 verwendet und wieso wird das Vorhaben nicht fortgesetzt?	**Linke**	**Bericht 30** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 59 a) –d))*
	d)	**57**	**1220**	**52609**	s.o.	Bei einem Ist von 154.4 Tsd. € soll der dreifache bzw. 2025 doppelte Betrag eingestellt werden. Warum immer noch Mittel für „pandemiebedingte Umnutzungen“?Was kostet an der „Umsetzung eines Hochhausleitbildes“ 75.000 bzw. 50.000 €?	**AfD**	**Bericht 30** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 59 a) –d))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
ÄA		**57**	**1220**	**52609**	Thematische Untersuchungen	**Ansatz 2024 450.000** **Ansatz 2025 300.000**		

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	AfD
	Änderungsantrag Nr. 7 **Ansatz 2024: +/- 0** **Ansatz 2025: +/- 0** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Es ist bisher nicht entschieden, für welche Gebietskulisse ein Masterplan Berliner Mitte erstellt werden soll. Davon abhängig sind aber die Zielsetzungen und Arbeitsschritte sowie das Zusammenspiel mit bereits bestehenden Planwerken. Daher Sperre, bis inhaltlich dargestellt wird, was genau geplant wird. *c) Anbringung Haushaltsvermerke:* Qualifizierte Sperre: Im Planjahr 2024 sind 150.000 € und im Planjahr 2025 50.000 € gesperrt bis zur Vorlage eines detaillierten Konzeptes für die Erarbeitung des Masterplans Berliner Mitte. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Zustimmung des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses.	Änderungsantrag Nr. 6 **Ansatz 2024: - 25.000** **Ansatz 2025: +/- XY** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Weniger durch Streichung Nr. 2, da ein (raumkonkreter) Hochhausentwicklungsplan die Spekulation befeuert (siehe Bericht S. 165) *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Streichung Nr. 2 Hochhausleitbild Neue Nr. 7. Arrondierungsflächen 2024: 50.000 2025: 50.000 Ergänzung der Erläuterung: Neue Nr. 7: Für Verfahren zur sozialen und kulturellen Nutzung der Arrondierungsflächen	
	Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE bei Enthaltung LINKE	**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen LINKE bei Enthaltung GRÜNE	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
60.	**a)**	**57**	**1220**	**52611**	Städtebauliche Wettbewerbe	TA 6: Welche Maßnahmen sind hier vorgesehen? TA 7: Welches Konzept liegt dem Wettbewerb zugrunde?	**CDU/SPD**	**Bericht 31** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 60 a) –d))*
	b)	**57**	**1220**	**52611**	s.o.	Bitte für alle genannten Verfahren ausführen und darlegen, welche Inhalte diese umfassen, wie der Zeitplan ist, welche Orte (bei 4. und 5.) diese umfassen, wie ist das Thema Klimawandel sowie Schwammstadt berücksichtigt wird, wie eine nachhaltige Bauweise verankert und welche Kriterien dazu angelegt werden. Welche Art von Verfahren sind geplant (Wettbewerbe nach RPW, Werkstattverfahren, Gutachterverfahren etc.)? - Zusätzlich zu obigen Aspekten bitte ebenso zu Nr. 3 darlegen, wie sich der Wettbewerb zum 2. Bauabschnitt verhält und eine Finanzierung des 3. Bauabschnittes sichergestellt ist und wo. - Zusätzlich zu obigen Aspekten bitte ebenso zu Nr. 6 darlegen, welche Planungsverfahren konkret geplant sind (Bitte auflisten), welche Gebiete die Planungsverfahren umfassen sollen (bitte um genaue Abgrenzung), welche Themen im Rahmen der Planungsverfahren bearbeitet werden sollen sowie welche Ergebnisse durch die Planungsverfahren erzielt werden sollen. - Zusätzlich zu obigen Aspekten bitte ebenso zu Nr. 7 darlegen, welche Flächen des Tempelhofer Feldes Teil eines Wettbewerbes sein sollen. Ist der geplante Wettbewerb vereinbar mit dem gültigen Tempelhof-Gesetz? Besteht ein haushaltsrechtlicher Konflikt, wenn Gelder für Wettbewerbe ausgegangen werden sollen, die gültigen Gesetzes widersprechen?	**Grüne**	**Bericht 31** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 60 a) –d))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
	c)	**57**	**1220**	**52611**	s.o.	a) Bitte jeweils aufschlüsseln, für welche Maßnahmen mit welchem Ziel die Mittel benötigt werden. Zu 1.: Handelt es sich um verkehrsordnende Maßnahmen und Ziele und/oder werden auch bauvorbereitende Untersuchungen für einen Hochbau Gegenstand des Verfahrens sein? Zu 6.: Warum bedarf es eines weiteren Wettbewerbs zur Qualifizierung der historischen Mitte, wo dieser im Rahmen der Entwicklung des Molkenmarktes doch bereits stattgefunden hat? Zu 7.: a) Warum verplant der Senat 1,2 Mio. € für die Bebauung eines Gebietes, dessen Bebauung qua Volksentscheid gesetzlich ausgeschlossen ist und ist dies mit den Grundsätzen einer sparsamen Haushaltspolitik vereinbar? b) Ist ein offener Wettbewerb geplant? c) Soll aus dem Titel auch die top-down-organisierte Befragung der Bürger*innen finanziert werden? Gibt es dazu konkrete Kostenberechnungen des Senates?	**Linke**	**Bericht 31** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 60 a) –d))*
	d)	**57**	**1220**	**52611**	s.o.	Punkt 7: Welche Rechtfertigung findet der sehr hohe Betrag von 1,2 Mio. € für einen städtebaulichen Wettbewerb THF? Bitte hier darlegen welchen Umfang dieser Wettbewerb annehmen soll, und ob es sich um einen Ideen- oder Realisierungswettbewerb handelt.	**AfD**	**Bericht 31** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 60 a) –d))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
ÄA		**57**	**1220**	**52611**	Städtebauliche Wettbewerbe	**Ansatz 2024 1.200.000** **Ansatz 2025 1.750.000**		

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	AfD
	Änderungsantrag Nr. 8 **Ansatz 2024: - 200.000** **Ansatz 2025: - 100.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Es fehlen Aussagen zur genauen Zielsetzung der angestrebten Planungsverfahren zur Qualifizierung der historischen Mitte. *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Streichung der Nummer 6. Änderungsantrag Nr. 9 **Ansatz 2024: - 200.000** **Ansatz 2025 - 1.000.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Ein städtebaulicher Wettbewerb „Randbebauung Tempelhof“ widerspricht dem gültigen Gesetz für die Fläche. Das Geld kann angesichts der angespannten Haushaltslage	Änderungsantrag Nr. 7 **Ansatz 2024: - 200.000** **Ansatz 2025: - 800.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* 2. Erinnerungsort Checkpoint Charlie: finanzielle Verstärkung der Maßnahme (jeweils 100.000 € mehr für 2024 und 2025) 3. Jahnsportpark 3. Bauabschnitt: finanzielle Verstärkung der Maßnahme (jeweils 100.000 € mehr für 2024 und 2025) 6. Planungsverfahren zur Qualifizierung der historischen Mitte, auch Anpassung an klimarelevante Themenstellungen: Ansatz 2024 entfällt (- 200.000€), da zunächst Klärung der Zielstellung durch das Abgeordnetenhaus (u.a. Charta Molkenmarkt VzK). 7. Städtebaulicher Wettbewerb „Randbebauung Tempelhof“ entfällt	Änderungsantrag Nr. 4 **Ansatz 2024: - 200.000** **Ansatz 2025: - 1.000.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Die Summen zum Punkt 7 Städtebaulicher Wettbewerb „Randbebauung Tempelhof“ werden gestrichen. Die Auslobung eines Wettbewerbes verstößt nach unserer Rechtsauffassung gegen §5 Satz 2 des ThF-Gesetzes *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Punkt 7. – entfällt –

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkung
					sinnvoller und nachhaltiger eingesetzt werden. *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Streichung der Nummer 7 und der damit verbundenen Ansätze.	*b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* 2: 2024: 200.000 € 2025: 300.000 € 3: 2024: 300.000 € 2025: 300.000 € 6. 2024: 0 € 7. wird gestrichen/entfällt			
					Abstimmungsergebnis **<u>ÄA: 8</u>** Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE **<u>ÄA 9:</u>** Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU und SPD gegen GRÜNE, LINKE und AFD	**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD	**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD		
61.	**a)**	**58**	**1220**	**53121**	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen	- Warum wird an den Ausgaben für Bürgerbeteiligung gekürzt? - Bitte inhaltlich ausführen, mit welcher Zielrichtung die genannten Projekte entwickelt werden sollen. - Wer wird dabei eingebunden und erfolgt eine Vergabe? - Ebenso bitte darlegen, welche nicht genannten, aber bereits bekannten bzw. geplanten Projekte bestehen.		**Grüne**	**Bericht 32** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 61 a) und b))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
	b)	**58**	**1220**	**53121**	s.o.	a) Für welche Beteiligungsverfahren wurden die Mittel in den Jahren 2022 und 2023 verwendet? b) Beteiligungen in welcher Form, zu welchen Verfahrensschritten mit welchen Zielen sind bei den genannten Vorhaben City West, Berliner Mitte und Siemensstadt Square geplant? c) Warum sollen bei der Beteiligung von Bürger*innen knapp ein Viertel der Kosten eingespart werden? Wäre es nicht demokratiefördernd und würde es nicht zur Verhinderung von Protesten und damit zur Beschleunigung von Vorhaben beitragen, wenn Beteiligungsformate möglichst früh angesetzt, breit aufgestellt, gut ausgestattet bei möglichst vielen städtebaulichen Vorhaben möglich wären?	**Linke**	**Bericht 32** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 61 a) und b))*
ÄA		**58**	**1220**	**53121**	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen	**Ansatz 2024: 170.000** **Ansatz 2025: 170.000**		

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	AfD
	<u>Änderungsantrag Nr. 3</u> **Ansatz 2024: + 50.000** **Ansatz 2025: + 50.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Mehr für den Raum für Beteiligung		
	Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
62.	**a)**	**59**	**1220**	**54005**	Vorbereitung, Steuerung und Kontrolle von Wohnungsbauprojekten	- Bitte darlegen, warum der Ansatz für 2024 und 2025 über 2 Mio. Euro niedriger liegt, als für 2023. - Welche Folgen hat dies für den Wohnungsbau sowie die Neuen Stadtquartiere? - Bitte erläutern, was in 2022 und 2023 aus dem Titel finanziert wurde.	**Grüne**	**Bericht 33** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 62 a) – c))*
	b)	**59**	**1220**	**54005**	s.o.	Wofür wurden die Mittel in 2022 und 2023 verausgabt?	**LINKE**	**Bericht 33** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 62 a) – c))*
	c)	**59**	**1220**	**54005**	s.o.	Bei einem Ist von 1,289 Mio. € sollen 2,5 Mio. € zuzüglich einer VE von 2,85 Mio. € jährlich eingestellt werden. Was ist für die Jahre 2024/2025 geplant aufgrund der nahezu verdoppelten Ausgaben? Wie gestaltete sich der Mittelabfluss bisher im Jahr 2023? Die dem Hauptausschuss kürzlich vorgelegten Zahlen zeigten erhebliche Umsetzungsdefizite in den Bezirken. Was sind die Ursachen hierfür?	**AfD**	**Bericht 33** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 62 a) – c))*
ÄÄ		**59**	**1220**	**54005**	Vorbereitung, Steuerung und Kontrolle von Wohnungsbauprojekten	**Ansatz 2024 2.500.000** **Ansatz 2025 2.500.000** **VE 2024 2.850.000** **VE 2025 2.850.000**		
Änderungsanträge der Fraktionen								

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
CDU/SPD					**GRÜNE**	**LINKE**	**AfD** <u>Änderungsantrag Nr. 5</u> **Ansatz 204: - 1.000.000** **Ansatz 2025: - 1.000.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Die Summe der verausgabten Mittel betrug 1,289 Mio. Der Ansatz ist nach wie vor überhöht. Mit ausreichend Puffer für neue Projekte müssten 1,5 Mio. € p.a. auskömmlich sein.		
							Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD	
63.	**a)**	**60**	**1220**	**54007**	Vorarbeiten im Rahmen von Bauleitplanungsverfahren	Welche Maßnahmen umfasst der Spiegelstrich „Planungsrechtliche Sicherung von Vorhaben für Gewerbeansiedlungen, zur Flüchtlingsunterbringung und kulturelle bzw. sportliche Nutzungen von gesamtstädtischer Bedeutung“?	**CDU/SPD**	**Bericht 34** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 63 a) –c))*
	b)	**60**	**1220**	**54007**	s.o.	- Bitte die vorgesehenen Verfahren mit Planungszielen und -inhalten sowie Zeitplan darstellen und welche Ausgaben jeweils vorgesehen sind. - Bitte um Erläuterung, was genau in den einzelnen Stadträumen vorgesehen ist. - Welche Ausgabenplanungen bestehen hinsichtlich der Jahre 2024 und 2025 und für welche Projekte sollen im Einzelnen in welcher jeweiligen Höhe verwendet werden? - Welche bestehenden Bebauungspläne sollen angepasst werden bzw. werden dafür geprüft?	**Grüne**	**Bericht 34** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 63 a) –c))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
	c)	**60**	**1220**	**54007**	s.o.	Warum wird die Zentrale Landesbibliothek nicht mehr aufgeführt? Plant der Senat bereits deren Unterbringung in der Galerie Lafayette? Gibt es dazu einen Zeitplan, genauere Planungen (z.B. Ankauf oder Miete) oder eine Kostenprognose?	**Linke**	**Bericht 34** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 63 a) –c))*
ÄA		**60**	**1220**	**54007**	Vorarbeiten im Rahmen von Bauleitplanungsverfahren	**Ansatz 2024: 900.000** **Ansatz 2025: 900.000**		
Änderungsanträge der Fraktionen								
CDU/SPD					**GRÜNE**	**LINKE** <u>Änderungsantrag Nr. 8</u> **Ansatz 2024: - 60.000** **Ansatz 2025: - 60.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Das B-Plan-Verfahren Block D4 „Hines“ wird eingestellt	**AfD**	
						Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen Linke bei Enthaltung GRÜNE		
64.		**60**	**1220**	**54010**	Dienstleistungen	Woraus resultiert die Kostensteigerung für die Wartung, Ergänzung und Projektdokumentation der Berliner Stadtmodelle in Höhe von mehr als 50 Prozent? (bislang: 65.000 Euro, neu: 100.000 Euro)	**CDU/SPD**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
65.	**a)**	**61**	**1220**	**54047**	Maßnahmen zur Sicherung und Nachnutzung des Flughafens Tegel	- Bitte Zeitplan und aktuellen Planungstand inklusive vorgesehener Planungsinhalte für die genannten Teilprojekte darstellen. - Bitte um Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023 und den Ausgabenplanungen in 2024 und 2024.	**Grüne**	**Bericht 35** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 65 a) – c))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
	b)	**61**	**1220**	**54047**	s.o.	a) Wie wird die Erhöhung des Ansatzes begründet und geht damit eine Neuausrichtung der bisherigen Planung einher? b) In welcher Form, in welcher Höhe und für welche Maßnahmen soll von wem Fremdkapital aufgenommen werden? c) Plant der Senat den Verkauf von Grundstücken an Private? d) Warum sind die VEs in Höhe von 50 Mio. gesperrt? Handelt es sich dabei um Grundstücksankäufe vom Bund? e) Sind die Restmittel aus den Vorjahren verfallen oder stehen diese weiterhin zur Verfügung?	**Linke**	**Bericht 35** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 65 a) – c))*
	c)	**61**	**1220**	**54047**	s.o.	Welche Aufgaben soll Tegel Projekt GmbH jenseits der materiellen Investitionen aus dieser Haushaltsstelle erledigen? Bitte Maßnahmen und jeweilige Teilkosten auflisten. Welche weiteren Aufgaben hat die Tegel Projekt GmbH, außer die aufgeführten? Bitte einen Gesamtbericht „Tegel Projekt GmbH“ vorlegen aus dem die mittelfristige Finanzplanung und die Maßnahmen hervorgehen.	**AfD**	**Bericht 35** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 65 a) – c))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
ÄA		**61**	**1220**	**54047**	Maßnahmen zur Sicherung und Nachnutzung des Flughafens Tegel	**Ansatz 2024 17.400.000** **Ansatz 2025 17.100.000** **VE 2024 66.000.000** **VE 2025 85.000.000**		
Änderungsanträge der Fraktionen								
CDU/SPD <u>Änderungsantrag Nr. 3</u> **Ansatz 2024: - 2.139.000** **Ansatz 2025: - 2.842.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Gegenfinanzierung. Weniger Mittelbedarf aufgrund von Verzögerungen						**GRÜNE**	**Linke**	**AfD**
Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE								
66.	**a)**	**62**	**1220**	**54053**	Veranstaltungen	TA 3: Welches Konzept verfolgt die geplante Bauausstellung?	**CDU/SPD**	**Bericht 36** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 66 a) – d))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
	b)	**62**	**1220**	**54053**	s.o.	Zu 1.: Bitte inhaltlich darlegen, was mit welchen Vorgaben und Zielsetzungen geplant ist. Zu 2.: Bitte detailliert darstellen, was geplant ist und welche Veranstaltungen vorgesehen sind. Zu 3.: Bitte Inhalte, Ausrichtung und Zeitplan darstellen und wofür die Gelder verwendet werden sollen. Welche Inhalte und Zielstellungen sollen die Veranstaltungen, welche Inhalte und Zielstellungen die Bauausstellung selbst haben? Wann soll eine Beauftragung der Durchführung erfolgen und durch wen?	**Grüne**	**Bericht 36** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 66 a) – d))*
	c)	**62**	**1220**	**54053**	s.o.	Zu 1.: a) In welchen Bezirken sind Gestaltungsbeiräte geplant oder bereits initiiert? b) Soll aus diesem Titel auch der Gestaltungsbeirat Molkenmarkt finanziert werden? Mittel in welcher Höhe sind dafür ggf. vorgesehen? Zu 2.: a) Ist das sogenannte Bündnis für Wohnungsneubau und bezahlbares Wohnen gemeint? b) In welchen Quartieren sollen entsprechende Veranstaltungen mit welchen Zielen durchgeführt werden? c) An wen richten sich die geplanten Veranstaltungen und gibt es Häppchen nur für die sogenannten Partner des sogenannten Bündnisses oder auch für die Bewohner*innen des Quartiers?	**Linke**	**Bericht 36** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 66 a) – d))*
	d)	**62**	**1220**	**54053**	s.o.	Bitte um Nachweis/Auflistung und Begründung der Kosten zum Punkt 3.: Vorbereitung einer Bauausstellung. 2024 = 300.000 EUR und 2025 = 900.000 EUR. Inwieweit sind die für 2022/23 veranschlagten 600 bzw. 950 Tsd. € bereits ausgegeben worden, für welche vorbereitenden Maßnahmen, und welche Maßnahmen stehen bisher noch aus?	**AfD**	**Bericht 36** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 66 a) – d))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
ÄA		**62**	**1220**	**54053**	Veranstaltungen	**Ansatz 2024 500.000** **Ansatz 2025 1.050.000** **VE 2024 200.000** **VE 2025 200.000**		

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	AfD
<u>Änderungsantrag Nr. 4</u> **Ansatz 2024: + 50.000** **Ansatz 2025: +/- 0** *a) Begründung zum Änderungsantrag* mehr für zusätzliche Veranstaltung „Konferenz frauengerechte Stadtplanung“ *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Neuer Text Nr. 2: „Veranstaltungen zur Baukultur und zur gestalterischen Qualifizierung der Quartiere im Kontext des Bündnis Wohnungsneubau sowie zu frauengerechter Stadtplanung.	<u>Änderungsantrag 10</u> **Ansatz 2024: +/- 0** **Ansatz 2025: +/- 0** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Die Ausrichtung einer möglichen IBA ist in Erarbeitung und noch nicht entschieden. *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* *c) Anbringung Haushaltsvermerke*: Qualifizierte Sperre: Die für 2025 vorgesehenen Mittel unter der laufenden Nummer 3 für „Vorbereitung und Durchführung einer Bauausstellung“ in Höhe von 900.000 € sind bis zur Vorlage des geplanten Konzepts zur IBA gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Zustimmung des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses.	<u>Änderungsantrag 9</u> **Ansatz 2024: - 300.000** **Ansatz 2025: - 900.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Zu Nr. 3: Vorbereitung und Durchführung einer Bauausstellung: Entfällt, da bislang kein grundlegender konzeptioneller Ansatz erkennbar *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Nr. 3 wird gestrichen.	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen mit CDU, SPD und GRÜNE gegen LINKE und AFD					**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE und AfD bei Enthaltung LINKE	**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt mit CDU SPD und AfD gegen LINKE bei Enthaltung GRÜNE		
67.	**a)**	**62**	**1220**	**54065**	Vorbereitung von größeren Beschaffungen oder größeren Entwicklungsvorhaben	Bitte jeweils detailliert darstellen und erläutern, was genau für die unter Nr. 1-6 genannten Vorhaben geplant ist und welche Maßnahmen aus dem Titel finanziert werden sollen (bitte um Auflistung).	**Grüne**	**Bericht 37** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 67 a) und b))*
	b)	**62**	**1220**	**54065**	s.o.	Bitte um Sachstandsbericht und weitere Ziele zu den aufgeführten Planungen.	**Linke**	**Bericht 37** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 67 a) und b))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
ÄA		**62**	**1220**	**54065**	Vorbereitung von größeren Beschaffungen oder größeren Entwicklungsvorhaben	**Ansatz 2024 900.000** **Ansatz 2025 900.000**		

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	AfD
	Änderungsantrag Nr. 11 **Ansatz 2024: +/- 0** **Ansatz 2025: +/- 0** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Aus den Berichten zum Entwurf des Doppelhaushalts geht nicht genau hervor, wofür die Mittel unter 2. ausgegeben werden sollen, daher Freigabe erst nach Vorlage des Verwendungszwecks. *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* *c) Anbringung Haushaltsvermerke*: Qualifizierte Sperre: Die für 2024 und 2025 vorgesehenen Mittel für „2. Molkenmarkt: Fortführung des Entwicklungsvorhabens“ in Höhe von 400.000 € sind bis zur Vorlage des genauen Verwendungszwecks gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Zustimmung des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses.	Änderungsantrag Nr. 10 **Ansatz 2024: - 200.000** **Ansatz 2025: - 100.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* 2. Molkenmarkt: Fortführung des Entwicklungsvorhabens weniger (in 2024, im Hh-Plan jedoch ohne Jahrescheiben), da Juryverfahren wiederholt werden muss, noch keine Grundstücksneuordnung erfolgt ist und die degewo noch keine Grundstücksübernahmevereinbarung abgeschlossen hat. Gestaltungshandbuch erst, wenn dem zuständigen Fachausschuss dessen Konzeption vorgestellt worden ist. *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* 2. Molkenmarkt: Fortführung des Entwicklungsvorhabens -200.000 €	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkung
					<u>Änderungsantrag Nr. 12</u> **Ansatz 2024: +/- 0** **Ansatz 2025: +/- 0** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Die ISEK-Planungen sollen bereits bestehende Planungen berücksichtigen und einbinden, dies ist klarzustellen. *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Ergänzung der Nummer 7: Berliner Mitte: Integriertes Stadtentwicklungskonzept zur Vorbereitung einer Förderkulisse bei Berücksichtigung und Einbindung aller bisherigen Planungen	*c) Anbringung Haushaltsvermerke:* 1. Sperrvermerk Aufhebung durch den Hauptausschuss nach Vorlage des Konzeptes zu 2. Molkenmarkt: Fortführung des Entwicklungsvorhabens, Gestaltungshandbuch 2. Sperrvermerk Aufhebung durch den Hauptausschuss nach Vorlage des Konzeptes zu 3. Berliner Mitte: Integriertes Stadtentwicklungskonzept zur Vorbereitung einer Förderkulisse			
					Abstimmungsergebnis **<u>ÄA Nr. 11</u>** Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD **<u>ÄA Nr. 12</u>** Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD	**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen LINKE bei Enthaltung GRÜNE			
68.	**a)**	**63**	**1220**	**54082**	Maßnahmen zur Entwicklung des ehemaligen Flughafens Tempelhof (Tempelhof Projekt GmbH)	TA 1: Woraus ergibt sich der Mehrbedarf in Höhe von rund 2 Mio. Euro p.a. im Vergleich zum DHH 2022/2023? TA 2: Worin begründet sich der differierende Mittelansatz? TA 6: Woraus ergibt sich der Mehrbedarf in Höhe von rund 200.000 Euro p.a. im Vergleich zum DHH 2022/2023?		**CDU/SPD**	**Bericht 38** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 68 a) – d))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
	b)	**63**	**1220**	**54082**	s.o.	Bitte um schriftlichen Bericht: - Welchen Zusammenhang der unterschiedlichen THF-Finanzierungstitel gibt es? - Was wir aus welchen Titeln finanziert, wie werden die Schwerpunkte und der Rahmen der umgesetzt? - Werden Zwischennutzungen ermöglicht und wie erfolgt die Organisation für interessierte Zwischennutzer*innen?	**Grüne**	**Bericht 38** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 68 a) – d))*
	c)	**63**	**1220**	**54082**	s.o.	a) Wieso steigen die Kosten für die Vergütung der Tempelhof Projekt GmbH so deutlich? Bitte um Aufschlüsselung der unter Vergütung gefassten Kosten. b) Wie gelingt es bei Inflation und steigenden Baukosten die Bewirtschaftungskosten, die laufende Instandhaltung und den Bauunterhalt in 2025 mit weniger Mitteln als in 2024 zu gewährleisten?	**Linke**	**Bericht 38** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 68 a) – d))*
	d)	**63**	**1220**	**54082**	s.o.	Bitte einen Gesamtbericht „Tempelhof Projekt GmbH“ vorlegen, aus dem deren mittelfristige Finanzplanung und die geplanten Maßnahmen hervorgehen. Wie ist diese mit der erforderlichen Gesamtsanierung der Baulichkeiten einschließlich denkmalgerechter energetischer Sanierung koordiniert?	**AfD**	**Bericht 38** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 68 a) – d))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
ÄA		**63**	**1220**	**54082**	Maßnahmen zur Entwicklung des ehemaligen Flughafens Tempelhof (Tempelhof Projekt GmbH)	**Ansatz 2024 26.500.000 €** **Ansatz 2025 26.500.000 €**		

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	AfD
		Änderungsantrag Nr. 11 **Ansatz 2024: + 500.000** **Ansatz 2025: + 500.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* 3. Laufende Instandhaltung, Bauunterhalt: finanzielle Verstärkung der Maßnahme (siehe Bericht S. 208: Für die Instandhaltung und den Bauunterhalt sind 2025 im Vergleich zu 2024 leicht steigende Ansätze in der Planung enthalten, ebenso für die nicht durch Einnahmen gedeckten Bewirtschaftungskosten.) *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* 3. 24: +500.000 € 25: +500.000 €	
		Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen LINKE bei Enthaltung GRÜNE	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
69.		**63**	**1220**	**54690**	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	Bitte um Erläuterung des Restes und wofür dieser verwendet werden soll bzw. kann.	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
70.		**64**	**1220**	**68123**	Ehrungen und Preise	Ziffer 2 - In welchem Jahr soll der Holzbaupreis des Landes Berlin wieder vergeben werden? - Unter welchem Motto wird er verliehen?	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
71.	**a)**	**65**	**1220**	**68569**	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Zu Nummer 2 wird eine detaillierte Darstellung der Finanzierungsvereinbarungen erbeten TA 2: Worin begründet sich die Reduktion des Mittelansatzes für das Jahr 2025?	**CDU/SPD**	**Bericht 39** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 71 a) –c))*
	b)	**65**	**1220**	**68569**	s.o.	Bitte um Erläuterung und Darstellung, in welchen anderen Titeln ebenso Gelder für die genannten Vorhaben bzw. Projekte enthalten sind.	**Grüne**	**Bericht 39** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 71 a) –c))*
	c)	**65**	**1220**	**68569**	s.o.	a) Warum sinken die Mittel für das Modellprojekt Haus der Statistik zwischen 2024 und 2025 so stark ab? b) Was ist der Hintergrund zur Erläuterung zu 2. bzw. was ist mit der Erläuterung gemeint?	**Linke**	**Bericht 39** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 71 a) –c))*
72.	**a)**	**65**	**1220**	**82164**	Kauf von bebauten Grundstücken für das Verwaltungs- und Stiftungsvermögen	- Bitte um schriftlichen Bericht sowie Darlegung, welche Flächen darunterfallen. - Welcher Zeitplan besteht für die Ankäufe? - Welches Potenzial für welche Nutzungen bestehen auf den möglichen Flächen mit welchen Zeithorizont?	**Grüne**	**Bericht 40** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 72 a) und b))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
	b)	**65**	**1220**	**82164**	s.o.	a) Warum konnten die Mittel aus 2022 und 2023 kaum verausgabt werden? b) Warum sind für 2024 und 2025 deutlich weniger Mittel vorgesehen? c) Konnten die im Doppelhaushalt 2022/23 beschriebenen Flächen angekauft werden bzw. ist deren Ankauf weiterhin geplant? d) Sind die Restmittel aus den Vorjahren verfallen oder stehen diese weiterhin zur Verfügung?	**Linke**	**Bericht 40** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 72 a) und b))*
73.	**a)**	**66**	**1220**	**83111**	Kapitalzuführung an die Tegel Projekt GmbH	Bitte um schriftlichen Bericht. - Wie teilen sich die Ansätze auf die einzelnen Unterprojekte auf? - Zu TXL Nord: Bitte Planungsziele sowie Zeitplan darlegen. - Werden Wettbewerbe nach RPW durchgeführt? - Wird geprüft und wenn ja wie, inwiefern auf den verschiedenen Baufeldern dichter bzw. höher gebaut werden kann, um bei gleicher Versiegelung mehr Wohnraum zu bauen? Sollte keine Prüfung erfolgen, warum nicht?	**Grüne**	**Bericht 41** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 73 a) und b))*
	b)	**66**	**1220**	**83111**	s.o.	a) Bitte um Sachstandsbericht zu den im Doppelhaushalt 2022/23, EP 12, 1220/83111 aufgelisteten Einzelmaßnahmen. b) Welche Neuigkeit verbirgt sich hinter der Aussage „Die Tegel Projekt GmbH tritt zukünftig als Immobilienbesitzer, Entwickler, Betreiber und Geschäftsbesorger für das Land Berlin auf“ bzw. als was ist die Tegel Prokelt GmbH bisher aufgetreten und verbirgt sich hinter der Erläuterung eine Neuausrichtung der Tegel Projekt GmbH? c) Sind die Restmittel aus den Vorjahren verfallen oder stehen diese weiterhin zur Verfügung? d) In welcher Form, in welcher Höhe und für welche Maßnahmen soll von wem Fremdkapital aufgenommen werden?	**Linke**	**Bericht 41** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 73 a) und b))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
ÄA		**66**	**1220**	**83111**	Kapitalzuführung an die Tegel Projekt GmbH	**Ansatz 2024 40.000.000** **Ansatz 2025 40.000.000** **VE 2024 55.000.000** **VE 2025 40.000.000**		

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	AfD
			<u>Änderungsantrag Nr. 6</u> **Ansatz 2024: - 40.000.000** **Ansatz 2025 - 40.000.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Die Summe für die Maßnahmen liegen trotz bereits erfolgter Zuführung für den Flächenerwerb für die Teilflächen des Bundes bei 40 Mio. Euro p.a. Das ist angesichts des Leistungsfortschritts der Gesellschaft nicht gerechtfertigt. Daher keine weitere Kapitalzuführung für die GmbH im Haushaltsjahr 2024 und 2025, die VE sind ausreichend.
			Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD

74.	**a)**	**70**	**1220**	**89111**	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen für Investitionen	- Bitte die Maßnahmen im Bereich der Berliner Mitte darstellen sowie aufschlüsseln, welche Gelder hierfür eingeplant sind. - Bitte darstellen, welche Zuschüsse für welche Vorhaben an städtische Wohnungsbaugesellschaften gehen und ob Gelder auch an Dritte vergeben werden.	**Grüne**	**Bericht 42** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 74 a) und b))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
	b)	**70**	**1220**	**89111**		a) Mittel in welcher Höhe wurden in den Jahren 2022 und 2023 durch welche Unternehmen wofür verausgabt? b) Auf welchen konkreten Arealen sollen welche bauliche Maßnahmen zur Qualifizierung der Berliner Mitte vorbereitet bzw. durchgeführt werden?	**Linke**	**Bericht 42** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 74 a) und b))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
ÄA		**70**	**1220**	**89111**	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen für Investitionen	**Ansatz 2024 1.500.000** **Ansatz 2025 1.500.000**		

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	AfD
	<u>Änderungsantrag Nr. 13</u> **Ansatz 2024: +/- 0** **Ansatz 2024: +/- 0** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Laut Bericht Nr. 42 sollen die auch für Vorhaben im Zusammenhang mit einer kleinteiligen Parzellierung am Molkenmarkt verwendet werden. Diese Vorgabe würde aber den Forderungen nach bezahlbarem Wohnen widersprechen. *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* *c) Anbringung Haushaltsvermerke*: Qualifizierte Sperre: Ausgaben in 2024 und 2025 im Zusammenhang mit dem Quartier am Molkenmarkt sind bis zur Vorlage und genauen Verwendungszwecks gesperrt. Getroffene Maßnahmen dürfen der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum nicht entgegenstehen. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Zustimmung des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses.		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
					Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE			
75.	**a)**	**70**	**1220**	**89364**	Zuschüsse für Maßnahmen zur Entwicklung des ehemaligen Flughafens Tempelhof	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25. Die Vorplanungsunterlage zu Punkt „4. Infrastruktur THF - Technische Infrastruktur 2030 (TI 2030) / Voraussetzung für die weitere Flächensanierung am Standort“ sollte bis zum III. Quartal 2022 vorliegen. Ausweislich des Senatsentwurfs liegt eine geprüfte Unterlage noch nicht vor. Welche Gründe gibt es hierfür und wann wird diese vorliegen?	**CDU/SPD**	**Bericht 43** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 75 a) – d))*
	b)	**70**	**1220**	**89364**	s.o.	- Bitte den genauen Zeitplan für die Generalsanierung angeben. - Bis wann ist eine Duldung rechtlich möglich, wenn keine entsprechende Generalsanierung erfolgt bzw. diese sich zeitlich verzögern sollte? - Welche Verstöße oder Mängel in Sachen Brandschutzvorgaben bzw. -auflagen liegen vor? - Welche rechtlichen Auflagen bzw. Vorgaben werden derzeit nicht in Gänze erfüllt? - Warum besteht grundlegender Bedarf für Gutachten zu Themen des Brandschutzes? - Welche Informationen fehlen und warum wurden diese bisher nicht eingeholt? - Welche Gutachten wurden bisher erstellt und mit welchem Ergebnis? - Wieso wurde bisher kein planerisch übergeordnetes Gesamtkonzepts für die Liegenschaft erstellt? - Zu wann soll dieses vorliegen? - Welche Art von Wettbewerb mit welcher Zielsetzung ist hier zu wann geplant? - Zu wann soll der 1. Bauabschnitt der Geschichtsgalerie fertiggestellt sein? - Sind vom Ausbau der Büroflächen im KBW bisherige Nutzungen betroffen bzw. müssen weichen? Wenn ja: was passiert mit ihnen und wo werden diese untergebracht? - Welche Flächen sind für die Betriebsfeuerwehr vorgesehen und sind hiervon bisherige Nutzungen betroffen bzw. müssen weichen? Wenn ja: was passiert mit ihnen und wo werden diese untergebracht?	**Grüne**	**Bericht 43** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 75 a) – d))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
	c)	**70**	**1220**	**89364**	s.o.	a) Wie wird dem hohen Sanierungsstau im Haushaltsentwurf Rechnung werden? Inwiefern spiegelt sich dabei auch die klimapolitische Notwendigkeit der Priorisierung der Wiederinstandsetzung und Umnutzung von Bestandsbauten gegenüber dem Neubau wider? b) Welche Erfahrungen wurden bei der Sanierung in einzelnen Bauabschnitten (z.B. beim Tower West und den dortigen Kostensteigerungen) gesammelt und inwiefern können diese auf andere Abschnitte übertragen werden?	**Linke**	**Bericht 43** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 75 a) – d))*
	d)	**70**	**1220**	**89364**	s.o.	Bitte auch hier einen Gesamtbericht „Tempelhof Projekt GmbH“ vorlegen, aus dem deren mittelfristige Finanzplanung und die geplanten Maßnahmen hervorgehen. Bei geschätzten Gesamtkosten auf Basis ungeprüfter Vorplanungsunterlagen von 220 Mio. € bitten wir um Aufgliederung nach den einzelnen Kostengruppen.	**AfD**	**Bericht 43** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 75 a) – d))*
ÄA		**70**	**1220**	**89364**	Zuschüsse für Maßnahmen zur Entwicklung des ehemaligen Flughafens Tempelhof	**Ansatz 2024 12.000.000** **Ansatz 2025 12.000.000** **VE 2024 16.000.000** **VE 2025 17.000.000**		
Änderungsanträge der Fraktionen								

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag			Fraktion	Bemerkung
CDU/SPD <u>Änderungsantrag Nr. 5</u> **Ansatz 2024: - 1.000.000** **Ansatz 2025: - 1.000.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Gegenfinanzierung. Weniger Mittelbedarf aufgrund von Verzögerungen		**GRÜNE**		**LINKE** <u>Änderungsantrag Nr. 12</u> **Ansatz 2024: + 1.000.000** **Ansatz 2025: + 1.000.000** **VE 2024: + 1.000.000** **VE 2025: + 1.000.000** a) *Begründung zum Änderungsantrag* Mehr zur Entwicklung des denkmalgeschützten Gebäudes mit dem Ziel der Konversion von einem ehemaligen Flughafen zu einer neuen, zeitgemäßen Nutzung unter Berücksichtigung der stadtentwicklungs-, kultur- und wirtschaftspolitischen Ziele des Landes Berlin; um den Sanierungsrückstau schneller abzubauen; zur schnelleren Umsetzung bereits geplanter Maßnahmen im Rahmen der TI 2030 (siehe Bericht S. 265: Schadstoffsanierung: Sanierung auf Grund der akut vorhandenen Gefährdungen mit 5.145.085,13 €) b) *Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Verstärkung sind für die Nummern 3., 6. und 7. einzusetzen		**AfD**		
Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>angenommen</u> mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD					**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE				

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
76.	**a)**	**73**	**1220**	**89365**	Zuschüsse für Maßnahmen zur Entwicklung des Zukunftsstandorts Tegel	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25.	**CDU/SPD**	**Bericht 44** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 76 a) – d))*
	b)	**73**	**1220**	**89365**	s.o.	-Wie teilen sich die Ansätze auf die einzelnen Unterprojekte auf und welche Zeitpläne bestehen für diese? -Ziffer A. 6. Kosten Bauhütte: - Wie sieht das Konzept für die Bauhütte aus? - Wie ist der Zeitplan?	**Grüne**	**Bericht 44** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 76 a) – d))*
	c)	**73**	**1220**	**89365**	s.o.	a) Bitte um Sachstandsbericht (inkl. jeweils aufgewandter Mittel) zu den im Doppelhaushalt 2022/23 in 1220/89365 unter A. aufgeführten Baumaßnahmen. b) Wie kommt es dazu, dass sich die Mittel in den Jahren 2024 und 2025 mehr als halbieren sollen? Zu A. 6.: a) Wie ist der Stand der Umsetzung der Bauhütte 4.0? b) An welchem Standort soll diese wann errichtet werden? c) Wie wird sichergestellt, dass die im Zuge des Waldumbaus anfallenden Holzmengen günstig für den kommunalen Neubau mit Holz zur Verfügung stehen? Gibt es dazu Absprachen mit den Berliner Forsten? d) Wann soll die Bauhütte 4.0 eröffnet werden und wann wird es ein erstes Projekt der Bauhütte 4.0 für den Innovationsstandort Berlin geben?	**Linke**	**Bericht 44** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 76 a) – d))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
	d)	**73**	**1220**	**89365**	s.o.	Bitte zu den auf Seiten 73-75 dargestellten Projekten eine Mittelabflussplanung vorlegen, aus der hervorgeht, in welcher Höhe werden welche Zuschüsse auf den einzelnen Projekten verteilt? Bitte pro Jahr auflisten! Inwiefern und in welcher Höhe beteiligt sich der Bund kostenmäßig an den erheblichen Aufwendungen für die Kampfmittelbeseitigung in Höhe von geschätzt 53,8 Mio. € und an der Altlastenbeseitigung in Höhe von geschätzt 72 Mio. €? Wird diese Belastung des Grundstücks für die Teilfläche, die Berlin dem Bund abgekauft hat, kaufreismindernd berücksichtigt? Wenn nein, erfolgt anderweitig eine Kompensation, in welcher Höhe?	**AfD**	**Bericht 44** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 76 a) – d))*
77.	**a)**	**76**	**1220**	**89382**	Vorbereitung und Durchführung von gesamtstädtischen Wohnungsbauprojekten	- Bitte um Auflistung der geplanten Projekte. - Warum sind die Ansätze geringer als in 2023? - Sind die Ansätze mit Blick auf das Ist 2022 auskömmlich?	**Grüne**	**Bericht 45** *(gemeinsamer Bericht zu lfd Nr. 77 a) und b))*
	b)	**76**	**1220**	**89382**	s.o.	Wie bzw. durch welche Maßnahmen kommt die Differenz 2 Mio. € eingestellten Mitteln für 2022 und 4,1 Mio. € Ist im Jahr 2022 zu Stande, Mittel in welcher Höhe wurden bislang für 2023 verausgabt und wieso können die Mittel ab 2024 wieder um knapp ein Drittel gesenkt werden? In welcher Höhe sind Altverpflichtungen enthalten?	**Linke**	**Bericht 45** *(gemeinsamer Bericht zu lfd Nr. 77 a) und b))*
78.	**a)**	**77**	**1220**	**89384**	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme für das neue Stadtquartier "Blankenburger Süden"	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25.	**CDU/SPD**	**Bericht 46** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 78 a) – d))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
	b)	**77**	**1220**	**89384**	s.o.	- Bitte den Aufwuchs der Ansätze im Vergleich zu 2023 darlegen. Warum ist die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr gesperrt? - Bitte Kosten- und Finanzierungsübersicht sowie Zeitplan für das Entwicklungsgebiet vorlegen. - Wofür sind die Ausgaben konkret vorgesehen und wie werden die Ausgaben finanziert? - Können in der Entwicklungsmaßnahme Einnahmen über Ausgleichsbeträge generiert werden? - Welche Altverpflichtungen sind enthalten?	**Grüne**	**Bericht 46** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 78 a) – d))*
	c)	**77**	**1220**	**89384**	s.o.	Bitte um Sachstandsbericht, sowie Beschreibung der aktuellen Problemlagen und der weiteren Zeitplanung.	**Linke**	**Bericht 46** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 78 a) – d))*
	d)	**77**	**1220**	**89384**	s.o.	Wie erklärt sich, bei einem Ist von 1,11 Mio. €, der mit 8 Mio. deutlich höhere Ansatz für die Jahre 2024-25 für ein Gebiet, in dem noch keinerlei Bautätigkeit, sondern nur weitere Vorplanungsleistungen anstehen? Wie viele Jahre wird voraussichtlich die Umsetzung dauern, den Bereich „Blankenburger Süden“ zu einem nachhaltigen und urbanen Stadtquartier entwickeln? Welche Maßnahmen sind geplant, wie ist der weitere Zeitplan?	**AfD**	**Bericht 46** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 78 a) – d))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
ÄA		**77**	**1220**	**89384**	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme für das neue Stadtquartier "Blankenburger Süden"	**Ansatz 2024 4.000.000 €** **Ansatz 2025 4.000.000 €**		
Änderungsanträge der Fraktionen								
CDU/SPD					**GRÜNE**	**LINKE** <u>Änderungsantrag Nr. 13</u> **Ansatz 2024: - 2.800.000** **Ansatz 2025: +/- 0** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Anpassung des Ansatzes an den tatsächlichen Bedarf.	**AfD**	
						Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU und SPD gegen LINKE und AfD bei Enthaltung GRÜNE		
79.	**a)**	**77**	**1220**	**89385**	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme für das Areal des ehemaligen Güterbahnhofs Köpenick	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25.	**CDU/SPD**	**Bericht 47** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 79 a) –d))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
	b)	**77**	**1220**	**89385**	s.o.	- Bitte den Aufwuchs der Ansätze im Vergleich zu 2023 darlegen. - Warum ist die Verpflichtungsermächtigung im 2. Planjahr gesperrt? - Bitte Kosten- und Finanzierungsübersicht sowie Zeitplan für das Entwicklungsgebiet vorlegen. - Wofür sind die Ausgaben konkret vorgesehen und wie werden die Ausgaben finanziert? - Können in der Entwicklungsmaßnahme Einnahmen über Ausgleichsbeträge generiert werden? - Welche Altverpflichtungen sind enthalten?	**Grüne**	**Bericht 47** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 79 a) –d))*
	c)	**77**	**1220**	**89385**	s.o.	Bitte um Sachstandsbericht, sowie Beschreibung der aktuellen Problemlagen und der weiteren Zeitplanung. a) Wann wird es eine Kosten- und Finanzierungsübersicht geben?	**Linke**	**Bericht 47** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 79 a) –d))*
	d)	**77**	**1220**	**89385**	s.o.	Am Güterbahnhof Köpenick liegt eine Rahmenplanung vor, die Umsetzung hat begonnen. Bitte Konzept zur Zeit- Maßnahmenplanung mit Mittelabflussplanung bis 2030 vorlegen.	**AfD**	**Bericht 47** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 79 a) –d))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
ÄA		**77**	**1220**	**89385**	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme für das Areal des ehemaligen Güterbahnhofs Köpenick	**Ansatz 2024 20.000.000 €** **Ansatz 2025 20.000.000 €**		
Änderungsanträge der Fraktionen								
CDU/SPD					**GRÜNE**	**LINKE** <u>Änderungsantrag Nr. 14</u> **Ansatz 2024: - 14.800.000** **Ansatz 2025: +/- 0** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Neuer Ansatz 2024 am Ist 2022 orientiert	**AfD**	
						Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen LINKE bei Enthaltung GRÜNE		
80.	**a)**	**78**	**1220**	**89443**	Entwicklungsmaßnahme Parlaments- und Regierungsviertel	- Bericht zur Entwicklung des Parlaments- und Regierungsviertels und insb. Erläuterung, welche Aktivitäten für die Entwicklungsmaßnahme noch geplant sind. - Bitte Kosten- und Finanzierungsübersicht für Entwicklungsgebiet vorlegen. - Wofür sind die Ausgaben konkret vorgesehen und wie werden die Ausgaben finanziert?	**Grüne**	**Bericht 48** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 80 a) und b))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
	b)	**78**	**1220**	**89443**	s.o.	a) Bitte um Sachstandsbericht, sowie Beschreibung der aktuellen Problemlagen und der weiteren Zeitplanung. b) Insbesondere: Wie wird die Planänderung am Louisenblock umgesetzt, welche Mehrkosten ergeben sich durch die Entwicklungsmaßnahme, wann wird es einen neuen Bebauungsplan geben und welche Kosten durch Grundstücksangelegenheiten in diesem Zusammenhang? c) Warum werden andere Stadtquartiere nicht im Haushalt abgebildet?	**Linke**	**Bericht 48** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 80 a) und b))*
81.		**79**	**1220**	**89474 (neu)**	Infrastrukturmaßnahmen in den ehemaligen städtebaulichen Entwicklungsbereichen	Bitte um Auflistung der einzelnen Maßnahmen unter Angabe der zugehörigen Summen.	**Grüne**	**Bericht 49**
Kapitel 1230 – Geoinformation –								
82.		**89**	**1230**	**41201**	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	Warum liegt der Ansatz für 2024 und 2025 unter dem Ist von 2022?	**Grüne**	**Bericht 50**
83.		**91**	**1230**	**54010**	Dienstleistungen	Warum wird an dieser Stelle das Berliner Data Hub, welches im Doppelhaushalt 2022/23 drei Viertel des Titels ausmachte, nicht mehr genannt?	**Linke**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
Kapitel 1240 – Wohnungswesen, Städteerneuerung, Städtebauförderung –								
84.		**Titelübergreifend**			Quartiersmanagement	- Aus welchen Kapiteln wird die Stadtteilkoordination-Plus finanziert und in welcher Höhe?	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
85.	**a)**	**102**	**1240**	**11934**	Rückzahlung überzahlter Beträge	Worauf ist der Restbetrag im Jahr 2022 in Höhe von 1.134.562,28 zurückzuführen? Aus welchen Gründen wurden die Mittel nicht verbraucht?	**CDU/SPD**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
	b)	**102**	**1240**	**11934**	s.o.	Bitte darlegen, welche Mittel warum nicht verwendet wurden und welche Projekte nicht durchgeführt wurden.	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
86.		**102**	**1240**	**18241**	Rückflüsse von Darlehen an private Unternehmen der Wohnungswirtschaft	Bitte um Erläuterung, warum Einnahmetitel so gering angesetzt ist?	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
87.		**104**	**1240**	**33131**	Zuweisungen des Bundes für städtebauliche Gesamtmaßnahmen	Wie verteilen sich die unter 33131 genannten Zuweisungen des Bundes für städtebauliche Gesamtmaßnahmen auf die einzelnen Programme? Bitte die einzelnen Maßnahmen mit der zugehörigen Zuweisungen auflisten.	**Grüne**	**Bericht 51**
88.		**104**	**1240**	**34192**	Zweckgebundene Rückführungen von Sanierungsfördermitteln sowie Abführungen von Finanzierungsbeiträgen	Bitte um Bericht zur tatsächlichen Höhe der Zuflüsse in 2022 und 2023.	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
89.		**104**	**1240**	**34697**	Zuschüsse der EU aus dem EFRE für Investitionen (Förderperiode 2021-2027)	Wie verteilen sich die unter 34697 genannten Zuschüsse der EU aus dem EFRE für Investitionen (Förderperiode 2021-2027) auf die einzelnen Programme?	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
90.		**105**	**1240**	**42811**	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	Bitte die Differenzen zwischen dem Ist 2022 sowie den Ansätzen für 2024 und 2025 darstellen und erläutern.	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
91.	**a)**	**106**	**1240**	**52609**	Thematische Untersuchungen	Bitte detaillierter Bericht zur Ausgabenplanung. - Zu 1.Mietspiegel: Bitte um Aufschlüsselung der genauen Kostenpositionen, und inwiefern wird ein externer Dienstleister beauftragt? Aus welchen Kosten setzen sich die Kosten für die Wohnlageneinstufung von insgesamt 80.000 Euro zusammen? - Zu 2.: Wie wurden die Gelder aus dem DHH 22/23 (30.000 Euro für 2022) verwendet? Wann wird der Auftrag zur Erstellung des Wohnraumbedarfsberichts ausgeschrieben und Bitte um Darstellung der genauen Kostenpositionen und inwiefern hier 50.000 Euro ausreichend sein sollen? - Zu 3.: Wie ist der aktuelle Stand der Prüfungen zum Miet- und Wohnkataster? Wie laufen die Abstimmungen mit dem Bund bzgl. des geplanten „Gebäude- und Wohnungsregisters“? Welche weiteren Studien/Gutachten sind geplant und wer soll mit der Ausführung beauftragt werden? Wie erklären sich die Ansätze für 2024 und 2025?	**Grüne**	**Bericht 52** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 91 a) und b))*
	b)	**106**	**1240**	**52609**	s.o.	Zu 1.: a) Wie ist der weitere Zeitplan für die Erstellung des kommenden Mietspiegels? b) Kann der Senat den Mietspiegel nicht selber erstellen, wie viele Mittel könnten dadurch eingespart werden und könnte damit das Risiko von Klagen im Erstellungsprozess minimiert werden, damit chaotische Zustände wie bei der letzten Erstellung sich nicht wiederholen? Zu 2.: a) Wann wird der neue Wohnraumbedarfsbericht veröffentlich? b) Welche konkreten Maßnahmen folgten aus der Veröffentlichung des letzten Wohnraumbedarfsberichtet Zu 3.: a) Wie ist der aktuelle Stand zum Aufbau eines Wohnungs- und Mietenkatasters? b) Inwieweit arbeiten Bund und Land parallel an dieser Maßnahme, welche konkreten Arbeitsschritte erfolgten im Jahr 2022 und 2023 im Land, welche Arbeitsschritte beim Bund? c) Ist dem Senat ein Zeitplan des Bundes zu dieser Maßnahme bekannt? d) Wurden externe Studien beauftragt, wie es im Doppelhaushalt 2022/23 vorgesehen war?	**Linke**	**Bericht 52** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 91 a) und b))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
ÄA		**106**	**1240**	**52609**	Thematische Untersuchungen	**Ansatz 2024 930.000** **Ansatz 2025 930.000** **VE 2024: 300.000** **VE 2025: 300.000**		

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	AfD
	<u>Änderungsantrag Nr. 14</u> **Ansatz 2024: +/- 0** **Ansatz 2025: +/- 0** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Ein Umsetzungsgesetz für die Vergesellschaftung von Wohnraum muss mindestens parallel zu einem Rahmengesetz erfolgen zur Umsetzung des erfolgreichen Volksentscheids, vor allem nachdem die Expert*innenkommission grünes Licht zur rechtlichen Machbarkeit und Finanzierung gegeben hat. Der Ansatz für ein Miet- und Wohnungskataster wird leicht gekürzt, weil sowohl Senat wie Koalition keinerlei Signale erkennen lassen, dass sie dieses Vorhaben nur ansatzweise angehen werden. Zudem wird immer auf den Bund verwiesen, der wohl frühestens 2027 bzw. bis 2030 ein Register erstellen wird, falls überhaupt. Da das Land Berlin selbst nicht vorher politisch tätig werden will, können die Mittel auch leicht gekürzt werden, die	<u>Änderungsantrag Nr. 15</u> **Ansatz 2024: + 100.000** **Ansatz 2025: + 100.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Neues Themenfeld: Verfolgung von Mietwucher nach § 5 WiStG *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Die Titelerläuterung wird wie folgt geändert: Ziffer 3 wird ersetzt durch: „Wohnungskataster: Mit der Erstellung eines Gebäudekatasters wird die Grundlage sowohl für ein Mieten- und Wohnungskataster, als auch für ein strategisches und effektives Vorgehen bei der energetischen Ertüchtigung des Gebäudebestandes gelegt. In einem ersten Schritt werden bis spätestens Ende 2025 alle Wohneinheiten in Berlin erfasst, mit einer ID ausgestattet und mit Daten über Miethöhen, miethöhenrelevante Merkmale sowie den energetischen	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkung
				verbleibenden Mittel sind ausreichend, falls die politische Linie sich bei der SenStadt doch noch ändert. *b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan* Neu einfügen: 4. Wohnungswirtschaftliche Studie zu den Themen Wege zur Kostenermittlung und Verwaltung der Bestände für die Vorbereitung eines Umsetzungsgesetzes „Vergesellschaftung von Wohnraum“ sowie externe Zuarbeit bei Gesetzeserarbeitung. Ansatz in 2024: 200.000 Euro in 2025: 100.000 Euro Refinanzierung durch Änderung verbindliche Erläuterung bei 3.: in 2024: 480.000 Euro sowie in 2025: 420.000	Zustand untersetzt. Dafür werden im Jahr 2024 680.000€ und im Jahr 2025 520.000€ bereitgestellt. 4. Die Bezirke werden durch rechtliche und sonstige Expertise bei der Verfolgung und Ahndung von Mietwucher nach § 5 WiStG unterstützt. Prozessrisiken werden vom Senat gedeckt und ggf. im Rahmen der Basiskorrektur zur Verfügung gestellt.			
				Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD	**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE			

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
92.	**a)**	**108**	**1240**	**54005**	Vorbereitung, Steuerung und Kontrolle von Wohnungsbauprojekten	a) Wofür wurden die entsprechenden Mittel aus dem Doppelhaushalt 2022/23 verwendet? Zu 1.: a) Welchen Mehrwert hat die Wohnungsbauleitstelle dem Land Berlin bislang gebracht? b) Für welche Maßnahmen sind die 400.000€ in den Jahren 2024 und 2025 vorgesehen? c) Wann wird die Weiterentwicklung des Berliner Modells der kooperativen Baulandentwicklung abgeschlossen? Zu 3.: Welche Maßnahmen haben die Bezirke mit den Mitteln aus 2022 und 2023 umgesetzt?	**Linke**	**Bericht 53** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 92 a) und b))*
	b)	**108**	**1240**	**54005**	s.o.	- Warum ist der IST-Ansatz in 2022 (616.113,97€, Ansatz 1.560.000) so niedrig, welche Ausgaben wurden in diesem Jahr getätigt? - Wie erklärt sich der Ansatz für 24/25 (1.460.000€) zu 1. Bitte genaue Aufschlüsselung mit Teilansätzen der Ausgaben für die WBL. - Zu 2. Warum wird Finanzierung des „Beirat“ der „Koordinierungsstelle Konzeptverfahren nicht in dem Titel abgebildet, sondern bei dem RT Liegenschaftspolitik (54010, Nr. 9)? Bitte um Auflistung der geplanten Ausgaben. - Zu 3. Bitte genaue Aufschlüsselung mit Teilansätzen der Ausgaben für die Wohnungsbau-Task-Force? Was hat diese bisher geschafft? (Ansätze sehr hoch: 960.000 € für je 24/25.	**Grüne**	**Bericht 53** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 92 a) und b))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
ÄA		**108**	**1240**	**54005**	Vorbereitung, Steuerung und Kontrolle von Wohnungsbauprojekten	**Ansatz 2024 1.460.000 €** **Ansatz 2025 1.460.000 €**		
Änderungsanträge der Fraktionen								
CDU/SPD						**LINKE** <u>Änderungsantrag Nr. 16</u> **Ansatz 2024: - 300.000** **Ansatz 2025: - 300.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Späthsfelde: Verzicht auf - Fachuntersuchungen ab 2024 - Begleitende Öffentlichkeitsarbeit ab 2024 (siehe Bericht 13 (S. 90 ff. Maßnahme 21)		
						Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU und SPD gegen LINKE bei Enthaltung GRÜNE und AfD		
93.	**a)**	**109**	**1240**	**54010**	Dienstleistungen	Nummer 5: Es wird eine detaillierte Darstellung der Verteilung auf die Bezirke und die jeweilig Beauftragten erbeten BENN-Projekte: An welchen Standorten werden die „BENN-Berlin entwickelt neue Nachbarschaften“ umgesetzt? Bitte um eine Auflistung der 23 Standorte.	**CDU/SPD**	**Bericht 54** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 93 a) –d)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
	b)	**109**	**1240**	**54010**	s.o.	- Bitte um Erläuterung für geringe Ausgaben in 2023 (IST-Liste Juli 2023: 7.024.671€. - Zu 1. Bitte um Darstellung der Maßnahmen der „Netzwerkagentur Generationen Wohnen“ für 2022/23. Wie stellt sich der Stand der Ausschreibung dar? Ist dieselbe Summe wie zuvor vorgesehen? - Zu 4.: Bitte um Aufschlüsselung der geplanten „Dienstleistungen zur Wohnraumförderung“ sowie der jeweiligen Kostenpositionen. Welche Dienstleistungen der Wohnraumförderung durch wen und für wen? - Zu 5. Warum ist kein Aufwuchs bei der bezirklichen kostenfreien Mieter*innenberatung vorgesehen? Um welche Summe wird die Beauftragung bezirklicher Beratungen für Mietende aufgestockt und wie verteilt sich diese Summe auf die Bezirke? Welche Bezirke haben die Mittel in der Vergangenheit ausgeschöpft und welche nicht und was ist mit nicht verausgabten Mitteln passiert? - Zu 6. Welche Aufgaben/weitere Aktivitäten sind im Zusammenhang mit dem „Wohnungsbündnis“ geplant, da durch das Austreten relevanter Mitglieder die Sinnhaftigkeit des Bündnisses in Frage gestellt werden kann? - Zu 7. Welche „Dienstleistungen der Stadterneuerung und des Wohnungswesens“ sind für 2024 und 2025 jeweils geplant? Inwiefern sind dabei auch Ausgaben für juristische Gutachten und Konzepte im Bereich Mieter*innenschutz geplant? - Bitte um Auflistung der genannten Altverpflichtungen in 1.,2.,3.,5. und 6..	**Grüne**	**Bericht 54** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 93 a) –d)
	c)	**109**	**1240**	**54010**	s.o.	Zu 1.: a) Mittel in welcher Höhe wurden jeweils in den Jahren 2022 und 2023 wofür verausgabt? b) Welche QM-Gebiete sollen künftig gefördert werden und welche fallen weg? Auf welcher Grundlage und nach welchen Kriterien wurde diese Auswahl wann getroffen? Was unternimmt der Senat, um in ehemaligen QM-Gebieten, eine Weiterführung der begonnenen Arbeit weiter zu unterstützen? Zu 2.: Welche konkreten Aufgaben soll die STATTBAU in den Jahren 2024 und 2025 umsetzen und welche Ziele verbindet der Senat damit?	**Linke**	**Bericht 54** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 93 a) –d)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
						Zu 3.: Mittel in welcher Höhe wurden jeweils in den Jahren 2022 und 2023 wofür verausgabt? Zu 4.: Welche Dienstleistungen sollen finanziert werden? Zu 5.: Mittel in welcher Höhe standen den Bezirken in den Jahren 2022 und 2023 zur Verfügung, in welcher Höhe wurden sie von den Bezirken abgerufen und in welchem Umfang wurden damit Beratungsleistungen angeboten? Zu 6.: a) Was ist konkret mit den Mitteln geplant? b) Wäre es im Sinne des Mieter*innen-Schutzes nicht effektiver, die Mittel der Nummer 5 zuzuschlagen, um den Mieter*innen einen guten Rechtsschutz gegenüber den im Bündnis organisierten profitorientierten Vermieter*innen zu ermöglichen? Zu 7.: Wer soll mit dem Fachcontrolling beauftragt werden und ist dies nicht originäre Aufgabe der Wohnraumversorgung Berlin? Weiteres: a) Plant der Senat nach dem Ende der Expert*innen-Kommission zur Umsetzung des Volksentscheides Deutsche Wohnen und Co. Enteignen die Vergabe externen Studien oder die Beauftragung externer Beratungsstellen? Wo werden ggf. entsprechende Mittel ausgewiesen?		
	d)	**109**	**1240**	**54010**	s.o.	Zu den QM-Teams und BENN-Teams, welche Projekte werden betreut, bitte berichten zum Kostenumfang und zu den wesentlichen Maßnahmen. Zu den Punkten 1, 3 und 5 bitten wir um detaillierte Auflistung, inwieweit sich die Ausgaben zusammensetzen und welche Schnittpunkte es hier ggf. gibt, um eine Senkung der Ausgaben zu erwirken. Welche Aufgaben genau übernehmen die Teams unter den o.g. Punkten (QM-Teams, BENN-Teams und bezirkliche Beratung für Mieter)?	**AfD**	**Bericht 54** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 93 a) –d)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
ÄA		**109**	**1240**	**54010**	Dienstleistungen	**Ansatz 2024 17.135.000** **Ansatz 2025 17.335.000** **VE 2024 16.710.000** **VE 2025 17.640.000**		

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	AfD
Änderungsantrag Nr. 6 **Ansatz 2024: + 240.000** **Ansatz 2025: + 240.000** **VE 2024: + 240.000** **VE 2025: + 240.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* mehr für Verstärkung Mieter/innenberatung *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Punkt 5 wird neu gefasst: „Für die Beauftragung bezirklicher Beratungen für Mietende sind 2024 und 2025 jeweils Ausgaben von 1.800.000 € und Verpflichtungsermächtigungen von 1.800.000 € veranschlagt. *c)* Anbringung Haushaltsvermerke*:	Änderungsantrag Nr. 15 **Ansatz 2024: - 340.000** **Ansatz 2025: - 340.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* erfolgt mündlich. *b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan* Streichung von 4., 6. und 7.:	Änderungsantrag Nr. 17 **Ansatz 2024: + 500.000** **Ansatz 2025: + 500.000** **VE 2024: + 250.000** **VE 2025: +/- 0** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Ansatzerhöhung wegen zu erwartendem Mehrbedarf i.H.v. 500.000€ p.a. für Rechtsberatung von Mietenden und die Umsetzung des Volksentscheides Deutsche Wohnen und Co. Enteignen. *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Die Titelerläuterung wird wie folgt geändert: […] 5. Für die Beauftragung bezirklicher Beratungen für Mietende sind 2024 und 2025 jeweils Ausgaben von 1.560.000 € und Verpflichtungsermächtigungen von 1.560.000 € veranschlagt. **Für eine zentrale kostenlose Beratung der Mietenden**	Änderungsantrag Nr. 7 **Ansatz 2024: - 12.135.000** **Ansatz 2025: - 12.335.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Die Ausgaben für die verschiedenen Programme „BENN“, „Netzwerkagentur Generationen Wohnen“, die QM-Teams, Mieterberatung und Wohnungsbündnis sind zu hoch angesetzt, hier wird, ausweislich der Berichte, zu viel Geld für überflüssige Maßnahmen vergeudet. Deshalb Mittelkürzung auf pauschal 5 Mio. p.a., orientiert an der bereits hohen Mittelinanspruchnahme 2022 abzüglich der überflüssigen Dienstleistungen der Wohnraumförderung bzw. i.Z.m. dem Wohnraumbündnis. Diese sollen verwaltungsintern erbracht und nicht externalisiert werden. *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Nr 4. und 6. – entfällt –

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
						(„Mietennotruf“) sowie eine mobile, aufsuchende Beratung für Mietende werden in den Jahren 2024 und 2025 zusätzlich 400.000 € veranschlagt. […] Ziffer 6 wird ersetzt durch: **Für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Volksentscheides Deutsche Wohnen und Co. Enteignen sind 2024 und 2025 jeweils Ausgaben von 300.000 € und Verpflichtungsermächtigungen von 250.000 € in 2024 und 100.000 in 2025 veranschlagt.**		
Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD					**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE, LINKE und AfD	**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen LINKE und GRÜNE bei Enthaltung AfD	**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD	
94.	**a)**	**110**	**1240**	**54021**	Dienstleistungen für die Förderprogramme der Städtebauförderung	- Warum wird der Mittelabflusses für die Dienstleistungen zur Umsetzung der Städtebauförderprogramme sowie ergänzender Förderprogramme geringer eingeschätzt? - Bitte erläutern, wie die eine erweiterte finanzielle Steuerung der Projekte innerhalb der Programme der Städtebauförderung und auch zwischen den Programmen untereinander aussehen und umgesetzt werden soll. - zu 3.: - Welche ergänzenden Dienstleistungen zur Durchführung des Programms „Sozialer Zusammenhalt“ und die Öffentlichkeitsarbeit werden beauftragt und in welcher Höhe? - Welche Kosten fließen in die Betreuung des Internetdachportals und wer ist hierfür verantwortlich?	**Grüne**	**Bericht 55** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 94 a) und b))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
	b)	**110**	**1240**	**54021**	s.o.	Welche Projekte werden im Rahmen von „Nachhaltige Erneuerung“, „Lebendige Zentren und Quartiere“, „Nationale Projekte des Städtebaus“, „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ und „BENN - Berlin entwickelt neue Nachbarschaften“ betreut, bitte berichten zum Kostenumfang und zu den wesentlichen Maßnahmen. Zu 1.bis 8. Welche (privaten) Dienstleister wurden beauftragt?	**AfD**	**Bericht 55** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 94 a) und b))*
ÄA		**110**	**1240**	**54021**	Dienstleistungen für die Förderprogramme der Städtebauförderung	**Ansatz 2024 3.500.000** **Ansatz 2025 3.500.000** **VE 2024 3.397.000** **VE 2025 4.439.000**		

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	AfD
	<u>Änderungsantrag Nr. 16</u> **Ansatz 2024: - 250.000** **Ansatz 2025: - 250.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Gegenfinanzierung Mehrausgaben Kapitel 1240, Titel 68569		<u>Änderungsantrag Nr. 8</u> **Ansatz 2024: -1.179.000** **Ansatz 2025: - 1.169.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Die Mittelansätze sind zu hoch angesetzt, Vorjahresergebnisse zeigen dass geringere Mittel ausreichen um die Förderprogramme zu betreuen. Ergänzende Dienstleistungen zu 7. bis 9. sind überflüssige Steuergeldvergeudung und können ersatzlos wegfallen. *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Nr. 7., 8. und 9. – entfällt

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
					Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE bei Enthaltung LINKE und AfD	**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD		
95.		**111**	**1240**	**67112**	Ersatz von Personalaufwendungen	- Warum zahlen das die landeseigenen Wohnungsunternehmen nicht selbst? - Um wie viele Auszubildende handelt es sich je nach Wohnungsunternehmen?	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
96.	**a)**	**112**	**1240**	**68240**	Zuschuss an die Wohnraumversorgung Berlin	- Warum wurden laut IST 2023 (Juli 2023) nur 5% des Ansatzes für dieses Jahr ausgegeben? - Im letzten Haushalt wurden 220.000€ je 22/23 für die Ombudsstelle veranschlagt. Was ist der aktuelle Stand der Erarbeitung? Was wird dann entfallen von 740.000 auf 620.000? - Künftig alle Gelder in diesem Titel mit nur noch 840.000, aber bisher waren SenFin 1510/ 54010 mit 115.000 für Vorstand und 1510/ 68240 mit 200.000 für alle Ausgaben noch zusätzlich ; nach WiPla WVB also von 575.000 + für Vorstände 230.000 (115.000 +115.00) = 805.000 aber + 220.000 für Ombudsstelle: was wird gestrichen? - Ansatz 2023: 315.000 von SenFin und 640.000 von SenSBW. SUMME: 955.000; nun nur noch 840.000 - trotz der zusätzlichen Ombudsstelle. Ein möglicher Grund: Wegfall der 115.000 von SenFin, weil nur noch 1 Vorstand berufen wird. Trifft diese Annahme zu? - Welche bisherigen Aufgaben der WVB sollen reduziert oder nicht mehr verfolgt werden, um die Ombudsstelle zu finanzieren?	**Grüne**	**Bericht 56** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 96 a) – c))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
	b)	**112**	**1240**	**68240**	s.o.	a) Welche Aufgaben soll die WvB künftig übernehmen? b) Wann kommt die Novelle des WoVG? c) Wann kommt die Ombudsstelle? Gibt es bereits ein Konzept für die Stelle? Wo kann dies ggf. eingesehen werden? Wie viel Geld steht für die Stelle zur Verfügung? d) Werden das wohnungswirtschaftliche Fachcontrolling, die Erstellung von Berichten zur Kooperationsvereinbarung und die Erarbeitung von wohnungswirtschaftlichen Studien und Konzepten weiterhin die Kernaufgaben der WvB bleiben? e) Wann kommt der Wirtschaftsplan? f) Warum ist von einer Aufstockung der Mittel die Rede, wo sie doch gekürzt werden und warum werden die Mittel gekürzt, wo die Aufgaben der WvB doch ausgeweitet werden?	**Linke**	**Bericht 56** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 96 a) – c))*
	c)	**112**	**1240**	**68240**	s.o.	Erbitten Bericht, insbesondere zu den gegenüber dem Ist 2022 i.H.v. 252,2 Tsd. € mehr als verdreifachten Ansätzen. Was ist geplant, welche zusätzlichen Leistungen soll die WVB erbringen?	**AfD**	**Bericht 56** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 96 a) – c))*
ÄA		**112**	**1240**	**68240**	Zuschuss an die Wohnraumversorgung Berlin	**Ansatz 2024 840.000** **Ansatz 2025 840.000** **VE 2024 115.000** **VE 2025 115.000**		

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	AfD
	Änderungsantrag Nr. 17	Änderungsantrag Nr. 18	Änderungsantrag Nr. 9

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkung
				Ansatz 2024: +/- 0 **Ansatz 2025: +/- 0** *a) Begründung zum Änderungsantrag* § 2 Gegenstand der Anstalt (1) Aufgabe der Anstalt ist, politische Leitlinien in Bezug auf die Wahrnehmung des Versorgungs- und Wohnungsmarktauftrages durch die landeseigenen Wohnungsunternehmen zu entwickeln, zu evaluieren und fortzuschreiben. Dazu können auch Vorschläge zur Struktur der Unternehmen gehören, wie beispielsweise zu gemeinsamen Beratungsangeboten für die Mieterhaushalte, zum gemeinsamen Einkauf sowie zu Energieeffizienzmaßnahmen. b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan Gemäß Artikel 3 Wohnraumversorgungsgesetz Berlin wurde die Wohnraumversorgung Berlin - Anstalt öffentlichen Rechts – (WVB) gegründet. Aufgabe der Anstalt ist, politische Leitlinien in Bezug auf die Wahrnehmung des Versorgungs- und Wohnungsmarktauftrages durch die landeseigenen Wohnungsunternehmen (LWU) zu entwickeln, zu evaluieren und fortzuschreiben. Auch sind die Unterstützung, Beratung und Vernetzung der Mieterräte und Mieterbeiräte und Vermittlung zwischen	**Ansatz 2024: + 1.160.000** **Ansatz 2025: + 1.660.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Ansatzerhöhung wegen zu erwartendem Mittelmehrbedarf i.H.v. 1.160.000€ in 2024 und 1.660.000€ in 2025 für die Vertiefung der Arbeit der Wohnraumversorgung Berlin sowie für neue Aufgaben im Rahmen der Umsetzung des Volksentscheides Deutsche Wohnen und Co. Enteignen. *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Die Titelerläuterung wird wie folgt geändert: […] zu evaluieren und fortzuschreiben. **Neben der Beratung und Vernetzung der Mieterräte und Mieterbeiräte gehören dazu Vorschläge zur Struktur der Unternehmen, insbesondere zu Strategien für den Aufbau unternehmensübergreifender Bau- und Planungskapazitäten zur Bewältigung der Herausforderungen bei der Instandhaltung, der Modernisierung und des Neubaus unter Beibehaltung der sozialen Bestandsbewirtschaftung**. Außerdem hat die Wohnraumversorgung Berlin durch Parlamentsbeschluss den Auftrag eine Ombudsstelle für Beschwerde- und Konfliktmanagement zwischen Mieterinnen und Mietern der LWU einzurichten. Hierfür soll die WVB 2024 und 2025 einen	**Ansatz 2024: - 840.000** **Ansatz 2025: - 840.000** a) *Begründung zum Änderungsantrag* Die Wohnraumversorgung Berlin wird immer teurer, versorgt aber nach wie vor niemand mit auch nur einem Quadratmeter Wohnraum, sie versorgt allerdings Genossen mit Vorstandsposten, und bildet eine überflüssige Doppelstruktur. Mehr Bürokratie, mehr Kosten, aber kein positiver Effekt für die Einwohner Berlins. Die Anstalt ist abzuwickeln, ihre Aufgaben sind von der Senatsverwaltung zu übernehmen.		

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkung
				Mieterschaft und LWU bei Konflikten in der Mietermitwirkung gesetzliche Aufgaben der Anstalt. Außerdem hat die Wohnraumversorgung Berlin durch Parlamentsbeschluss den Auftrag eine Ombudsstelle für Beschwerden der Mieterinnen und Mieter der LWU einzurichten. Hierfür soll die WVB 2024 und 2025 einen Zuschuss erhalten. Es wird folgendes ergänzt als verbindliche Erläuterung nach dem 2. Satz: Dazu soll das wohnungswirtschaftliche Fachcontrolling der LWU inklusive der Erstellung der Berichte zur Einhaltung der Kooperationsvereinbarung und dem Wohnraumversorgungsgesetz weiterhin durch die AöR erfolgen. Zudem ist auch weiterhin ein öffentlicher vergleichender Bericht zu den jährlichen Geschäftsberichten der LWU zu erstellen, um die Transparenz der Geschäftspolitik der landeseigenen Wohnungsunternehmen zu erhöhen. Ein Handlungsleitfaden zur Nutzung von Synergieeffekten bei Neubau und Modernisierung bis hin zu gemeinsamen Einrichtungen der LWU soll zudem erstellt werden.	Zuschuss erhalten. […] **Für den Aufbau einer Anstalt öffentlichen Rechts zur Bewirtschaftung der vergesellschafteten Wohnungsbestände werden im Jahr 2024 500.000€ und im Jahr 2025 1.000.000 € veranschlagt.**			
				Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE	**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE	**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD. GRÜNE und LINKE gegen AfD		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
97.	**a)**	**112**	**1240**	**68544**	Projekte der Freiwilligenarbeit	Es wird eine detaillierte Darstellung aller Maßnahmen und den jeweils veranschlagten Kosten erbeten	**CDU/SPD**	**Bericht 57** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 97 a) –c))*
	b)	**112**	**1240**	**68544**	s.o.	- Bitte um detaillierten Bericht zur Projektarbeit. - Wie soll die Vergabe der Mittel für das zivilgesellschaftliche Engagement in den Großsiedlungen vergeben werden? - Inwiefern müssen/können Bezirke hier Bedarfe anmelden? - Bitte um Aufschlüsselung der jeweiligen Projekte 2022/23.	**Grüne**	**Bericht 57** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 97 a) –c))*
	c)	**112**	**1240**	**68544**	s.o.	a) Welche Maßnahmen mit welchen Kosten wurden durch wen mit den Mitteln aus dem Doppelhaushalt 2022/23 umgesetzt und inwiefern handelte es sich dabei um „Freiwilligenarbeit“? b) Die Umsetzung welcher Maßnahmen ist mit den Mitteln für die Jahre 2024 und 2025 geplant und gibt es bereits konkrete Anmeldungen?	**Linke**	**Bericht 57** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 97 a) –c))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
ÄA		**112**	**1240**	**68544**	Projekte der Freiwilligenarbeit	**Ansatz 2024 6.500.000** **Ansatz 2025 6.500.000** **VE 2024 5.300.000** **VE 2025 5.300.000**		

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	AfD
<u>Änderungsantrag Nr. 7</u> **Ansatz 2024: +/- 0** **Ansatz 2025: +/- 0** **VE 2024: +/- 0** **VE 2025: +/- 0** a) *Begründung zum Änderungsantrag* mehr für Verstärkung der FEIN-Maßnahmen und zur besseren Ausschöpfung der Mittel b) *Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Satz 2 der Titelerläuterung wird wie folgt neu gefasst: „Dafür sind in 2024 und 2025 Ausgaben von jeweils 2.400.000 € und Verpflichtungsermächtigungen von jeweils 1.500.000 € veranschlagt.“ Satz 5 der Titelerläuterung wird wie folgt neu gefasst:		<u>Änderungsantrag Nr. 19</u> **Ansatz 2024: + 25.400.000** **Ansatz 2025: + 25.400.000** **VE 2024: + 900.000** **VE 2025: + 900.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Ansatzerhöhung wegen Mehrbedarf zur Verbesserung der Wohn- und Lebenssituation in den Großwohnsiedlungen insbesondere im Zusammenhang mit energetischen Sanierungsmaßnahmen. Dafür wird 2024 und 2025 ein Aufwuchs von 25.400.000€ vorgesehen. b) *Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)** Die Titelerläuterung wird wie folgt geändert: […] ~~Zusätzlich werden Mittel zur Stärkung Berliner Großsiedlungen bereitgestellt.~~	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkung
„Für Sauberkeit und Sicherheitsempfinden in Großsiedlungen werden darüber hinaus in 2024 und 2025 jeweils Ausgaben von 1.000.000 € und Verpflichtungsermächtigungen von jeweils 700.000 € bereitgestellt.“							~~Hierfür werden in 2024 und 2025 jeweils Ausgaben von 3.100.000 € und Verpflichtungsermächtigungen von 3.100.000 € bereitgestellt.~~ ~~Für Sauberkeit und Sicherheitsempfinden in Großsiedlungen werden darüber hinaus in 2024 und 2025 jeweils Ausgaben von 1.500.000 € und Verpflichtungsermächtigungen von jeweils 1.000.000 € bereitgestellt.~~ **Für den Ausbau und die Ertüchtigung sozialer Infrastrukturen, die Sicherung der medizinischen Versorgung, den Auf- und Ausbau Sport-, Spiel- und Grünflächen, die Bereitstellung von Nachbarschaftszentren und Kultureinrichtungen werden den Berliner Großsiedlungen in den Jahren 2024 und 2025 jeweils 30.000.000 € und Verpflichtungsermächtigungen von jeweils 5.000.000 € bereitgestellt. Die Mittel sollen vorrangig für solche Siedlungen aufgewandt werden, wo es zu quartiersweisen energetischen Sanierungen kommt.**			
Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen mit CDU und SPD bei Enthaltung GRÜNE, LINKE und AfD							**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen LINKE bei Enthaltung GRÜNE		
98.	**a)**	**113**	**1240**	**68569**	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	TA 2: Womit begründet sich die Reduzierung des Mittelansatzes für das Projektbüro und die Umsetzung des Flussbades in Höhe von 247.000 Euro p.a.? TA 4: Welches Konzept verfolgt der Senat zur Fortführung des Initiativenforums Stadtpolitik?		**CDU/SPD**	**Bericht 58** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 98 a) –d))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
	b)	**113**	**1240**	**68569**	s.o.	- Welche Aufgaben soll das Projektbüro des Flussbad Berlin in 2024/2025 erfüllen. Welche Aufgaben sollen wegfallen? - Bitte um Erläuterung der Nr. 2 sowie Angabe des Zeitplans zur Umsetzung des Projektes. - Bitte um Erläuterung des deutlich geringeren Ansatzes für 2024 und 2025 als in 2022 und 2023 (jeweils 300.000 Euro). - Zu 3. GIMA: Besteht Möglichkeit einer Weiterfinanzierung für 6 Monate, falls eG bis Auslaufen der Förderung nicht eigenständig ist? - Zu 4. Warum wird bisheriger Projektträger „Initiativenforum Stadtpolitik“ nicht namentlich genannt?	**Grüne**	**Bericht 58** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 98 a) –d))*
	c)	**113**	**1240**	**68569**	s.o.	Zu 1.: a) Wofür wurden die Mittel in den Jahren 2022 und 2023 eingesetzt und welche Erfolge konnten damit erreicht werden? b) Sieht der Senat in dem Programm eine Chance, dem Personalmangel in für die Bewältigung des Klimawandels wichtigen Baubranchen zu begegnen und wären dafür weitere Mittel notwendig? Zu 2.: Warum werden die Mittel so drastisch gekürzt? Zu 3.: Mittel in welcher Höhe wurden für welche Maßnahmen in den Jahren 2022 und 2023 aufgewandt, wieso werden die Mittel in 2024 drastisch gekürzt und entfallen in 2025? Zu 4.: Wird das Initiativenforum fortgesetzt? Wann kommt eine entsprechende Ausschreibung und inwiefern wird der Senat dabei eine Neuausrichtung des bewährten Konzepts vornehmen?	**Linke**	**Bericht 58** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 98 a) –d))*
	d)	**113**	**1240**	**68569**	s.o.	Bitte berichten zu den Leistungen und Arbeitsergebnissen des Büros „Flussbad“, der „Häuser bewegen GIMA Berlin-Brandenburg eG“ und des „Baufachfrau Berlin e.V.“.	**AfD**	**Bericht 58** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 98 a) –d))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
ÄA		**113**	**1240**	**68569**	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	**Ansatz 2024 337.000** **Ansatz 2025 308.000**		

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	AfD
Änderungsantrag Nr. 8 **Ansatz 2024: + 247.000** **Ansatz 2025: +/- 0** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Mehrbedarf für den Betrieb des Projektbüros Flussbad e.V. und der Umsetzung des Projektes Flussbad *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Erläuterung zu Nr. 2 wird wie folgt gefasst: „Für den Betrieb des Projektbüros und die Erarbeitung eines Schlussberichts mit Umsetzungsperspektive für das Projekt Flussbad sind 2024 300.000 € und 2025 53.000 € Ausgaben veranschlagt.“	Änderungsantrag Nr. 18 **Ansatz 2024: + 250.000** **Ansatz 2025: + 250.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Mehr für Betrieb des Projektbüros und die Umsetzung des Projektes Flussbad *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* 2. Für den Betrieb des Projektbüros und die Umsetzung des Projektes Flussbad sind in 2024 und 2025 jeweils Ausgaben von 303.000 Euro veranschlagt. 4. Ergänzung der Erläuterung: Um der herausragenden Bedeutung und Dynamik des Wohnungswesens Rechnung zu tragen, sind Maßnahmen zur Vernetzung zwischen Politik, Verwaltung, organisierter Zivilgesellschaft und städtebaulichen Bewegungen notwendig. 2024 und 2025 sind jeweils Ausgaben von 165.000 Euro veranschlagt. Das „Initiativenforum Stadtpolitik“ wird daher fortgesetzt.	Änderungsantrag Nr. 20 **Ansatz 2024: + 165.000** **Ansatz 2025: + 165.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Ansatzerhöhung wegen zu erwartendem Mittelmehrbedarf i.H.v. 165.000€ p.a. für eine Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements in den Themenfeldern Mieten, Bauen und Wohnen. *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Die Titelerläuterung wird wie folgt geändert: […] 4. Um der herausragenden Bedeutung und Dynamik des Wohnungswesens Rechnung zu tragen, sind Maßnahmen zur Vernetzung zwischen Politik, Verwaltung, organisierter Zivilgesellschaft und städtebaulichen Bewegungen notwendig. Hierfür wurde 2019 das „Initiativenforum Stadtpolitik“ (ehemals „Runder Tisch Wohnungspolitik“) eingerichtet. Der Austausch soll im bisherigen Format fortgeführt und weiter gestärkt werden. 2024	Änderungsantrag Nr. 10 **Ansatz 2024: - 61.000** **Ansatz 2025: - 53.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Die Ansätze für das Projektbüro Flussbad sind zu streichen. Dieses Projekt ist seit Jahren in einem immer mehr öffentliches Geld verschlingenden Planungsprozess, bei dem auch nicht annähernd eine Realisierung möglich erscheint. Daher ist es zu beenden. Es darf hier keine Dauerfinanzierung von für die Bürger nicht notwendigen und mutmaßlich auch nicht durchführbaren Projekten geben. *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Nr. 2 – entfällt –

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
						und 2025 sind jeweils Ausgaben von 330.000 € veranschlagt.		
Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen mit CDU, SPD und GRÜNE gegen AfD bei Enthaltung LINKE					**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE bei Enthaltung LINKE	**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE	**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD	
99.		**113**	**1240**	**88305**	Infrastrukturmaßnahmen in Stadterneuerungsgebieten	Welche Maßnahmen sind geplant und wie erklärt sich der Rest im Titel und wie wird dieser eingesetzt?	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
100.	**a)**	**114**	**1240**	**89361**	Zuschüsse zur Förderung von Nationalen Projekten des Städtebaus	In welchem Umfang sind Haushaltsmittel des Landes für die Realisierung der Freitreppe und umliegende Anlagen am Flussbad im Mittelansatz enthalten?	**CDU/SPD**	**Bericht 59** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 100 a) – d))*
	b)	**114**	**1240**	**89361**	s.o.	- Bitte um Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023 und den Ausgabenplanungen in 2024 und 2025. - Welche Projekte werden gefördert bzw. weiter gefördert? - Welche Mittel stehen für das „Nationale Projekt des Städtebaus“ Projekt „Schlossfreiheit – Freitreppe zur Spree“ im Doppelhaushalt 24/25 zur Verfügung? Reichen die Gelder unter 2. für die Durchführung und Beendigung des Projekts? - Welche konkreten Schritte geht der Senat in 2023, um die Freitreppe, die über das Programm "Nationale Projekte des Städtebaus" finanziert wird, zu bauen? Welche Personalstellen unterstützen das Projekt? - Wie stellt der Senat sicher, dass die Bundesmittel für die Freitreppe ausgeschöpft und nicht zurückgezahlt werden?	**Grüne**	**Bericht 59** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 100 a) – d))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
	c)	**114**	**1240**	**89361**	s.o.	a) Bitte um Sachstand und weitere Planung zur Freitreppe. Insbesondere: Wann kommt die barrierearme bauliche Umsetzung? b) Ist die Entwicklung des Flussbadumfeldes auskömmlich finanziert? c) „Der öffentliche Raum auf der Spree-Insel wird im Rahmen des Nationalen Projektes des Städtebaus durch die Freitreppe und umliegende Anlagen am Flussbad verbessert“ (so genanntes Einheitsdenkmal, umgangssprachlich Wippe): Inwieweit beinhalten die Mittel, das Einheitsdenkmal in den Stadtraum einzubeziehen? Wie ist der aktuelle Baufortschritt? Gibt es eine Option für das Land Berlin, aus dem Projekt auszusteigen? Inwieweit wird der Ort in die Begrünung des Schlossvorplatzes einbezogen?	**Linke**	**Bericht 59** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 100 a) – d))*
	d)	**114**	**1240**	**89361**	s.o.	Bitte Bericht zu den geförderten ausgewählten Projekten (Maßnahme, Umfang). Welches Projekt aus dem Jahr 2018 war dabei dem Bereich Sport, Jugend, Kultur zugeordnet? Bitte auch berichten ob hier Mittel für das Flussbad verausgabt wurden.	**AfD**	**Bericht 59** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 100 a) – d))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
ÄA		**114**	**1240**	**89361**	Zuschüsse zur Förderung von Nationalen Projekten des Städtebaus	**Ansatz 2024 10.965.000** **Ansatz 2025 7.312.000**		

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	AfD
<u>Änderungsantrag Nr. 9</u> **Ansatz 2024: +/- 0** **Ansatz 2025: +/- 0** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Für die Ausfinanzierung der Freitreppe am Spreekanal/ Humboldtforum *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* In Absatz 2 wird folgender Satz ergänzt: „Die erforderlichen Mittel für die Realisierung der Freitreppe zum Spreekanal am Humboldtforum werden aus dem Förderprogramm finanziert.“			
Abstimmungsergebnis: Einstimmig <u>angenommen</u> mit CDU, SPD und GRÜNE bei Enthaltung LINKE und AfD			

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
101.		**114**	**1240**	**89362**	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms Stadtumbau Ost	Bitte Bericht zu den geförderten Projekten des „Stadtumbau Ost – für lebenswerte Städte und attraktives Wohnen“ (Maßnahme, Projektträger, Umfang)	**AfD**	**Bericht 60**
102.		**115**	**1240**	**89363**	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms Stadtumbau West	Bitte Bericht zu den geförderten Projekten des „Stadtumbau West – für lebenswerte Städte und attraktives Wohnen“ (Maßnahme, Projektträger, Umfang)	**AfD**	**Bericht 61**
103.	**a)**	**116**	**1240**	**89367**	Städtebauförderung "Sozialer Zusammenhalt"	Für welche Projekte sind bisher welche Verpflichtungen in welcher Höhe eingegangen worden? Für welche Projekte sind die aktuellen Ansätze und VE in welcher Höhe vorgesehen? Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25.	**CDU/SPD**	**Bericht 62** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 103 a) –d))*
	b)	**116**	**1240**	**89367**	s.o.	- Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023. - Welche Projekte werden im Detail im Programm „Sozialer Zusammenhalt“ für 2024 und 2025 gefördert, mit welchem Zeitraum und in welcher Höhe? - Warum wird der Mittelabflusses geringer als die eingegangenen Verpflichtungen eingeschätzt? - Welche Folgen für die eingegangenen Verpflichtungen hat es, wenn diese nicht vollumfänglich abgebildet sind? - Auf welche Vorhaben soll verzichtet werden? - Bitte erläutern, wie die eine erweiterte finanzielle Steuerung der Projekte innerhalb der Programme der Städtebauförderung und auch zwischen den Programmen untereinander aussehen und umgesetzt werden soll. - Bitte ebenso die Vorhaben insgesamt auflisten. - Wie können bei gleichbleibender Ausgabenhöhe für das Programm „Sozialer Zusammenhalt“ im DHH 2022/2023 und 2024/2025 Kosten- und Tarifsteigerungen bei den Trägern gedeckt werden?	**Grüne**	**Bericht 62** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 103 a) –d))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
	c)	**114**	**1240**	**89367**	s.o.	Welche Maßnahmen wurden in den Jahren 2022 und 2023 gefördert? Welche Maßnahmen sind für 2024 und 2025 geplant und inwiefern bestehen Altverpflichtungen bzw. stehen Mittel für neue Projekte zur Verfügung.	**Linke**	**Bericht 62** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 103 a) –d))*
	d)	**116**	**1240**	**89367**	s.o.	Bitte Bericht zu den geförderten Projekten „Sozialer Zusammenhalt“ (Maßnahme, Projektträger, Umfang)	**AfD**	**Bericht 62** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 103 a) –d))*
ÄA		**116**	**1240**	**89367**	Städtebauförderung "Sozialer Zusammenhalt"	**Ansatz 2024 20.000.000 €** **Ansatz 2025 20.000.000 €**		
Änderungsanträge der Fraktionen								

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
CDU/SPD					**GRÜNE**	**LINKE** <u>Änderungsantrag Nr. 21</u> **Ansatz 2024:+ 200.000** **Ansatz 2025: + 200.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Fortführung Modellprojekt. *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Die Titelerläuterung wird wie folgt geändert: Einfügung: Das Rekomm-Plus-Projekt wird in 2023 fortgesetzt und eine Ausweitung auf weitere Siedlungen geprüft. Dafür werden 2024 und 2025 jeweils Mittel von 200.000 € bereitgestellt (verbindliche Erläuterung).	**AfD**	
						Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE		
104.		**117**	**1240**	**89368**	Zuschüsse für die Zukunftsinitiative Stadtteil 2	Bitte Bericht zu den geförderten Projekten „ZIS 2“ (Maßnahme, Projektträger, Umfang)	**AfD**	**Bericht 63**
105.	**a)**	**117**	**1240**	**89369**	Soziale Infrastrukturmaßnahmen in Quartieren auch außerhalb von Städtebaufördergebieten	Für welche Projekte sind bisher welche Verpflichtungen in welcher Höhe eingegangen worden? Für welche Projekte sind die aktuellen Ansätze und VE in welcher Höhe vorgesehen? Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25. Warum reduziert sich der Mittelansatz im Umfang von 2 Mio. Euro p.a.?	**CDU/SPD**	**Bericht 64** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 105 a) – d))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
	b)	**117**	**1240**	**89369**	s.o.	- Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023 und den Ausgabenplanungen in 2024 und 2025. - Bitte die vorgesehenen Vorhaben auflisten.	**Grüne**	**Bericht 64** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 105 a) – d))*
	c)	**117**	**1240**	**89369**	s.o.	Welche Maßnahmen wurden in den Jahren 2022 und 2023 gefördert? Welche Maßnahmen sind für 2024 und 2025 geplant und inwiefern bestehen Altverpflichtungen bzw. stehen Mittel für neue Projekte zur Verfügung.	**Linke**	**Bericht 64** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 105 a) – d))*
	d)	**117**	**1240**	**89369**	s.o.	Bitte Bericht zu den geförderten Infrastrukturmaßnahmen (Maßnahme, Projektträger, Umfang)	**AfD**	**Bericht 64** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 105 a) – d))*
106.	**a)**	**118**	**1240**	**89371**	Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen	- Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023 und den Ausgabenplanungen in 2024 und 2025. - Warum wird der Mittelabflusses geringer als die eingegangenen Verpflichtungen eingeschätzt? - Welche Folgen für die eingegangenen Verpflichtungen hat es, wenn diese nicht vollumfänglich abgebildet sind? - Auf welche Vorhaben soll verzichtet werden? - Bitte erläutern, wie die eine erweiterte finanzielle Steuerung der Projekte innerhalb der Programme der Städtebauförderung und auch zwischen den Programmen untereinander aussehen und umgesetzt werden soll. - Bitte ebenso die Vorhaben insgesamt auflisten.	**Grüne**	**Bericht 65** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 106 a) und b))*
	b)	**118**	**1240**	**89371**	s.o.	Welche Maßnahmen wurden in den Jahren 2022 und 2023 gefördert? Welche Maßnahmen sind für 2024 und 2025 geplant und inwiefern bestehen Altverpflichtungen bzw. stehen Mittel für neue Projekte zur Verfügung.	**Linke**	**Bericht 65** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 106 a) und b))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
107.	**a)**	**119**	**1240**	**89372**	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms aktive Stadtzentren	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25 Warum reduziert sich der Mittelansatz im Umfang von 6,25 Mio. Euro im Haushaltsjahr 2025?	**CDU/SPD**	**Bericht 66** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 107 a) –c))*
	b)	**119**	**1240**	**89372**	s.o.	- Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023 und den Ausgabenplanungen in 2024 und 2025. - Bitte um Auflistung der geplanten Projekte. - Welche Erkenntnisse über gewerblichen Leerstand liegen dem Senat vor und kann dieser auch örtlich benannt werden?	**Grüne**	**Bericht 66** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 107 a) –c))*
	c)	**119**	**1240**	**89372**	s.o.	Bitte Bericht zu den geförderten Projekten „aktive Stadtzentren“ (Maßnahme, Projektträger, Umfang)	**AfD**	**Bericht 66** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 107 a) –c))*
108.	**a)**	**120**	**1240**	**89373**	Städtebauförderung Nachhaltige Erneuerung	Für welche Projekte sind bisher welche Verpflichtungen in welcher Höhe eingegangen worden? Für welche Projekte sind die aktuellen Ansätze und VE in welcher Höhe vorgesehen? Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25.	**CDU/SPD**	**Bericht 67** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 108 a) – d))*
	b)	**120**	**1240**	**89373**	s.o.	- Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023 und den Ausgabenplanungen in 2024 und 2025. - Bitte um Auflistung der geplanten Projekte. - Warum wird der Mittelabflusses geringer als die eingegangenen Verpflichtungen eingeschätzt? - Welche Folgen für die eingegangenen Verpflichtungen hat es, wenn diese nicht vollumfänglich abgebildet sind? Auf welche Vorhaben soll verzichtet werden? - Bitte erläutern, wie die eine erweiterte finanzielle Steuerung der Projekte innerhalb der Programme der Städtebauförderung und auch zwischen den Programmen untereinander aussehen und umgesetzt werden soll.	**Grüne**	**Bericht 67** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 108 a) – d))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
	c)	**120**	**1240**	**89373**	s.o.	a) Welche Maßnahmen wurden in den Jahren 2022 und 2023 gefördert? Welche Maßnahmen sind für 2024 und 2025 geplant und inwiefern bestehen Altverpflichtungen bzw. stehen Mittel für neue Projekte zur Verfügung. b) Inwieweit sollen mit den Mitteln Maßnahmen, die aus dem BEK resultieren, finanziert werden?	**Linke**	**Bericht 67** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 108 a) – d))*
	d)	**120**	**1240**	**89373**	s.o.	Bitte berichten welche Projekte im Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ vorgesehen sind (Maßnahme, Projektträger, Umfang)	**AfD**	**Bericht 67** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 108 a) – d))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
ÄA		**120**	**1240**	**89373**	Städtebauförderung Nachhaltige Erneuerung	**Ansatz 2024 33.000.000 €** **Ansatz 2025 35.000.000 €**		

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	LINKE
		<u>Änderungsantrag Nr. 22</u> **Ansatz 2024: +/- 0** **Ansatz 2025: +/- 0** *a) Begründung zum Änderungsantrag* b) *Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* *c) Anbringung Haushaltsvermerke:* <u>Sperrvermerk:</u> Die Verpflichtungsermächtigungen sind gesperrt bis zur Vorlage eines Konzeptes mit deutlich reduzierten Regiekosten und Darstellung der Notwendigkeit aller Maßnahmen.	
		Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU und SPD gegen LINKE bei Enthaltung GRÜNE und AfD	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
109.	**a)**	**121**	**1240**	**89374**	Städtebauförderung Lebendige Zentren und Quartiere	Für welche Projekte sind bisher welche Verpflichtungen in welcher Höhe eingegangen worden? Für welche Projekte sind die aktuellen Ansätze und VE in welcher Höhe vorgesehen? Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25	**CDU/SPD**	**Bericht 68** *(gemeinsamer Bericht zu lfd Nr. 109 a) – d))*
	b)	**121**	**1240**	**89374**	s.o.	- Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023 und den Ausgabenplanungen in 2024 und 2025. - Bitte um Auflistung der geplanten Projekte. - Warum wird der Mittelabflusses geringer als die eingegangenen Verpflichtungen eingeschätzt? - Welche Folgen für die eingegangenen Verpflichtungen hat es, wenn diese nicht vollumfänglich abgebildet sind? - Auf welche Vorhaben soll verzichtet werden? - Bitte erläutern, wie die eine erweiterte finanzielle Steuerung der Projekte innerhalb der Programme der Städtebauförderung und auch zwischen den Programmen untereinander aussehen und umgesetzt werden soll.	**Grüne**	**Bericht 68** *(gemeinsamer Bericht zu lfd Nr. 109 a) – d))*
	c)	**121**	**1240**	**89374**	s.o.	Welche Maßnahmen wurden in den Jahren 2022 und 2023 gefördert? Welche Maßnahmen sind für 2024 und 2025 geplant und inwiefern bestehen Altverpflichtungen bzw. stehen Mittel für neue Projekte zur Verfügung.	**Linke**	**Bericht 68** *(gemeinsamer Bericht zu lfd Nr. 109 a) – d))*
	d)	**121**	**1240**	**89374**	s.o.	Bitte berichten welche Projekte im Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren und Quartiere“ vorgesehen sind (Maßnahme, Projektträger, Umfang)	**AfD**	**Bericht 68** *(gemeinsamer Bericht zu lfd Nr. 109 a) – d))*
ÄA		**121**	**1240**	**89374**	Städtebauförderung Lebendige Zentren und Quartiere	**Ansatz 2024 22.000.000** **Ansatz 2025 31.000.000**		
Änderungsanträge der Fraktionen								

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkung
CDU/SPD				**GRÜNE** Änderungsantrag Nr. 19 **Ansatz 2024: - 800.000** **Ansatz 2025: - 800.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Laut Bericht des Senats sind 1.200.000 € für den Gebietsbeauftragten für das Gebiet „Historische Mitte“ im Programmjahr 2024 vorgesehen. Das ist ca. 4 bis 5 Mal mehr als in der Regel in anderen Gebieten. Unklar ist, wofür das Geld ausgegeben werden soll. Daher Kürzung und Sperrvermerk bis zur Vorlage einer genauen Mittelverwendung. *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* *c) Anbringung Haushaltsvermerke*: Qualifizierte Sperre: Ausgaben in 2024 im Zusammenhang mit dem Gebietsbeauftragten für das Gebiet „Historische Mitte“ sind gesperrt bis zur Vorlage der Ausgabenplanung und des genauen Mitteleinsatzes. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Zustimmung des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses.	**LINKE** Änderungsantrag Nr. 23 **Ansatz 2024: +/- 0** **Ansatz 2025: +/- 0** *a) Begründung zum Änderungsantrag* *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* redaktionell: Einfügen eines Satz 2 (Mittelverwendung) nach Satz 1 („Es sollen Zuschüsse zur Anpassung, Stärkung, Revitalisierung und Erhalt von Quartieren und Zentren (auch Ortskernen) geleistet werden.“): „Auch für Untersuchungen und Gutachten zur kulturellen und sozialen Zwischen- und Nachnutzung von leerstehenden Warenhäusern und Einkaufszentren“	**AfD**	
				Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD	**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE			

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
110.	**a)**	**122**	**1240**	**89375**	Europa im Quartier	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25	**CDU/SPD**	**Bericht 69** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 110 a) – d))*
	b)	**122**	**1240**	**89375**	s.o.	- Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023. - Welche Projekte werden im Detail im Programm „Europa im Quartier“ für 2024 und 2025 gefördert, mit welchem Zeitraum und in welcher Höhe? - Warum wird der Mittelabflusses geringer als die eingegangenen Verpflichtungen eingeschätzt? - Welche Folgen für die eingegangenen Verpflichtungen hat es, wenn diese nicht vollumfänglich abgebildet sind? - Auf welche Vorhaben soll verzichtet werden? - Bitte erläutern, wie die eine erweiterte finanzielle Steuerung der Projekte innerhalb der Programme der Städtebauförderung und auch zwischen den Programmen untereinander aussehen und umgesetzt werden soll.	**Grüne**	**Bericht 69** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 110 a) – d))*
	c)	**122**	**1240**	**89375**	s.o.	Welche Maßnahmen wurden in den Jahren 2022 und 2023 gefördert? Welche Maßnahmen sind für 2024 und 2025 geplant und inwiefern bestehen Altverpflichtungen bzw. stehen Mittel für neue Projekte zur Verfügung.	**Linke**	**Bericht 69** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 110 a) – d))*
	d)	**122**	**1240**	**89375**	s.o.	Bitte berichten welche Projekte im EFRE-Programm „Europa im Quartier“ vorgesehen sind (Maßnahme, Projektträger, Umfang)	**AfD**	**Bericht 69** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 110 a) – d))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
ÄA		**122**	**1240**	**89375**	Europa im Quartier	**Ansatz 2024 18.000.000** **Ansatz 2025 27.000.000**		

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	AfD
			<u>Änderungsantrag Nr. 11</u> **Ansatz 2024: - 12.000.000** **Ansatz 2025: - 18.000.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Die Projektziele nach Projektaufruf befinden sich in der Prüfung. Es soll erneut 2024 ein Projektaufruf stattfinden. Bevor hier nicht sinnvolle, effektive und zielorientiert wirksame Projekte identifiziert sind, dürfen keine dermaßen großen Summen veranschlagt werden. Das Vorhandensein von EU-Mitteln ist kein Freibrief hier ohne programmatisches Fundament 2-stellige Millionenbeträge auszureichen. *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* *c) Anbringung Haushaltsvermerke*: Qualifizierte Sperre von 5 Mio. Euro 2024 und 8 Mio. Euro 2025 – Freigabe über Hauptausschuss nach Vorlage der konkreten Projekte

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
							Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD	
111.	**a)**	**123**	**1240**	**89379**	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	- Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023 und den Ausgabenplanungen in 2024 und 2025. - Bitte um Auflistung der geplanten Projekte.	**Grüne**	**Bericht 70** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 111 a) und b))*
	b)	**123**	**1240**	**89379**	s.o.	Bitte berichten welche Städtebauliche Einzelmaßnahmen hier vorgesehen sind (Maßnahme, Projektträger, Umfang)	**AfD**	**Bericht 70** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 111 a) und b))*
112.	**a)**	**124**	**1240**	**89380**	Zuschüsse zur Sicherung und Erhaltung historischer Stadtkerne	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25	**CDU/SPD**	**Bericht 71** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 112 a) – c))*
	b)	**124**	**1240**	**89380**	s.o.	Bitte Auflistung der geplanten Projekte.	**Grüne**	**Bericht 71** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 112 a) – c))*
	c)	**124**	**1240**	**89380**	s.o.	Bitte berichten welche historischen Stadtkerne hier gesichert werden und erhalten bleiben (Maßnahme, Projektträger, Umfang)	**AfD**	**Bericht 71** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 112 a) – c))*
113.		**124**	**1240**	**89381**	Zuschüsse für Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden	Warum so geringer Ansatz (42.000€ für 2024 und 7.000 Euro für 2025)?	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
114.	**a)**	**125**	**1240**	**89383**	Zuschüsse für den Investitionspakt	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25	**CDU/SPD**	**Bericht 72** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 114 a) – c))*
	b)	**125**	**1240**	**89383**	s.o.	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023 und den Ausgabenplanungen in 2024 und 2025.	**Grüne**	**Bericht 72** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 114 a) – c))*
	c)	**125**	**1240**	**89383**	s.o.	Bitte berichten welche Projekte hier bezuschusst worden sind (Maßnahme, Projektträger, Umfang), gegliedert nach „Soziale Integration im Quartier“ und Sportstättenförderung.	**AfD**	**Bericht 72** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 114 a) – c))*
Kapitel 1250 – Hochbau –								
115.		**Titelübergreifend**			Hochbau und STEP Klima	- Wie setzt die Senatsverwaltung die Vorschläge aus dem STEP Klima konkret bei ihren Hochbauprojekten um, z.B. hinsichtlich geringer Versiegelung (mehr hoch als breit) oder bzgl. der Abstrahlung von Sonnenlicht durch entsprechende Oberflächen? - Gibt es dazu verbindliche Regelungen?	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
116.		**Titelübergreifend**			Investitionsvorhaben	Welche Investitionsvorhaben jenseits der Kapitel 1250 und 2712 werden gegenwärtig durch die Senatsverwaltung vorbereitet, geprüft oder gebaut, die sich in diesem Einzelplan nicht wiederfinden? (z.B. im Falle der Finanzierung durch SIWANA oder Sonderprogramme)	**Grüne**	**Berichts 73**
117.		**Titelübergreifend**			Baukostensteigerungen	Welche Auswirkungen haben Baukostensteigerungen und Ausschreibungsschwierigkeiten für den Hochbau und inwiefern wird diesen Problemen begegnet?	**Grüne**	**Bericht 74**

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
118.		**Titelübergreifend**			Pauschale Minderausgaben für Bauinvestitionen	- Welche der Vorhaben im Kapitel 1250 sind von der Pauschalen Minderausgabe für Bauinvestitionen entsprechend Kap. 2910, Titel 71903 (-502 Mio/-576 Mio) tangiert? - Welche Vorhaben im Kapitel 1250 könnten im Laufe der Haushaltsdurchführung aufgrund der o.g. PMA ggf. wegfallen, reduziert oder gestreckt werden?	**Grüne**	**Bericht 75**
119.		**Titelübergreifend**			7er Titel	1. Welche Gebäude werden nach BNB zertifiziert, mit welchem Standard? Ist die Finanzierung der BNB-Zertifizierung für alle Vorhaben gesichert? 2. Werden bei allen Neubauten und Komplettmodernisierungen die Anforderungen aus der Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt bzw. den entsprechenden Leistungsblättern erfüllt? 3. Liegt für alle Neubauvorhaben eine Lebenszyklusbetrachtung vor? (Bitte die Vorhaben benennen, wo eine Lebenszyklus-betrachtung nicht vorliegt und begründen.) 4. Liegt für alle Neubauvorhaben ein Recyclingkonzept vor, das beschreibt, wie bei einem zukünftigen Rückbau des Gebäudes zu verfahren ist? (Bitte die Vorhaben benennen, wo ein Recyclingkonzept nicht vorliegt und begründen.) 5. Welche Gebäude werden in Holzbauweise oder mit einem hohen Anteil an Holz errichtet? 6. Werden ausnahmslos alle Gebäude in Umsetzung des Energie- und Klimaschutzgesetzes mit Solaranlagen (thermisch oder Photovoltaik) ausgestattet? Falls nein, welche Gebäude nicht? Wer betreibt die Anlagen jeweils? 7. Werden bei allen Bauvorhaben Maßnahmen für den Artenschutz (z.B. Anbau von Nistkästen für Gebäudebrüter und Fledermäuse) auch ohne gesetzliche Verpflichtung realisiert? 8. Was unternimmt die Senatsverwaltung um die als Ausnahme gedachte Veranschlagung nach §24, Abs. 3 LHO künftig weitestgehend auszuschließen? 9. Bei welchen Vorhaben wird der Grundsatz „Änderungen an Bauvorhaben nach der Veranschlagung im Haushalt grundsätzlich ausschließen“ eingehalten werden, bei welchen absehbar nicht und warum?	**Grüne**	**Bericht 76**

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
120.		**Titelübergreifend**			**-**	Bitte um schriftlichen Bericht zur grundlegenden Darstellung aller Hochbaumaßnahmen (Sanierung und Neubau) im Land Berlin in Verantwortung des Senats in der haushaltstechnischen Verortung, einschließlich aller Sonderprogramme, Sonderfonds. Auch Berliner Schulbauoffensive, BIM	**Linke**	**Bericht 77**
121.		**Titelübergreifend 186**			Gesamtausgaben Kapitel 1250	Wie entwickeln sich die Baukosten seit dem letzten Haushalt; wie ist die Prognose für die kommenden Jahre bis 2027? Was unternimmt der Senat auf Bundesebene, damit die Baukostenentwicklung kontrolliert wird, keine Preisabsprachen getroffen werden, keine Planungs- und Baupreiskartelle gebildet werden? Warum soll es noch immer gestörte Lieferketten geben?	**Linke**	**Bericht 78**
122.		**Titelübergreifend**			-	a) Bogensee: In welchem Titel kann der denkmalrechtliche Erhalt des Areals Bogensee in Brandenburg (Eigentum des Landes Berlin) grundsätzlich veranschlagt werden? Ist hierfür bereits etwas veranschlagt, falls ja, in welcher Höhe? Welcher Ansatz wäre grundsätzlich für die Gesamtmaßnahme erforderlich? b) EP 13: Internationales Congress Centrum (ICC): Erstattung von Bauvorbereitungsmitteln, Zuschüsse Bauvorbereitung SILB, Zuschüsse SILB Sanierung: 198 Mio. Summe, aber 1T €/Jahr, technischer Merktitel, alles in die Zukunft: Wann kommt das ICC in das Hochbaukapitel?	**Linke**	**Bericht 79**
123.		**131**	**1250**	**Ohne**	Allgemeine Erläuterung	Zur Auswahl der jeweiligen neuen (neu) gekennzeichneten Hochbauprojekte: wie stellt sich für die jeweiligen Maßnahmengruppe die Priorisierung, also die Einordnung in die jeweilige Prioritätenliste dar? Bitte für jede Maßnahmengruppe die Prioritätenliste vorlegen.	**AfD**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
124.		**136**	**1250**	**51900**	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Wie hoch ist das IST im Jahr 2023? Sind dem Senat bereits heute gravierende Substanzschäden an welchen Gebäuden bekannt? Gibt es eine Prioritätenliste? Wenn ja, bitte anfügen.	**AfD**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
125.	**a)**	**136**	**1250**	**52113**	Unterhaltung der Denkmale	Zu 4. „Erstellung von Hausteinkopien für die Marmorskulpturen Bülow und von Scharnhorst“ Mittel in welcher Höhe wurden 2023 wofür verausgabt und was ist mit den Mitteln für 2024/25 in welchem Zeitrahmen konkret geplant? Welche Büros wurden/werden mit den Arbeiten beauftragt? **[Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll]** **Nach Aussprache verbleibender Berichtsauftrag:** Warum dauert es so lange?	**Linke**	**Bericht 80**
	b)	**136/ 137**	**1250**	**52113**	Unterhaltung der Denkmale	Unterhaltungsmaßnahme 3. „Restaurierung des Ernst-Thälmann-Denkmals“- Welche Arbeiten sind wann geplant? Unterhaltungsmaßnahme 4. „Erstellung von Hausteinkopien…. Aus welchem Anlass ist die Erstellung der Hausteinkopien erforderlich?	**AfD**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
126.		**137**	**1250**	**54010**	Dienstleistungen	Welche Unterstützung bei der Leistungserfüllung leisten welche Externen? Wie hoch ist das IST 2023?	**AfD**	**Bericht 81**
127.	**a)**	**138**	**1250**	**54040**	Bauvorbereitungs-mittel	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25 Womit begründet sich die Verdoppelung des Mittelansatzes?	**CDU/SPD**	**Berichts 82** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 127 a) – d))*
	b)	**138**	**1250**	**54040**	s.o.	Bitte Auflistung der geplanten Projekte	**Grüne**	**Berichts 82** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 127 a) – d))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
	c)	**138**	**1250**	**54040**	s.o.	a) Sind die Mittel, auch mit Blick auf den enormen Sanierungsstau und die klimapolitisch angesagte energetische Sanierung von Gebäuden und die Priorisierung von Sanierungen und Wiederinstandsetzung von Gebäuden gegenüber dem Neubau, auskömmlich? b) Sind in dem Titel auch Mittel für das ICC vorgesehen bzw. wann sollen für das ICC Mittel eingeplant werden? c) Bitte um Sachstandsbericht zum Neubau der Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie	**Linke**	**Berichts 82** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 127 a) – d))*
	d)	**138**	**1250**	**54040**	s.o.	Welcher Anteil des jeweiligen Ansatzes entfällt auf die Maßnahmen zum Umbau der Flughafengebäude A und A2 für den Campus Tegel der Berliner Hochschule für Technik? Wie hoch ist das IST in 2023? Sollte das IST unter dem Ansatz ausfallen, aus welchen Gründen wurden welche Bauvorbereitungsmaßnahmen nicht durchgeführt? Wie wird eine Steigerung der Ansätze 2024 und 2025 um 100% begründet?	**AfD**	**Berichts 82** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 127 a) – d))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
ÄA		**138**	**1250**	**54040**	Bauvorbereitungs-mittel	**Ansatz 2024 20.000.000 €** **Ansatz 2025 20.000.000 €** **VE 2024 12.000.000 €** **VE 2025 18.000.000 €**		
Änderungsanträge der Fraktionen								
CDU/SPD					**GRÜNE**	**LINKE** <u>Änderungsantrag Nr. 24</u> **Ansatz 2024: + 5.000.000** **Ansatz 2025: + 5.000.000** **VE 2024: + 5.000.000** **VE 2025: + 5.000.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Aufstockung zum Abbau des Sanierungs-rückstaus in öffentlichen Gebäuden in Verantwortung des Landes Berlin – siehe Rote Nummer 1026 vom 9. Juni 2023	**LINKE**	
						Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD und AfD gegen LINKE bei Enthaltung GRÜNE		
128.		**138**	**1250**	**67101**	Ersatz von Ausga-ben	Welche Serviceleistungen werden von der BVG in welchen Umfang benö-tigt?	**AfD**	*Nach Ausspra-che **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
129.		**139-144**	**1250**	**Titel-über-greifend**	Hochbau - Übersicht	Zur Auswahl der jeweiligen neuen (neu) gekennzeichneten Hochbauprojekte: wie stellt für die jeweilige Maßnahmengruppe die Priorisierung, also die Einordnung in die jeweilige Prioritätenliste dar? Bitte jeweils die Prioritätenliste vorlegen. Für wie realistisch werden die Baukosten in Bezug auf eine zunehmende Inflation, baupreisindexbedingt, gesehen? Wurden Kostensteigerungen durch Materialengpässe berücksichtigt?	**AfD**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
130.	**a)**	**146**	**1250 MG05**	**70141**	Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark, Sanierung und Modernisierung, - 1. Bauabschnitt - (Abriss des alten Stadions und Herrichtung von Sportanlagen	- Bitte um Erläuterung des Verfahrensstandes. - Weshalb erfolgt die Veranschlagung nach §24 Abs. 3 LHO? - Auf welchem Kostenindexstand wurden die Kosten für den 1. Bauabschnitt im Haushalt veranschlagt und welche Summen ergeben sich bei Fortschreibung auf den aktuellen Index II.2023?	**Grüne**	**Bericht 83** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 130 a) – c))*
	b)	**146**	**1250 MG05**	**70141**	s.o.	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan. a) Welche Schadstoffe sind aufgetreten und wie hoch sind die Deponiekosten? b) Wurde eine Lebenszyklusbetrachtung durchgeführt, die den Abriss und Neubau gegenüber einem Umbau des Bestandsgebäudes bewertet? Wenn ja: Mit welchem Ergebnis? Wenn nein: Warum nicht?	**Linke**	**Bericht 83** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 130 a) – c))*
	c)	**146**	**1250 MG05**	**70141**	s.o.	Ist die Baumaßnahme im Rahmen des Realisierungswettbewerbs tatsächlich gesichert? Wann ist mit dem Beginn der Baumaßnahme zu rechnen, handelt es sich um einen Abriss oder Teilabriss? Wann kann voraussichtlich ein Fertigstellungstermin genannt werden?	**AfD**	**Bericht 83** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 130 a) – c))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
131.	**a)**	**146**	**1250**	**70143**	Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark, Sanierung und Modernisierung - 2.Bauabschnitt - (Neubau oder Umbau des Stadions)	- Wie ist der Verfahrensstand? - Welche Veränderung am Bedarfsprogramm wurden seit 2019 vorgenommen? - Auf welchem Kostenindexstand wurden die Kosten für den 2. Bauabschnitt im Haushalt veranschlagt und welche Summen ergeben sich bei Fortschreibung auf den aktuellen Index II.2023?	**Grüne**	**Bericht 84** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 131 a) –c))*
	b)	**146**	**1250**	**70143**	s.o.	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan.	**Linke**	**Bericht 84** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 131 a) –c))*
	c)	**147**	**1250**	**70143**	s.o.	Wann wird darüber entschieden, ob es sich bei der Maßnahme um einen Neubau oder Umbau handelt? Aufgrund welcher Grundlage, Neubau oder Umbau, sind die Gesamtkosten des 2. Bauabschnittes berechnet worden?	**AfD**	**Bericht 84** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 131 a) –c))*
ÄA		**146**	**1250**	**70143**	Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark, Sanierung und Modernisierung - 2.Bauabschnitt - (Neubau oder Umbau des Stadions)	**Ansatz 2024: 1.000.000** **Ansatz 2025: 20.000.000** **VE 2024: 95.000.000** **VE 2025: 75.000.000**		

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	LINKE
		Änderungsantrag Nr. 25 **Ansatz 2024:- 1.000.000** **Ansatz 2025: - 10.000.000**	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkung
						VE 2024: - 50.000.000 **VE 2025: - 10.000.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Der Neubau wird solange ausgesetzt, bis das Wettbewerbsverfahren wiederholt worden ist (Einbeziehung der Bauakten des Bestandsgebäudes in den Wettbewerb). Die Baumaßnahme wird zeitlich gestreckt. Zunächst wird der 1. Bauabschnitt (Abriss oder Teilabriss des alten Stadions) abgewartet, hierbei sind unerwartete Planänderungen oder Kostenänderungen denkbar. Bericht S. 432: „Mit dem Abbruch wird vrsl. in II/2024 begonnen.“ Damit ist der Abbruch frühestens Ende 2024 beendet. Auch liegt die Grundlage für den 2. BA noch nicht vor – siehe Bericht S. 416: noch keine Gesamt-BPU: „Es liegen geprüfte Teil-BPU für die Herrichtung von Sportanlagen zwecks temporärer Mitnutzung als Ausweichsportstätten sowie für die Schadstoffsanierung Tribünengebäude vor.“ Bericht S. 434: „Baubeginn für 2025 avisiert.“ Somit können die Ansätze im Hh 24/25 abgesenkt und zeitlich gestreckt werden. *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)**		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
						c) Anbringung Haushaltsvermerke:*		
						Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE		
132.	**a)**	**147**	**1250**	**70160**	Polizei und Feuerwehr; Neubau einer Kooperativen Leitstelle auf dem Gelände Gallwitzallee; Feuerwehrleitstelle Nikolaus-Groß-Weg, Errichtung eines Erweiterungsbaus und Sanierung des Bestandsgebäudes	a) Warum werden die zwei Bauprojekte in einem gemeinsamen Titel geführt? b) Warum ist eine Fertigstellung erst 2029 möglich und wurde vom Senat die Möglichkeit der Beschleunigung geprüft? c) Wie viel Bruttogeschossfläche ist jeweils vorgesehen? Wie hoch sind die Kosten pro Quadratmeter Bruttogeschossfläche? Kommen die extrem hohen Kosten durch die technische Ausstattung der Gebäude zustande, oder wie sind diese zu begründen? d) Was tut der Senat gegen die Kostenexplosion? e) Ist die Realisierung gesichert?	**Linke**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
	b)	**147-148**	**1250**	**70160**	s.o.	Bitte erläutern warum die Baumaßnahme bis 2029 dauern soll, auch angesichts inflationsbedingt „davonlaufender“ Baukosten von bis dahin geschätzt 442 Mio., also einer knappen halben Milliarde Euro. Welche Beschleunigungsmöglichkeiten gibt es, z.B. durch Einbindung von Generalplaner und/oder Generalübernehmer, um Kosten einzugrenzen? Bitte hier die Zeitplanung der Maßnahme und die Mittelabflussplanung vorlegen.	**AfD**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
133.		**156**	**1250**	**70105**	Komische Oper, Sanierung und Grundinstandsetzung	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan zu den einzelnen Baumaßnahmen und Risiken auf der Bauseite. a) Warum sind die Verpflichtungsermächtigungen so niedrig? b) Warum geprüfte Bauplanungsunterlagen (BPU) erst im I. Quartal 2025?	**Linke**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
134.		**159**	**1250**	**70140**	Sanierung und Grundinstandsetzung des Theaters an der Parkaue, 1. Bauabschnitt	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan.	**Linke**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
135.		**160**	**1250**	**70184**	Deutsche Oper Berlin, Masterplan, 1. Bauabschnitt	Was besagen die Vorplanungsunterlagen und wann kommen die Bauplanungsunterlagen?	**Linke**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
136.		**161**	**1250**	**70185**	Sanierung und Grundinstandsetzung des Theaters an der Parkaue, 2. Bauabschnitt	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan.	**Linke**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
137.		**161**	**1250**	**70187**	Sanierung und Grundinstandsetzung des Theaters an der Parkaue, 3. Bauabschnitt	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan.	**Linke**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
138.	**a)**	**150**	**1250**	**70510**	Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark, Sanierung und Modernisierung, - 3. Bauabschnitt – (Ertüchtigung des übrigen Geländes)	- Wie ist der Vorbereitungsstand des 3.Bauabschnittes zur Ertüchtigung des Geländes für Schulsport, lokale Vereine und Freizeitsport? - Warum wird der 3. Bauabschnitt lediglich symbolisch geplant und nicht (angesichts des dringenden Bedarfes für den Schulsport) sofort begonnen?	**Grüne**	**Bericht 85** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 138 a) und b))*
	b)	**150**	**1250**	**70510**	s.o.	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan. a) Warum sind keine Mittel im Titel vorgesehen bzw. für wann ist die Umsetzung geplant?	**Linke**	**Bericht 85** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 138 a) und b))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
ÄA		**150**	**1250**	**70510**	Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark, Sanierung und Modernisierung, - 3. Bauabschnitt – (Ertüchtigung des übrigen Geländes)	**Ansatz 2024 -** **Ansatz 2025 -** **VE 2024 -** **VE 2025 -**		
Änderungsanträge der Fraktionen								
						LINKE <u>Änderungsantrag Nr. 26</u> **Ansatz 2024: + 1.000.000** **Ansatz 2025: + 5.000.000** **VE 2024: + 2.000.000** **VE 2025: + 10.000.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* als Planungsrate Ertüchtigung des übrigen Geländes. Bedarfsprogramm und Planungsunterlagen für den Sportpark (3. Bauabschnitt) sind im Zuge des Realisierungswettbewerbs zu konkretisieren. „Im 3. Bauabschnitt wird das übrige Gelände ertüchtigt. Die Gesamtkosten für den 3. Bauabschnitt werden auf 119.000.000 € geschätzt.“ Jedoch ist vom Senat kein Ansatz in 2024		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkung
							und 2025 geplant. Auch in der Finanzplanung von Berlin 2023 bis 2027 bis einschließlich 2027 Ansatz null Euro. Daher Finanzierung und Umsetzung der Maßnahme durch erste Jahresscheiben in 2024 und 2025. *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Ertüchtigung des übrigen Geländes. Bedarfsprogramm und Planungsunterlagen für den Sportpark (3. Bauabschnitt) sind im Zuge des Realisierungswettbewerbs zu konkretisieren. Aufnahme in den Finanzplan von Berlin mit Ansätzen für die Jahre 2023 bis 2027 und ab 2028			
							Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD		
139.		**161**	**1250**	**70185**	Sanierung und Grundinstandsetzung des Theaters an der Parkaue, 2. Bauabschnitt	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan.		**Linke**	*Nach Aussprache **erledigt**,(Dopplung in der Synopse, vgl Lfd. Nr. 136) s. Inhaltsprotokoll*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
140.		**161**	**1250**	**70187**	Sanierung und Grundinstandsetzung des Theaters an der Parkaue, 3. Bauabschnitt	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan.	**Linke**	*Nach Aussprache **erledigt, (**Dopplung in der Synopse, vgl Lfd. Nr. 137) s. Inhaltsprotokoll*
141.		**162**	**1250**	**71430**	Sanierung und Grundinstandsetzung Komische Oper, vorgezogene Maßnahmen	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan. a) Was sind die Risiken auf der Bauseite, insbesondere bezogen auf Schadstoffe. Bitte finanzielle Risikoabsicherung darstellen.	**Linke**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
142.		**166**	**1250**	**70116**	HfS – Bauliche Maßnahmen für die Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin	Bitte um Übermittlung des Energieausweises	**Grüne**	**Bericht 86**
143.		**168**	**1250**	**70233**	TU, Forschungsneubau, Simulation Mathematik (IMoS), auf dem Gelände Fasanenstr. 80-84	Inwieweit fließt die Expertise der Wissenschaftler*innen und Studierenden der TU-Berlin zum nachhaltigen Bauen (die TU-Berlin ist im Bereich nachhaltiges Bauen führend in Forschung und Lehre) ein in dieses und andere Bauvorhaben der TU-Berlin?	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
144.		**169**	**1250**	**70234**	TU, Neubau Mathematikgebäude	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan. a) Woher kommen die enormen Kostensteigerungen und was tut der Senat dagegen?	**Linke**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
145.		**170**	**1250**	**70401**	HU, Umbau des Gebäudes Invalidenstraße 110 für die Philologischen Institute und die Zentraleinrichtung Sprachenzentrum	Bitte um Sachstandsbericht und weiteren Zeitplan. a) Woher kommen die enormen Kostensteigerungen und was tut der Senat dagegen?	**Linke**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
146.		**174**	**1250**	**70700**	BHT, Asbestsanierung des Hauses Bauwesen	- Was kostete die Asbestsanierung pro Quadratmeter BGF? - Welche Asbestbauteile wurden gefunden? - Welche Menge Asbest musste entsorgt werden? - Was kostete die Entsorgung? - Wohin erfolgte die Entsorgung der Asbestfasern?	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
147.		**176**	**1250**	**71449**	TU-Berlin, Fassadenerneuerung des Gebäudes technische Chemie	Welche Energieeinsparung wird durch die Erneuerung der Fassade erreicht?	**Grüne**	SenSBW liefert dem Ausschuss den Energieausweis des Gebäudes nach *Darüber hinaus: Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
148.		**184**	**1250**	**70182**	Modulare Gebäude zur Unterbringung von Asylbegehrenden	Ist mit Beendigung der Baumaßnahmen sichergestellt, dass keine weiteren modularen Unterkünfte in 2024 und 2025 mehr errichtet werden sollen?	**AfD**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
149.		**185**	**1250**	**71404**	BHT, TXL, vorgezogene Maßnahmen (Rückbau und Schadstoffbeseitigung)	- Bitte um nähere Erläuterung, welche Gebäudeteile zurückgebaut werden sollen? - Welche Schadstoffe sind vor Ort bekannt und müssen beseitigt werden? - Wie unterscheidet sich die hier geplante Maßnahme von den in Kap. 1220, Titel 89365 unter Ziffer B. 4./5./6. genannten Maßnahmen zur Beseitigung von Altlasten, Kampfmitteln etc.? - Erfolgte die Vergabe der Leistungen an einen Generalübernehmer/-unternehmer?	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
Kapitel 1260 – Ministerielle Angelegenheiten des Bauens, Grundsatz und Recht –								
150.		**191**	**1260**	**11148**	Erhebung von Gebühren im Bauwesen	Wodurch kommt der Aufwuchs zustande?	**Linke**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
151.		**193**	**1260**	**53121**	Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Planungen	Welche konkreten Maßnahmen sollen aus diesem Titel finanziert werden?	**Linke**	**Bericht 87**
152.	**a)**	**193**	**1260**	**54010**	Dienstleistungen	- Ziffer 4 – Wie wirkt sich der Betrieb der Beratungsstelle Barrierefreiheit auf die Bautätigkeit privater Investoren, landeseigener Betriebe sowie der Baudienststellen des Landes Berlin aus? - Ziffer 5 – Welche Untersuchungen zu bautechnischen und bauordnungsrechtlichen Anforderungen wurden 2022/2023 durchgeführt, welche sind 2024/2025 vorgesehen?	**Grüne**	**Bericht 88** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 152 a) und b))*
	b)	**193**	**1260**	**54010**	s.o.	Welche Dienstleistungen wurden im Haushaltsjahr 2023 finanziert und mit welchem finanziellen Aufwand?	**Linke**	**Bericht 88** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 152 a) und b))*
153.	**a)**	**194**	**1260**	**54069**	Beteiligung Dritter zur Erhöhung der Kostensicherheit von Hochbaumaßnahmen	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25 Warum reduziert sich der Mittelansatz im Umfang von 59.000 Euro p.a.?	**CDU/SPD**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
	b)	**194**	**1260**	**54069**	s.o.	- Weshalb sind nur jeweils Merkposten von 1000€ vorgesehen? - Welche Erfahrungen haben Senat und Bezirke mit der Erhöhung der Kostensicherheit seit 2019 gesammelt? - Wie viele Projekte sollen 2024 und 2025 jeweils mit dem Instrument begleitet werden?	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
	c)	**194**	**1260**	**54069**	s.o.	Welche Maßnahmen wurden in den Jahren 2022 und 2023 mit Mitteln in welcher Höhe finanziert? Wie erklärt sich der geringere Bedarf im Hinblick auf enorme Kostenrisiken im Hochbau?	**Linke**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
154.		**194**	**1260**	**67101**	Ersatz von Ausgaben	- Ziffer 1 – Welche Zustimmungen im Einzelfall musste 2022/2023 eingeholt werden? - Mit wie vielen Zustimmungen im Einzelfall rechnet der Senat 2024/2025?	**Grüne**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
155.		**194**	**1260**	**68102**	Entschädigungen, Ersatzleistungen	In welchem Umfang wurden in den Jahren 2022 und 2023 hier Ausgaben getätigt? Aus welchen Titeln werden die Mittel dann entnommen?	**Linke**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
ÄA		**194**	**1260**	**68102**	Entschädigungen, Ersatzleistungen	**Ansatz 2024 1.000 €** **Ansatz 2025 1.000 €**		
Änderungsanträge der Fraktionen								
CDU/SPD					**GRÜNE**	**LINKE** <u>Änderungsantrag Nr. 27</u> **Ansatz 2024: + 1.000.000** **Ansatz 2025: + 1.000.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Mehr als Verstärkung, damit es mehr als nur ein technischer Haushaltstitel ist	**AfD**	
						Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU und SPD gegen LINKE bei Enthaltung GRÜNE und AfD		
156.		**195**	**1260**	**68541**	Zuschuss an das Deutsche Institut für Bautechnik	Wieso Mittelaufwuchs, was ist geplant? Textlichte Erläuterung unklar.	**Linke**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
157.	**a)**	**196**	**1260**	**68569**	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	TA 1: Wie begründet sich die Erhöhung des Mittelansatzes um 956.000 Euro p.a.?	**CDU/SPD**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
	b)	**196**	**1260**	**68569**	s.o.	Wie erklärt sich deutlich höherer Ansatz? Wie wurden die Ausgaben des Haushaltstitels in den Jahren 2022 und 2023 verwendet? Was ist für 2024/25 geplant?	**Linke**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
Kapitel 1270 – Denkmalschutz und Denkmalpflege –								
158.		**Titelübergreifend**			**-**	In welchem Titel kann der denkmalrechtliche Erhalt des Generalshotels auf dem Flughafengelände BER in Schönefeld grundsätzlich veranschlagt werden? Ist hierfür bereits etwas veranschlagt, falls ja, in welcher Höhe? Welcher Ansatz wäre grundsätzlich erforderlich? **<u>Im Rahmen der Aussprache mündlich ergänzt durch Linke:</u>** Ob die denkmalpflegerische Maßnahme Erhalt des Generalshotels im Hochbau-Kapitel 1250 veranschlagt werden könnte?	**Linke**	**Bericht 89**
159.		**207**	**1270**	**52609**	Thematische Untersuchungen	Welche Untersuchungen wurden in den Jahren 2022 und 2023 vorgenommen? Welche konkreten Untersuchungen mit welcher Fragestellung sind geplant für die Jahre 2024 und 2025 in Auftrag zu geben?	**Linke**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
160.		**208**	**1270**	**68569**	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	TA 2: Bitte Forschungsbedarf begründen. Die Ertüchtigung von HKF ist Bestandteil des Förderprogramms "Effiziente Gebäude Plus" bei SenWEB (vgl. Bericht 91 / Lfd. Nr. 142)	**CDU/SPD**	**Bericht 90**
Kapitel 1271 – Landesdenkmalamt –								
161.		**215**	**1271**	**51701**	Bewirtschaftungsausgaben	Wofür wurden Mittel aus diesem Haushaltstitel in den Jahren 2022 und 2023 verwendet und in welcher Höhe?	**Linke**	**Bericht 91**
162.		**215**	**1271**	**51701**	Bewirtschaftungsausgaben	Werden die Mittel für das Archäologische Haus am Petriplatz in beiden Haushaltsjahren in voller Höhe gebraucht? Das Gebäude soll ausweislich Kapitel 1271, Titel 67101 erst Mitte 2024 bezugsfertig sein.	**CDU/SPD**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
163.		**216**	**1271**	**51801**	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	Werden die Mittel für das Archäologische Haus am Petriplatz in beiden Haushaltsjahren in voller Höhe gebraucht? Das Gebäude soll ausweislich Kapitel 1271, Titel 67101 erst Mitte 2024 bezugsfertig sein.	**CDU/SPD**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
164.		**217**	**1271**	**52116**	Denkmalpflegerische Maßnahmen in Grünanlagen	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25	**CDU/SPD**	**Bericht 92**

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
165.		**221**	**1271**	**67101**	Ersatz von Ausgaben	TA 1: Werden die veranschlagten Mittel iHv 1,05 Mio. Euro p.a. für den Betrieb des Archäologischen Haus am Petriplatz in beiden Haushaltsjahren in voller Höhe gebraucht? Das Gebäude soll ausweislich der Erläuterung erst Mitte 2024 bezugsfertig sein.	**CDU/SPD**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
166.		**223**	**1271**	**68569**	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	Zu 3. und 4.: Welche konkreten Maßnahmen sollen gefördert werden?	**Linke**	*Nach Aussprache **erledigt,** s. Inhaltsprotokoll*
167.		**224**	**1271**	**89360**	Zuschüsse für Maßnahmen des Denkmalschutzes	a) Aus welchem Grund wird der Haushaltstitel im Vergleich zu den Vorjahren abgesenkt? Inwieweit sind die Mittel auskömmlich? b) Welche Maßnahmen wurden 2022/23 durchgeführt und welche sind für 2024/25 geplant?	**Linke**	**Bericht 93**

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
ÄA		**224**	**1271**	**89360**	Zuschüsse für Maßnahmen des Denkmalschutzes	**Ansatz 2024 2.600.000 €** **Ansatz 2025 2.600.000 €** **VE 2024 7.900.000 €** **VE 2025 7.900.000 €**		

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	AfD
		<u>Änderungsantrag Nr. 28</u> **Ansatz 2024: + 500.000** **Ansatz 2025: + 500.000** **VE 2024: + 1.000.000** **VE 2025: + 2.000.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Rückkehr zum ursprünglichen Ansatz, der durch ein hohes Ist und den höheren Stellenwert des Denkmalschutzes mit einer wachsenden Zahl von Denkmalen in Berlin begründet ist, sowie ein Inflationsaufschlag von pauschal 100.000 €/a.	
		Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU und SPD gegen LINKE bei Enthaltung GRÜNE und AfD	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
Kapitel 1295 – Förderung des Wohnungsbaus –								
168.	**a)**	**232**	**1295**	**11102**	Ersatzvornahmen	- Inwiefern und unter welchen Voraussetzungen wird der Senat den Bezirken zukünftig per Basiskorrektur Aufwendungen für Ersatzvornahmen finanzieren? - Wie viele Fälle bzw. Aufwendungen wurden 2022 und 2023 bisher durch den Senat finanziert?	**Grüne**	**Bericht 94** (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 168 a) und b))
	b)	**232**	**1295**	**11102**	s.o.	Warum wird der Titel gestrichen?	**Linke**	**Bericht 94** (gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 168 a) und b))
169.	**a)**	**232**	**1295**	**18141**	Rückflüsse von Wohnungsbauförderdarlehen	- Wie teilen sich die Einnahmen auf bezüglich planmäßiger Tilgungen und außerplanmäßiger Rückflüsse – wie viele Wohnungen bzw. Objekte sind dabei insgesamt betroffen und bei wie vielen Wohnungen verkürzt sich die Bindungszeit durch die außerplanmäßigen Rückflüsse?	**Grüne**	**Bericht 95** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 169 a) und b))*
	b)	**232**	**1295**	**18141**	s.o	Wie wird sich die deutliche Anhebung des Baukostenzuschusses in den WFB 2023 auf künftigen Mittelrückflüsse auswirken?	**Linke**	**Bericht 95** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 169 a) und b))*
170.	**a)**	**233**	**1295**	**18143**	Rückflüsse aus Eigenkapitalersatzdarlehen für Mieterhaushalte umgewandelter Wohnungen	- Wie viele Haushalte wurden bisher gefördert? - Und welcher Annahme liegen die Einnahmen 2024 und 2025 zu Grunde bezüglich der Rückzahlungen? Wie erfolgte die „Schätzung“?	**Grüne**	**Berichts 96** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 170 a) und b))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
	b)	**233**	**1295**	**18143**	s.o.	In wie vielen Fällen und jeweils in welcher Höhe wurden in den einzelnen Jahren seit 2018 Eigenkapitalersatzdarlehen an Mieter*innen ausgereicht? Wie viele Anträge auf Eigenkapitalersatzdarlehen gab es und in wie vielen Fällen wurden die Anträge bewilligt?	**Linke**	**Berichts 96** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 170 a) und b))*
171.	**a)**	**233**	**1295**	**33102**	Zuweisungen des Bundes für Investitionen	Welche Verwaltungsvereinbarungen liegen den Einnahmen zu Grunde, die die Ausgaben für das Land definieren; Inwiefern können auch Instandhaltungsmaßnahmen daraus finanziert werden? Falls nein, warum nicht?	**Grüne**	**Bericht 97** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 171 a) und b))*
	b)	**233**	**1295**	**33102**	s.o.	Wie verteilen sich die einzelnen Zuweisungen auf die einzelnen Programme?	**Linke**	**Bericht 97** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 171 a) und b))*
172.	**a)**	**233**	**1295**	**54010**	Dienstleistungen	In welchem Umfang und in welchem TA sind Haushaltsmittel für den externen Dienstleister zur Unterstützung der Bezirke beim Maßnahmen zum Wohnraumschutz veranschlagt? (bislang 100.000 Euro p.a.) TA 3: Wie begründet sich die Verdoppelung (Steigerung um 100.000 Euro p.a.) des Mittelbedarfs?	**CDU/SPD**	**Bericht 98** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 172 a) - c))*
	b)	**233**	**1295**	**54010**	s.o.	- Inwiefern wird der große Aufwuchs für die IBB gerechtfertigt? Wie viel mehr Personal wird die IBB einsetzen? Wie genau setzt sich der Mehraufwand in den nächsten 2 Jahren jeweils zusammen? - Zu 2.: wann ist die Einsetzung eines neuen Genossenschaftsbeauftragten geplant? - Wie viele Miethöhenprüfungen (siehe 5.) und für welche Grundstücke sind geplant? - Welche Maßnahmen sind unter 6. zu verstehen? - Welche Maßnahmen sind unter 7. enthalten? Bitte einzeln aufschlüsseln.	**Grüne**	**Bericht 98** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 172 a) - c))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
	c)	**233**	**1295**	**54010**	s.o.	Zu 1.: a) Wie erklären sich die ausufernden Bearbeitungskosten bei der IBB? b) Bitte um Erläuterung wie der Aufwuchs der veranschlagten Kosten für die Berechnung und Zahlbarmachung des nach § 2 Wohnraumgesetz Berlin zu gewährenden Mietzuschusses zu erklären ist. Zu 2.: a) Zu welchem Zeitpunkt soll der Genossenschaftsbeauftragte berufen werden? b) Wie sehen die konkreten Anforderungen bei der Ausschreibung aus? Zu 3.: Wie sind die hohen Kostenansätze für die Umsetzung der Genossenschaftsförderung und insbesondere der Modernisierungsförderung zu erklären? Zu 7.: In welcher Form werden die Ergebnisse der Prüfung von Reformansätzen der Wohnraumförderung oder wohnungspolitischer Bedarfsbewertungen dem Abgeordnetenhaus zur Verfügung gestellt und wann werden die Untersuchungen vollzogen?	**Linke**	**Bericht 98** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 172 a) - c))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
ÄA		**233**	**1295**	**54010**	Dienstleistungen	**Ansatz 2024 3.040.000 €** **Ansatz 2025 3.115.000 €**		

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	AfD
		<u>Änderungsantrag Nr. 29</u> **Ansatz 2024: - 100.000** **Ansatz 2025: - 100.000** a) *Begründung zum Änderungsantrag* Weniger Bedarf für Beratung durch IBB (-200.000 € p.a.), Mehrbedarf für Umsetzung der Ersatzvornahme (+ 100.000 € p.a.). b) *Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Die Titelerläuterung wird wie folgt geändert: […] 7.~~ Zur Prüfung von Reformansätzen […] 200.000 € veranschlagt.~~ **Zum Wohnraumschutz: Es soll ein externer Dienstleister beauftragt werden, der die Bezirke bei der Anwendung des ZwVbG unterstützt (Tandembetreuung bei ausgewählten Beispielfällen insbesondere zur Einsetzung eines Treuhänders für die Ersatzvornahme und systematische Erfassung von Zweckentfremdungsfällen). Hierfür werden jährlich 100.000 € veranschlagt.**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkung
							c) Anbringung Haushaltsvermerke: Mittel für die Umsetzung der Ziffer 1 werden bis zur Vorlage eines Konzeptes, dass das Missverhältnis zwischen den Kosten der Dienstleistung und den ausgegebenen Zuschüssen auflöst, hälftig gesperrt.		
							Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE		
173.		**234**	**1295**	**54012**	Ersatzvornahmen	a) Bitte um Erläuterung, wieso der Senat die Rechtsauffassung vertritt, wonach die Einsetzung eines Treuhänders nach dem Zweckentfremdungsverbotsgesetz und für Ersatzvornahmen im Rahmen der Wohnungs- und Bauaufsicht allein Sache der Bezirke sei? b) Inwiefern teilt der Senat die Bedenken, dass eine mangelnde finanzielle Unterstützung der Bezirke die Anwendung des Instruments verunmöglicht? c) Bitte um Sachstandsbericht zur Einsetzung eines Treuhänders in der Kameruner- und der Odenwald-/Stubenrauchstraße.		**Linke**	**Bericht 99**

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
ÄA		**234**	**1295**	**54012**	Ersatzvornahmen	**Ansatz 2024 0** **Ansatz 2025 0**		

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	AfD
	Änderungsantrag Nr. 20 **Ansatz 2024: + 350.000** **Ansatz 2025: + 200.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* **Titel darf nicht wegfallen, Bedarfe für mehr Wohnraumschutz ist in den Bezirken dringend geboten.** *b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan* Titel wird umbenannt und neuer Text eingefügt: Personalmittel zur Ahndung von Mietwucher und verstärkte Vorbereitung von Ersatzvornahmen Zur Verfolgung und Ahndung von Mietwucher nach Frankfurter Vorbild wird ein Modellprojekt mit vier willigen Bezirken gestartet. Die Mittel dienen der Anschubfinanzierung für entsprechendes Personal in den Wohnungsämtern für 2024. Für 2025 wird mit einer gewissen Refinanzierung durch Strafzahlungen gerechnet. Zudem sollen weitere Mittel eingesetzt werden, um Vollzugsdefizite bei der Ein-	Änderungsantrag Nr. 30 **Ansatz 2024: + 100.000** **Ansatz 2025: + 100.000** a) *Begründung zum Änderungsantrag* Titel wird nicht gestrichen. b) *Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)** Die Titelerläuterung wird wie folgt geändert: ~~Da Aufwendungen für die~~ **Der Senat unterstützt die Bezirke bei der** Einsetzung eines Treuhänders nach dem Zweckentfremdungsverbotsgesetz und bei der Ersatzvornahme im Rahmen der Wohnungs- und Bauaufsicht zur Wiederherstellung der Wohnung zu Wohnzwecken nach dem Wohnungsaufsichtsgesetz oder der Bauordnung Berlin ~~ausschließlich in den fachlich zuständigen Bezirken anfallen, gegebenenfalls im Rahmen der Basiskorrektur, werden Ausgaben und Einnahmen im Einzelplan 12 nicht veranschlagt (vgl. auch Titel 11102).~~ **Erforderliche Mittel werden in benötigter Höhe**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
					setzung eines Treuhänders nach dem Zweckentfremdungsverbotgesetz und für Ersatzvornahmen im Rahmen der Wohnungs- und Bauaufsicht zur Wiederherstellung der Wohnung zu Wohnzwecken nach dem Wohnungsaufsichtsgesetz oder der Bauordnung Berlin zu beseitigen. Weitere Mittel stehen den fachlich zuständigen Bezirken nach Bedarf im Rahmen der Basiskorrektur zur Verfügung.	**im Rahmen der Basiskorrektur zur Verfügung gestellt.**		
					Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE	**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE		
174.	**a)**	**235**	**1295**	**66106**	Schuldendiensthilfen für die Eigentumsförderung	Bitte um Bericht zum aktuellen und voraussichtlichen IST 2023. Wie begründet sich der Mittelanstieg um 2,38 Mio. Euro im Haushaltsjahr 2025?	**CDU/SPD**	**Bericht 100** *(gemeinsamer Bericht zu lfd Nr. 174 a) – c))*
	b)	**235**	**1295**	**66106**	s.o.	- Wie wird der hohe Aufwuchs in 2025 erklärt? - Wie viele Mieterhaushalte und Objekte sollen von den Mietenkonzepten profitieren? - Inwiefern sind die Mietverzichte, die noch nachgeholt werden als Mietforderung von den Eigentümern? - Welche gerichtliche Entscheidung wird hier als Begründung für Zuschüsse erwähnt – bitte um Mitteilung des Urteils und der Gerichtsbegründung. - Warum sind die Verpflichtungsermächtigungen so hoch? Bitte um Darstellung der einzelnen Jahre und wann diese zur Auszahlung kommen werden.	**Grüne**	**Bericht 100** *(gemeinsamer Bericht zu lfd Nr. 174 a) – c))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
	c)	**235**	**1295**	**66106**	s.o.	a) Für wie viele Wohnungen gelten die Mietenkonzepte aktuell? b) Bitte genau auflisten, für welche Maßnahmen in welcher Höhe die Ansätze vorgesehen sind. c) Warum sind für 2025 extrem hohe Verpflichtungsermächtigungen von 79.758.000 € veranschlagt?	**Linke**	**Bericht 100** *(gemeinsamer Bericht zu lfd Nr. 174 a) – c))*
175.		**236**	**1295**	**66311**	Aufwendungszuschüsse für den sozialen Wohnungsbau (1.Förderungsweg) im Anschluss an die Förderungsphase I	a) Wie viele Belegungs- und Mietpreisbindungen bestehen aus diesem Förderprogramm noch? b) Wie viele Bindungen fallen in einzelnen Jahren bis 2026 aus der Bindung? c) Wann läuft das Programm vollständig aus? d) Warum ab 2026 keine Verpflichtungen mehr?	**Linke**	**Bericht 101**
176.		**237**	**1295**	**66356**	Zinszuschüsse für die Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden	Bitte um Auflistung der Vorhaben.	**Grüne**	**Bericht 102**
177.	**a)**	**237**	**1295**	**68127**	Zuschüsse zur Begrenzung der Mieten im sozialen Wohnungsbau	- Wie viele Haushalte haben jeweils einen Mietzuschuss in 2021 und 2022 erhalten und welche Höhen jeweils? - Wie viele Haushalte werden für 2024 und 2025 erwartet – bitte mit jeweiliger Höhe des Mietzuschusses auflisten?	**Grüne**	**Bericht 103** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 177 a) und b))*
	b)	**237**	**1295**	**68127**	s.o.	a) Wie viele Neuanträge und wie viele Bewilligungen in welcher Höhe gab es in den vergangenen beiden Jahren? b) Wie viele Haushalte beziehen derzeit Mietzuschüsse und wie hat sich diese Zahl in den vergangenen zwei Jahren entwickelt? c) Inwiefern ist die in der zweiten Novelle WoG Bln vorgesehene Anhebung der Einkommensgrenzen für den Mietzuschuss im Titel abgedeckt? Sind die Aufwüchse nicht zu gering angesetzt? Wie werden die Mieter*innen über die Novelle informiert? Inwiefern sind hierzu Mittel im Titel berücksichtigt?	**Linke**	**Bericht 103** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 177 a) und b))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
ÄA		**237**	**1295**	**68127**	Zuschüsse zur Begrenzung der Mieten im sozialen Wohnungsbau	**Ansatz 2024 7.180.000 €** **Ansatz 2025 7.180.000 €**		

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	AfD
		<u>Änderungsantrag Nr. 31</u> **Ansatz 2024: + 820.000** **Ansatz 2025:+ 820.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Ansatzerhöhung wegen zu erwartendem Mittelmehrbedarf i.H.v. 820.000€ p.a. durch Ausweitung des Berechtigtenkreises. *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Die Titelerläuterung wird wie folgt geändert: […] bei sehr hoher Mietbelastung ein Mietzuschuss gewährt. **Anspruchsberechtigt sind zukünftig auch Mieterinnen und Mieter mit Einkommen, die zum WBS 180 berechtigen**. […]	
		Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU und SPD gegen LINKE bei Enthaltung GRÜNE und AfD	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
178.	**a)**	**238**	**1295**	**68143**	Maßnahmen für die vom Wegfall der Anschlussförderung im Wohnungsbau Betroffenen	Bitte um Auflistung der Ausgaben in 2022 für die aufgelisteten Ausgabengruppen (Mietausgleich, Umzugskostenhilfe…) mit wie vielen Haushalten wird 2024 und 2025 gerechnet bezüglich des Mietausgleichs – und mit welcher Höhe jeweils?	**Grüne**	**Bericht 104** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 178 a) und b))*
	b)	**238**	**1295**	**68143**	s.o.	a) Wie viele Haushalte erreicht die Maßnahmen aktuell? b) Wie hat sich ihre Zahl in den letzten beiden Jahren entwickelt? c) Wann läuft das Programm aus?	**Linke**	**Bericht 104** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 178 a) und b))*
179.	**a)**	**238**	**1295**	**68255 (neu)**	Zuschuss im Zusammenhang mit Energiekostensteigerungen	- Inwiefern stimmen der Name des Titels und die Beschreibung überein? - Was ist nun der Ausgabenzweck an die Landeseigenen Wohnungsunternehmen? - Welche Wohnungsunternehmen sollen mit welchen Mitteln berücksichtigt werden in 2024 und 2025? - Inwiefern ist dieser Titel notwendig angesichts der geplanten Mieterhöhungen durch die Landeseigenen Wohnungsunternehmen zum 1.1.2024? - Wie viele Mittel werden die sechs landeseigenen Wohnungsunternehmen voraussichtlich jeweils in 2024 und 2025 mehr einnehmen durch Mieterhöhungen? - Wie viele Mieterhaushalte werden davon mit welcher Höhe in etwa betroffen sein? - Bitte um Auflistung der geplanten Ausgaben je LWU.	**Grüne**	**Bericht 105** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 179 a) – c))*
	b)	**238**	**1295**	**68255 (neu)**	s.o.	Bitte um ausführliche Darstellung welche negativen wirtschaftlichen Auswirkungen auf die einzelnen Gesellschaften seit dem Senatsbeschluss zu verzeichnen waren und welche in welchen Jahren zu erwarten sind und welche finanziellen Bedarfe daraus erwachsen.	**Linke**	**Bericht 105** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 179 a) – c))*
	c)	**238**	**1295**	**68255 (neu)**	s.o.	Erbitten verbindliche nähere Erläuterung.	**AfD**	**Bericht 105** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 179 a) – c))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
ÄA		**238**	**1295**	**68255 (neu)**	Zuschuss im Zusammenhang mit Energiekostensteigerungen	**Ansatz 2024 1.000** **Ansatz 2025 1.000**		

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	AfD
	Änderungsantrag Nr. 21 **Ansatz 2024: +/- 0** **Ansatz 2025: +/- 0** *a) Begründung zum Änderungsantrag* *b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan* *c) Haushaltsvermerke* „Der Senat wird aufgefordert, dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen halbjährlich über die Höhe der Zuweisung an die jeweiligen Landeseigenen Wohnungsunternehmen und die Berlinovo zu unterrichten (Kenntnisnahme).“	Änderungsantrag Nr. 32 **Ansatz 2024: - 1.000** **Ansatz 2025: - 1.0000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Titel wird gestrichen. Die Finanzierung der Neubau- und Sanierungsbedarfe erfolgt zukünftig nicht mehr aus der Bestandsbewirtschaftung, sondern in erster Linie aus Kommunalen Wohnungsbau- und Sanierungsprogrammen.	
	Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE, LINKE und AfD	**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen LINKE bei Enthaltung GRÜNE	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
180.	**a)**	**239**	**1295**	**86344 (neu)**	Eigenkapitalersatz-darlehen für Mieter-haushalte umge-wandelter Wohnun-gen?	- Wie sollen sich die Ausgaben jeweils aufteilen in Vorkaufsrechtsankäufe und Neubauförderung für Familien zur Eigentumsnutzung in 2024 und 2025? - Wie viele Haushalte sollen jeweils profitieren? - Wann wird die Verwaltungsvorschrift durch den Senat erstellt sein? - Wo sind die Förderbedingungen für die Ausübung des Vorkaufsrechts zu finden?	**Grüne**	**Bericht 106** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 180 a) – c))*
	b)	**239**	**1295**	**86344 (neu)**	s.o.	a) Bitte um Erläuterung beider Förderziele (Stabilisierung der Quartiere bei umgewandelten Wohnungen nach § 557 BGB und Eigentumsförderung für Familien). b) In welcher Höhe wurden die bislang bereitgestellten Mittel für Eigenkapi-talersatzdarlehen bisher abgerufen? (Titel: 66106 in HH 22/23) Wie viele Wohnungen konnten so erworben werden? c) Bitte um ausführliche Darstellung zu geplanten Konditionen der Darlehen, Einkommensgrenzen der Berechtigten, erwarteter durchschnittlicher und maximaler Höhe der Darlehensvergabe pro Wohnung und der Zahl der er-warteten Förderfälle pro Jahr.	**Linke**	**Bericht 106** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 180 a) – c))*
	c)	**239**	**1295**	**86344 (neu)**	s.o.	Wer sind die Anspruchsberechtigten? Gilt dies auch für bereits gewandelte Wohnungen wo noch ein Vorkaufsrecht vorhanden ist? Stichwort Milieu-schutzgebiete: Wann ist mit der Verwaltungsvorschrift zu rechnen? Wieso wird hier nicht mit kapitalersetzenden Bürgschaften gearbeitet? Wie wird die Ausgabe zins-loser Darlehen bei steigenden Marktzinsen refinanziert?	**AfD**	**Bericht 106** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 180 a) – c))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
ÄA		**239**	**1295**	**86344 (neu)**	Eigenkapitalersatz-darlehen für Mieter-haushalte umge-wandelter Wohnun-gen?	**Ansatz 2024 3.320.000** **Ansatz 2025 3.320.000**		

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	AfD
Änderungsantrag Nr. 10 **Ansatz 2024: + 680.000** **Ansatz 2025: + 1.680.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Verstärkung der Mittel	Änderungsantrag Nr. 22 **Ansatz2024 : +/- 0** **Ansatz 2025: +/- 0** *a) Begründung zum Änderungsantrag* *b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan* *c) Anbringung Haushaltsvermerke**: Die Mittel sind in voller Höhe bis zur Kenntnisnahme der novellierten Verwaltungsvorschriften für die Eigenkapitalersatzdarlehen plus einer Familienkomponente und Freigabe durch den Hauptausschuss gesperrt.	Änderungsantrag Nr. 34 **Ansatz 2024: +/- 0** **Ansatz 2025: +/- 0** *a) Begründung zum Änderungsantrag* *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Die Titelerläuterung wird wie folgt geändert: Zur Stabilisierung der Quartiere soll~~en~~ Mieterhaushalte**n** ~~mit mittlerem Einkommen~~ die Möglichkeit gegeben werden, das gesetzliche Vorkaufsrecht des Mieters bei umgewandelten Wohnungen nach § 577 BGB wahrzunehmen. **Die Förderung ist gebunden an den sofortigen Weiterverkauf der Wohnung an ein landeseigenes Wohnungsunternehmen oder eine Genossenschaft (sog. Gestreckter Erwerb).** ~~Die Eigentumsförderung für Familien […] zur dauerhaften Eigen- und Wohnnutzung sein.~~	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
						[…]		
Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen mit CDU, SPD und AfD bei Enthaltung GRÜNE und LINKE					**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE	**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen LINKE bei Enthaltung GRÜNE		
181.	**a)**	**239**	**1295**	**88402**	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds Berlin (SWB)	- Bitte um Auflistung der jeweiligen Ausgaben und VE s nach den jeweiligen WBS-Fördersegmenten. - Wie viele Haushalte sollen jeweils gefördert werden? - Wann ist mit den ersten Fertigstellungen durch die Ausgaben 2024 und 2025 zu rechnen? - Bitte um Auflistung der Ausgaben für 2022 – Bitte Projektscharf und aufgeschlüsselt nach LWU oder privates Unternehmen. - In welchem Umfang ist die Förderung der Beseitigung von asbestbelasteten Bauteilen geplant?	**Grüne**	**Bericht 107** *(gemeinsamer Bericht zu lfd Nr. 181 a) – c))*
	b)	**239**	**1295**	**88402**	s.o.	Bitte um ausführlichen Bericht, insbesondere zu folgenden Fragen: a) Wie stellt sich der aktuelle Vermögensstand des SWB dar? b) Wie viele Mittel aus dem SWB sind in den vergangenen 5 Jahresscheiben jeweils abgeflossen und wie ist der (ggf. geringe) Mittelabfluss zu erklären? c) Welche geplanten Programme und Maßnahmen sollen aus dem SWB in 2024 und 2025 finanziert werden und wie stellt sich dabei jeweils die finanzielle Verteilung auf die geplanten Programme dar? d) Für wie viele Wohneinheiten ist die Förderung der jeweiligen Programme jeweils ausgerichtet? Welche Förderbedingungen sind mit den Fördersummen unterlegt? Inwiefern und in welcher Höhe werden mögliche Nachförderungen in den avisierten Förderbewilligungen berücksichtigt? e) Inwiefern werden die steigenden Baukosten in den Investitionsansätzen	**Linke**	**Bericht 107** *(gemeinsamer Bericht zu lfd Nr. 181 a) – c))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
						berücksichtigt? f) Zur Neubauförderung: Für wie viele Wohnungen mit jeweils welcher Miethöhe (7€/qm, 9€/qm und 11,5€/qm) pro Jahr reicht die Förderung aus und wie hoch ist der jeweilige erwartete Anteil der Förderwege? g) Inwiefern sind die Mittel für den anvisierten Zweck auskömmlich ausgestaltet? h) Vor allem zur Neubauförderung: Welche durchschnittliche Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals wird avisiert? i) Inwiefern ist durch die neuen Konditionen der WFB 2023 eine stärkere Inanspruchnahme der Fördermittel durch private Bauträger und Genossenschaften zu erwarten? j) Wie hoch ist der Anteil der Finanzierung schon eingegangener Bindungen? k) Auf welcher Höhe belaufen sich die zur Verfügung gestellten Bundesmittel für die Jahre 2024 und 2025? l) Inwiefern sind im SWB auch Mittel für die Verlängerung von Bindungen vorgesehen?		
	c)	**239**	**1295**	**88402**	s.o.	Wie erklärt sich der weitere Anstieg für den Ansatz 2024 und 2025? Wenn man die VE miteinberechnet werden hier nahezu 2 Milliarden € gebunden. Rechnet der Senat auf Grund seiner Politik des Baubehinderns und von Enteignungs-Expertenkommission mit einem weiteren Abbröckeln des privaten Mietwohnungsbaus, welche Steigerung des öffentlichen geförderten Wohnungsbaus, welche Wohnungsanzahl, und welche Fördersumme je m² neuem	**AfD**	**Bericht 107** *(gemeinsamer Bericht zu lfd Nr. 181 a) – c))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
						Wohnraum liegt den Ansätzen zu Grunde? Wie viel Mittel sollen für Mitarbeiter- und Trägerwohnungen eingesetzt werden? Wann ist mit den entsprechenden Konzepten zu rechnen? Welche Träger sollen berücksichtigt werden?		
ÄA		**239**	**1295**	**88402**	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförder-fonds Berlin (SWB)	**Ansatz 2024 350.000.000** **Ansatz 2025 410.000.000** **VE 2024 1.500.000.000** **VE 2025 1.500.000.000**		

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	AfD
	Änderungsantrag Nr. 23 **Ansatz 2024: - 5.214.000** **Ansatz 2025: - 4.414.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Die Sicherung bezahlbaren Wohnraums auch durch Genossenschaften ist zentral wichtig und die hohe Mittelausgabe in 2022 beweist auch den hohen Bedarf. Aufgrund der Baukrise wird nicht das gesamte Budget auf dem Wohnraumförderfonds für den Neubau verbraucht werden. *b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan*	Änderungsantrag Nr. 35 **Ansatz 2024: - 137.500.000** **Ansatz 2025: - 176.000.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Bundesförderung für den Sozialen Wohnungsbau und anteilige Finanzierung Berlins werden – u.a. für kooperative Baulandentwicklung – weiterhin abgebildet. Finanzierung der Bauaktivitäten der Landeseigenen Wohnungsunternehmen ansonsten über 1295/831XX (NEU).	Änderungsantrag Nr. 12 **Ansatz 2024: - 260.000.000** **Ansatz 2025: - 410.000.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Die Wohnraumförderung muss 2024 zurückgefahren und von Objekt- auf Subjektförderung umgestellt werden, um mit weniger Mitteleinsatz günstigem Wohnraum zur Verfügung stellen zu können insbesondere für alle Haushalte die dieser Unterstützung auch wirklich benötigen (WBS-Einkommensgrenze mit maximal 220% Überschreitung). Hierzu sind für einen begrenzen Zeitraum

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkung
				„Der Senat wird aufgefordert, dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen halbjährlich über die Höhe der Zuweisungen mit Übersicht der jeweiligen Förderobjekte zu unterrichten (Kenntnisnahme).“ Im ersten Fördermodell (bis WBS 140) kann sowohl ein Baukostenzuschuss als auch ein Förderdarlehen beantragt werden. Sowohl das zweite als auch das dritte Fördersegment können jeweils nur in Anspruch genommen werden, wenn 30% der Wohnungen im ersten Fördermodell errichtet werden. Die Binnendifferenzierung im ersten Fördermodell hälftig zwischen den 100er und dem 140er Fördersegment wird beibehalten. Die Zweckbestimmungsdauer beträgt 40 Jahre und verkürzt sich auch dann nicht, wenn der Fördernehmer das Förderdarlehen außerplanmäßig vorzeitig zurückzahlt oder aufgrund einer von ihm zu vertretenen Kündigung vollständig zurückzahlt. Der Bindungszeitraum für die Mietbindungen beträgt 40 Jahre ab mittlerer Bezugsfertigkeit. Die IBB wird beauftragt, in regelmäßigen Abständen den Zustand der geförderten Objekte bzw. die Einhaltung der Instandhaltungspflichten durch die Eigentümer*innen zu prüfen. <u>Änderungsantrag Nr. 24</u> **VE 2024: +/- 0**		degressiv gestaffelte Zuschüsse an den jeweiligen berechtigten Wohnungsmieter zu zahlen.		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
					VE 2025: +/- 0 a) *Begründung zum Änderungsantrag* Die Unterstützung des Artenschutzes am Bau kann gesetzlich (Bauordnung) oder durch Förderung unterstützt werden. Es zeichnet sich ab, dass der gesetzliche Weg in Berlin nicht beschritten wird. Deshalb soll zumindest bei geförderten Neubauvorhaben der Artenschutz unterstützt werden. b) *Titelerläuterung / verbindliche Erläuterung)* Die geförderten Neubauvorhaben müssen nach dem Grundsatz des animal aided design geplant und errichtet werden.			
					Abstimmungsergebnis: **ÄA Nr. 23** Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE bei Enthaltung LINKE **ÄA Nr. 24** Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE	**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen LINKE bei Enthaltung GRÜNE und AfD	**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD	
182.	**a)**	**239**	**1295**	**88405**	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds Berlin zur Förderung von Genossenschaften	Bitte um Aufschlüsselung der jeweiligen Ausgaben 2024 und 2025 nach Genossenschaftsankaufsförderung, Neubau und Förderung des Erwerbs von Geschäftsanteilen durch private Haushalte.	**Grüne**	**Bericht 108** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 182 a) – c))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
	b)	**239**	**1295**	**88405**	s.o.	Bitte um ausführlichen Bericht a) Wie viele Mittel wurden in den letzten beiden Haushaltsjahren jeweils für Neubau, Bestandserwerb und Förderung des Erwerbs von Genossenschafts-anteilen bewilligt? b) Inwiefern sind im Titel die aktuell rasant gestiegenen Baukosten ausreichend berücksichtigt?	**Linke**	**Bericht 108** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 182 a) – c))*
	c)	**239**	**1295**	**88405**	s.o.	Wieso werden die Mittel gegenüber 2022 um sieben Millionen Euro gekürzt? Wieviel Mittel wurden aus dem Titel 2023 bisher ausgegeben? Wie stellt der Senat diesmal sicher, dass mindestens 50% dieser Summe in den genossenschaftlichen Neubau fließt? Wie sollen zukünftig teure Fehlsubventionen wie die der DIESE e.G. zukünftig verhindert werden, also Kaufgenossenschaften vor dem Abschluss von Immobilienkaufverträgen Wirtschaftlichkeit und Tragfähigkeit nachgewiesen haben?	**AfD**	**Bericht 108** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 182 a) – c))*
ÄA		**239**	**1295**	**88405**	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds Berlin zur Förderung von Genossenschaften	**Ansatz 2024 25.000.000** **Ansatz 2025 25.000.000**		
Änderungsanträge der Fraktionen								

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkung
CDU/SPD				**GRÜNE** <u>Änderungsantrag Nr. 25</u> **Ansatz 2024: + 5.000.000** **Ansatz 2025: + 5.000.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Mehr notwendig aufgrund hohen Bedarfs und Nachfrage; zudem wichtig, um eine berlinweite Ankaufstrategie zu etablieren, um Mieter*innen vor Verdrängung zu schützen und den bezahlbaren Wohnraum, den Berlin noch hat, zu erhalten. **Änderungsantrag wurde mündlich wie folgt abgeändert:** **Ansatz 2024: + 5.000.001** **Ansatz 2025: + 5.000.001**	**LINKE** <u>Änderungsantrag Nr. 36</u> **Ansatz 2024: + 5.000.000** **Ansatz 2025: + 5.000.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Stärkere Förderung der Genossenschaften.	**AfD** <u>Änderungsantrag Nr. 13</u> **Ansatz 2024: + 35.000.000** **Ansatz 2025 + 35.000.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Die Wohnraumförderung für Genossenschaften muss als Subjektförderung für den einzelnen Wohngenossen bereitgestellt werden, um mit einer zinslosen Finanzierung eines Genossenschaftsanteils als Eigenkapital für günstigen Wohnraum zu sorgen, insbesondere für Haushalte die dieser Unterstützung auch wirklich benötigen (WBS-Einkommensgrenze mit maximal 220% Überschreitung). Hierzu sind an den jeweiligen berechtigten Wohnungsgenossen zinslose Darlehen von maximal 50.000 € je Wohnung auszureichen, die über einen Zeitraum von 20 Jahren in monatlichen Raten zu 1/240 rückzahlbar sind. Gefördert werden dürfen nur Geno-Anteile von Projekten deren Wirtschaftlichkeit und positive Fortführungsprognose für die Genossenschaft vorab gegenüber der IBB nachgewiesen ist.		
				Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD	**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD	**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
183.	**a)**	**239**	**1295**	**88408**	Zuführung an das SWB zur Förderung von dauerhafter Mietpreis- und Belegungsbindung	Welche Projekte sollen diese Förderung erhalten und für wie viele Haushalte jeweils ist dies vorgesehen?	**Grüne**	**Bericht 109** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 183 a) – c))*
	b)	**239**	**1295**	**88408**	s.o.	a) Warum gibt es einen Sperrvermerk für 1. und 2. Planjahr? b) Wie ist die erneute Verschiebung des Projektstarts von 2024 auf 2025 zu erklären? c) Wie setzen sich die Verpflichtungsermächtigungen hinsichtlich der drei Förderwege der WFB 23 zusammen? d) Warum heißt dauerhafte Bindung nur 45 Jahre, wie sollen dauerhaft günstige Mieten nach 45 Jahren werden? e) Verfolgt der Senat im Zuge des Modellprojektes am Dragoner Areal, wo dauerhafte Bindungen (≥ 99 Jahre) durchgesetzt werden sollen, ein Modell zu entwickeln und nach Möglichkeit zu verallgemeinern, bei dem Flächen an Genossenschaften per Erbpacht zu grundbuchlich gesicherten Bedingungen vergeben werden, die sich am Ertrag ausrichten, der sich mit preisgebundenen Wohnungen erzielen lässt?	**Linke**	**Bericht 109** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 183 a) – c))*
	c)	**239**	**1295**	**88408**	s.o.	Wieso bleiben die in den Haushaltsplan 2022/2023 eingestellten Mittel hier unerwähnt? Wieso konnte das Modellprojekt „Dauerhafte Bindungen“ bisher nicht konzeptioniert werden? Wie will der Senat sicherstellen, dass dies bis 2025 gelingt? Darüber hinaus bitten wir um eine verbindliche Erläuterung des Modellprojektes.	**AfD**	**Bericht 109** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 183 a) – c))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
ÄA		**239**	**1295**	**88408**	Zuführung an das SWB zur Förderung von dauerhafter Mietpreis- und Belegungsbindung	**Ansatz 2024 -** **Ansatz 2025 2.500.000 €**		

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	AfD
		<u>Änderungsantrag Nr. 37</u> **Ansatz 2024: +/- 0** **Ansatz 2025: + 2.500.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Ansatzerhöhung wegen zu erwartendem Mittelmehrbedarf i.H.v. 2.500.000€ für 2025 durch Ausweitung des vorbildlichen Modellvorhabens. *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Die Titelerläuterung wird wie folgt geändert: […] ~~Der förderbedingte Bindungszeitraum wird damit von 30 auf 45 Jahre verlängert.~~ **Über Förderbedingungen und Erbbaurechtsvereinbarungen werden dabei dauerhafte Bindungen (99 Jahre) erreicht. Flächen, die an Genossenschaften vergeben werden, werden in Erbpacht zu grundbuchlich gesicherten Bedingungen vergeben, die sich am Ertrag ausrichten, der sich mit preisge-**	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
						bundenen Wohnungen erzielen lässt. **Das Modellprojekt am Dragoner Areal wird fortgesetzt und ein weiteres Projekt gemäß dortiger Kooperationsvereinbarung in Treptow-Köpenick anschubfinanziert.** […] *c) Anbringung Haushaltsvermerke*:* Die Sperrvermerke werden aufgehoben.		
						Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD		
184.	**a)**	**240**	**1295**	**88409**	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds Berlin zur Förderung von klimagerechtem Bauen	- Welche anderen Programme gelten komplementär zu dieser Förderung? - Wie wird die massive Steigerung der Ausgaben für 2024 und 2025 erklärt im Vergleich zum Ist in 2022? - Wie viele Haushalte sollen davon jeweils profitieren? - Inwieweit wird nachhaltiges Bauen und die Verwendung klimaneutraler Baustoffe (Holz, Stroh) im Rahmen der Förderprogramme zu Neubau oder Modernisierung ermöglicht bzw. gefordert?	**Grüne**	**Bericht 110** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 184 a) – c))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
	b)	**240**	**1295**	**88409**	s.o.	a) Wie viele Förderbewilligungen für jeweils wie viele Wohneinheiten und mit welchem Fördervolumen gab es seit dem Start des Programms? b) Welche Eigentümertypen haben die Fördermittel abgerufen? c) Wie erklärt sich der massive Aufwuchs des Titels für 2024 und 2025? Inwiefern gibt es konkrete Hinweise auf ein deutlich gestiegenes Antragsvolumen in den kommenden Haushaltsjahren? d) Gibt es ein Monitoring? e) Muss das Programm für Erreichung der Ziele des BEK deutlich aufgestockt werden?	**Linke**	**Bericht 110** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 184 a) – c))*
	c)	**240**	**1295**	**88409**	s.o.	Bitte berichten wie dieses Instrument der Wohnungsbauförderung funktionieren soll. Welche Energieansätze werden gefördert, wird die Nutzung lokaler Energiequellen wie z.B. Geothermie, Wärmerückgewinnung, Wärmeverbund/Blockheizkraftwerke unter Nutzung von Wärmepumpen etc. speziell gefördert? Wie will man sicherstellen, dass im Altbau die Mindeststandards (Effizienzhaus 85) überhaupt realisierbar sind? Ist eine Belegungsbindung zwingend an die Inanspruchnahme einer Förderung gebunden? Welche Laufzeit hat die Belegungsbindung und wie will man damit dem Abschmelzen des sozialen Wohnungsbaus entgegenwirken, da der bestehende Wohnraum bereits belegt ist?	**AfD**	**Bericht 110** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 184 a) – c))*
ÄA		**240**	**1295**	**88409**	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds Berlin zur Förderung von klimagerechtem Bauen	**Ansatz 2024 44.038.000** **Ansatz 2025 58.717.000**		
Änderungsanträge der Fraktionen								

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag		Fraktion	Bemerkung
CDU/SPD				**GRÜNE**	**LINKE**		**AfD**	
				Änderungsantrag Nr. 26 **Ansatz 2024: +/- 0** **Ansatz 2025: +/- 0** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Die Unterstützung des Artenschutzes am Bau kann gesetzlich (Bauordnung) oder durch Förderung unterstützt werden. Es zeichnet sich ab, dass der gesetzliche Weg in Berlin nicht beschritten wird. Deshalb soll zumindest bei geförderten Modernisierungsvorhaben der Artenschutz beachtet werden. *b) verbindliche Erläuterung)** Nistmöglichkeiten für Gebäudebrüter und Fledermäuse müssen bei allen Vorhaben mit Fassadendämmung ersetzt bzw. neu geschaffen werden.	Änderungsantrag Nr. 38 **Ansatz 2024: + 15.962.000** **Ansatz 2025: + 7.614.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Ansatzerhöhung wegen zu erwartendem Mittelmehrbedarf i.H.v. 15.962.000€ für 2024 und 7.614.000€ für 2025, um den absehbar deutlich höheren Bedarfen teilweise gerecht zu werden. *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)** Die Titelerläuterung wird wie folgt geändert: […] Durch Sicherung bzw. Neuschaffung von **dauerhaften** Bindungen wird dem Abschmelzen des Sozialwohnungsbestandes entgegengewirkt. Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Förderung ist die Erreichung eines energetischen Mindeststandards (Effizienzhaus **55**); […] *c) Anbringung Haushaltsvermerke*:* **Sperrvermerk:** Die Mittel sind bis zur Vorlage zur Kenntnisnahme eines Umsetzungskonzeptes im Hauptausschuss gesperrt.			

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
					Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt mit CDU; SPD und AfD gegen GRÜNE bei Enthaltung LINKE	**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD und AfD gegen LINKE bei Enthaltung GRÜNE		
185.	**a)**	**240**	**1295**	**88410 (neu)**	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds Berlin zur Förderung von Junges Wohnen	- Inwiefern plant der Senat hierzu eine Verwaltungsvorschrift zu den Maßgaben der Förderung? - Wie genau sehen die Förderbedingungen aus für den Erwerb, die Modernisierung, den Umbau usw. für Wohnraum für Studierende und Azubis?	**Grüne**	**Bericht 111** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 185 a) – c))*
	b)	**240**	**1295**	**88410 (neu)**		a) Bitte um Darstellung über die geplanten Konditionen des Förderprogramms, insbesondere zu Miet- und Belegungsbindungen und deren Konditionen (Miethöhe, Voraussetzungen für Einzug, maximale Wohndauer, etc.) und zur Förderfähigkeit welcher Wohnungsgrößen. b) Werden auch gemeinschaftliche Wohnformen gefördert? c) Wie viele Wohneinheiten sollen im Zuge des Programms gefördert werden? d) Soll auch das Studierendenwerk Fördernehmer werden können?	**Linke**	**Bericht 111** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 185 a) – c))*
	c)	**240**	**1295**	**88410 (neu)**	s.o.	Erbitten verbindliche Erläuterung. Wie will man eine Fehlbelegung in diesem Marktsegment verhindern?	**AfD**	**Bericht 111** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 185 a) – c))*
ÄA		**240**	**1295**	**88410 (neu)**	Zuführung an das Sondervermögen Wohnraumförderfonds Berlin zur Förderung von Junges Wohnen	**Ansatz 2024 13.496.000** **Ansatz 2025 20.243.000**		

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	AfD
	Änderungsantrag Nr. 27 **Ansatz 2024: +/- 0** **Ansatz 2025: +/- 0** *a) Begründung zum Änderungsantrag* *b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan* *c) Anbringung Haushaltsvermerke**: Die Mittel sind in voller Höhe bis zur Kenntnisnahme und Freigabe der Verwaltungsvorschriften zur Förderung für Junges Wohnen durch den Hauptausschuss gesperrt.	Änderungsantrag Nr. 39 **Ansatz 2024: +/- 0** **Ansatz 2025: +/- 0** *a) Begründung zum Änderungsantrag* *b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)* Die Titelerläuterung wird wie folgt geändert: „Die Ausgaben dienen **in gleichen Teilen** der Förderung des studentischen Wohnens und **des** Wohnen**s** für Auszubildende als Teilbereich des sozialen Wohnungsbaus zur Schaffung neuer Wohnheimplätze durch Neu-, Aus- oder Umbau, einschließlich des erstmaligen Erwerbs von Wohnheimplätzen innerhalb von zwei Jahren nach Fertigstellung (Ersterwerb), und Modernisierung von Wohnheimplätzen. **Die Mittel können durch landeseigene Wohnungsbaugesellschaften sowie weitere Unternehmen im Landesbesitz, Genossenschaften und andere gemeinwohlorientierte Trägerinnen und Träger in Anspruch genommen werden.**“ […]	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
					Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD	**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE, LINKE und AfD		
186.	**a)**	**240**	**1295**	**89360**	Zuführung an Unternehmen für Nachbarschaftsaktivitäten	In welchen Bezirken bzw. Quartieren wird das Förderprogramm für Großsiedlungen umgesetzt? Welchen Handlungsbedarf sieht der Senat bei der Umsetzung des Programmes? Gibt es ausreichend Personal, um das Programm umzusetzen? (Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25.)	**CDU/SPD**	**Berichtsauftrag Nr. 112** beschlossen – gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 186 a) –d)
	b)	**240**	**1295**	**89360**	s.o.	Bitte um Auflistung der Maßnahmen, die bisher durch diesen Titel ermöglicht wurden, mit Angabe der Zuführungsempfänger.	**Grüne**	**Bericht 112** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 186 a) –d))*
	c)	**240**	**1295**	**89360**	s.o.	Bitte um Erläuterung welche Beispielmaßnahmen aus dem Titel finanziert werden können und inwiefern bereits Maßnahmen, ggf. welcher Unternehmen, gefördert wurden. a) Wieso wurden die Mittel gegenüber dem Ansatz von 2023 um die Hälfte gekürzt?	**Linke**	**Bericht 112** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 186 a) –d))*
	d)	**240**	**1295**	**89360**	s.o.	Welche Unternehmen und Genossenschaften haben 2023 in welcher Höhe für welche Maßnahmen Mittel erhalten?	**AfD**	**Bericht 112** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 186 a) –d))*
ÄA		**240**	**1295**	**89360**	Zuführung an Unternehmen für Nachbarschaftsaktivitäten	**Ansatz 2024 1.000.000** **Ansatz 2025 1.000.000**		
Änderungsanträge der Fraktionen								

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	AfD
	Änderungsantrag Nr. 28 **Ansatz 2024: +/- 0** **Ansatz 2025: +/- 0** *a) Begründung zum Änderungsantrag* *b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan* „Der Senat wird aufgefordert, dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen halbjährlich über die Höhe der Zuweisung an die jeweiligen Unternehmen zu unterrichten (Kenntnisnahme).“		
	Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
Änderungsantrag der LINKE Nr. 33								
ÄA		**Neu (bei 239)**	**1295**	**831XX (neu)**	Kommunales Wohnungsbauprogramm **(neu)**	**(neu)** **Ansatz 2024: + 1.000.000** **Ansatz 2025: + 1.000.000** **VE 2024: + 1.000.000** **VE 2025: +1.000.000** a) *Begründung zum Änderungsantrag* Die Landeseigenen Wohnungsunternehmen werden über Eigenkapitalzuführungen von bis zu 1 Mrd. Euro in die Lage versetzt 7.500 Wohnungen in Landesbesitz mit dauerhaften Mietpreis- und Belegungsbindungen zu Einstiegsmieten zu durchschnittlich 7-7,50€/m² zu errichten. Bis zu 1 Mrd. € p.a. werden über Transaktionskredite sowie aus dem SWB finanziert. Für die Arbeit einer neuen Organisationseinheit, deren Aufgabe die Konzeptionierung für den Aufbau landeseigener, unternehmensübergreifende Planungs- und Baukapazitäten ist, werden 2024 und 2025 jeweils 1.000.000 € bereitgestellt.		
						Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
Änderungsantrag der AfD Nr. 13								
ÄA		**neu**	**1295**	**neu**	Zuschuss zur Förderung von Wohneigentum über die IBB **(neu)**	**(neu)** Ansatz 2024 50.000.000 Ansatz 2025 50.000.000 *a) Begründung zum Änderungsantrag* Gemäß Artikel 28 der Verfassung von Berlin ist die Förderung der Bildung von Wohneigentum für Berliner Bürger Verfassungsziel. Um diese Förderung in Form von eigenkapitalersetzenden Darlehen zu ermöglichen sind ausreichend Haushaltsmittel bereitzustellen.		
						Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
Änderungsantrag der AfD Nr. 14								
ÄA		**neu**	**1295**	**neu**	Subjektförderung für Mieter beim Neubezug von Wohnraum **(neu)**	**(neu)** Ansatz 2024 170.000.000 Ansatz 2025 200.000.000 *a) Begründung zum Änderungsantrag* Gemäß Artikel 28 der Verfassung von Berlin ist die Schaffung und Erhaltung von angemessenem Wohnraum, insbesondere für Menschen mit geringem Einkommen, Verfassungsziel. Um diese Förderung zielgenau bereitstellen zu können ist der Neubau dergestalt zu fördern dass neu errichtete Wohnungen kommunaler und anderer Bauherren, mit öffentlichen Mietzuschüssen für Einkommensgruppen zwischen 140% und 220% der WBS-Einkommensgrenzen gestaffelt so subventioniert werden dass die bisherigen Nettokaltmietobergrenzen (7, 9,50 und 11,50 Euro Einstiegsmiete je Quadratmeter) im Rahmen der zulässigen Wohnflächen des sozialen Wohnungsbaus eingehalten werden. Die kommunalen Wohnungsunternehmen werden im Rahmen der Bündnisverpflichtungen Neubauwohnungen nur an Mieter vergeben, die den o.g. Einkommensrahmen einhalten, aus Bezug eigenen Einkommens.		
						Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
Übergreifende Fragen zum Einzelplan 27								
187.						Bitte um Gesamtdarstellung (kapitel- und titelscharf) der im Haushaltsentwurf 2024/2025 in den EP 12 und 27 enthaltenen Mittel und geplanten Maßnahmen für den Schulbau (Neubau, Ergänzungsbauten, mobile Ergänzungsbauten) und die Schulsanierung, zuzüglich der Ausweisung der mit SIWA-/SIWANA-Mitteln finanzierten Maßnahmen. Bitte um Darstellung der personellen Ausstattung (Planstellen und Vakanzen) der mit der Schulbauoffensive befassten Einheiten auf Senatsebene und in den Bezirken inklusive geplanter Personalzuwächse. Welche Sachmittel für technische Ausstattung und Infrastruktur sind dabei budgetiert? Welche Maßnahmen sollen in den Haushaltsjahren 2024/2025 vollständig abgeschlossen werden? Wie viele Schulplätze werden an welchen Standorten dabei geschaffen?	**CDU/SPD**	**Bericht 1, (**lfd. Nr. 5) und **Bericht 113**
Einzelplan 27, Kapitel 2712								
188.		**Titelübergreifend**			klimagerechte Maßnahmen	Bitte um Erläuterung c) der Definition für klimagerechtes Haushalten d) der Umsetzung im Kapitel 2712 - mit Beispielen!	**Grüne**	**Bericht 114**
189.		**Titelübergreifend**			UN-Konvention/ Barrierefreiheit /Inklusion	- Was für Mittel sind für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention eingestellt, insbesondere zur Förderung von Barrierefreiheit ? - Welche Maßnahmen sind geplant, um die Barrierefreiheit in der Stadt zu erhöhen? (Bitte Darstellung der einzelnen Maßnahmen) - In welchen Titeln/Kapiteln werden die Maßnahmen etatisiert?	**Grüne**	**Bericht 115**
190.		**Titelübergreifend**			SIWANA	Welche Projekte sollen mit welchem jeweiligen Finanzvolumen aus SIWANA finanziert werden? (Bitte um Auflistung)	**Grüne**	**Bericht 116**

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
191.		**Titelübergreifend**			Sondervermögen „Klimaschutz, Resilienz und Transformation“	- In welchem Verhältnis stehen die Einnahmen und Ausgaben des Einzelplanes 12 zum vom Senat vorgesehenen Sondervermögen „Klimaschutz, Resilienz und Transformation“? - Ist der Ersatz von Ausgaben bereits geplanter Projekte des Kapitel 2712 durch Mittel aus dem Sondervermögen geplant? - Sollten zusätzliche Baumaßnahmen aus dem Sondervermögen finanziert werden – wie ist die Senatsverwaltung darauf personell und organisatorisch eingestellt?	**Grüne**	**Bericht 117**
192.		**Titelübergreifend**			Pauschale Minderausgaben für Bauinvestitionen	- Welche der Vorhaben im Kapitel 2712 sind von der Pauschalen Minderausgabe für Bauinvestitionen entsprechend Kap. 2910, Titel 71903 (-502 Mio/-576 Mio) tangiert? - Welche Vorhaben im Kapitel 2712 könnten im Laufe der Haushaltsdurchführung aufgrund der o.g. PMA ggf. wegfallen, reduziert oder gestreckt werden?	**Grüne**	**Bericht 118**
193.		**Titelübergreifend**			Hochbau und STEP Klima	- Wie setzt die Senatsverwaltung die Vorschläge aus dem STEP Klima konkret bei ihren Hochbauprojekten um, z.B. hinsichtlich geringer Versiegelung (mehr hoch als breit) oder bzgl. der Abstrahlung von Sonnenlicht durch entsprechende Oberflächen? - Gibt es dazu verbindliche Regelungen?	**Grüne**	**Bericht 119**

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
194.		**Titelübergreifend**			7er Titel	1. Welche Gebäude werden nach BNB zertifiziert, mit welchem Standard? Ist die Finanzierung der BNB-Zertifizierung für alle Vorhaben gesichert? 2. Werden bei allen Neubauten und Komplettmodernisierungen die Anforderungen aus der Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt bzw. den entsprechenden Leistungsblättern erfüllt? 3. Liegt für alle Neubauvorhaben eine Lebenszyklusbetrachtung vor? (Bitte die Vorhaben benennen, wo eine Lebenszyklus-betrachtung nicht vorliegt und begründen.) 4. Liegt für alle Neubauvorhaben ein Recyclingkonzept vor, das beschreibt, wie bei einem zukünftigen Rückbau des Gebäudes zu verfahren ist? (Bitte die Vorhaben benennen, wo ein Recyclingkonzept nicht vorliegt und begründen.) 5. Welche Gebäude werden in Holzbauweise oder mit einem hohen Anteil an Holz errichtet? Welche Gebäude werden nicht in Holzbauweise errichtet? 6. Werden ausnahmslos alle Gebäude in Umsetzung des Energie- und Klimaschutzgesetzes mit Solaranlagen (thermisch oder Photovoltaik) ausgestattet? Falls nein, welche Gebäude nicht? Wer betreibt die Anlagen jeweils? 7. Werden bei allen Bauvorhaben Maßnahmen für den Artenschutz (z.B. Anbau von Nistkästen für Gebäudebrüter und Fledermäuse) auch ohne gesetzliche Verpflichtung realisiert? 8. Was unternimmt die Senatsverwaltung um die als Ausnahme gedachte Veranschlagung nach §24, Abs. 3 LHO künftig weitestgehend auszuschließen? 9. Bei welchen Vorhaben wird der Grundsatz „Änderungen an Bauvorhaben nach der Veranschlagung im Haushalt grundsätzlich ausschließen“ eingehalten werden, bei welchen absehbar nicht und warum?	**Grüne**	**Bericht 120**
195.		**Titelübergreifend**			Investitionsvorhaben	Welche Investitionsvorhaben jenseits der Kapitel 1250 und 2712 werden gegenwärtig durch die Senatsverwaltung vorbereitet, geprüft oder gebaut, die sich in diesem Einzelplan nicht wiederfinden? (z.B. im Falle der Finanzierung durch SIWANA oder Sonderprogramme)	**Grüne**	**Bericht 121**
196.		**310**	**2712**	**54010**	Dienstleistungen	Welche Leistungen sollen im Rahmen des Modellvorhabens zur Beschleunigung von Schulbaumaßnahmen durch Externe erbracht werden? Welche Beschleunigung verspricht sich der Senat davon?	**AfD**	**Bericht 122**

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
197.	**a)**	**311**	**2712**	**54040**	Bauvorbereitungs-mittel	Bitte Auflistung der geplanten Projekte	**Grüne**	**Bericht 123** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 197 a) und b))*
	b)	**311**	**2712**	**54040**	s.o.	Warum sinkt der Ansatz so deutlich, obwohl der Sanierungsstau so groß ist und zahlreiche Neubauten geplant sind? Inwiefern handelt es sich um reine Haushaltstechnik? Inwiefern zeigt das geringe Ist 2022, dass Planungsleistungen am Markt nur in geringem Maße zu bekommen sind? Wird mit einer landeseigenen Planungs- und Bauhütte dagegen gesteuert? Welche landeseigenen Unternehmen können selbst Hochbauprojekte planen und baulich vorbereiten?	**Linke**	**Bericht 123** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 197 a) und b))*
198.	**a)**	**312**	**2712**	**70100**	Neue Schulen Programm	Wie erklärt sich der enorme Aufwuchs? Inwiefern ist dieser ausreichend? Können die Maßnahmen in 2024 umgesetzt werden, so dass der Ansatz in 2024 voll ausgeschöpft wird? Welche Erfahrungen zur Ausschöpfung des Ansatzes gibt es aus den letzten beiden Haushaltsjahren?	**Linke**	**Bericht 124** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 198 a) und b))*
	b)	**312**	**2712**	**70100**	s.o.	Erbitten Aufschlüsselung nach bereits im Bau und geplant. Wie hoch ist das IST im laufenden Jahr? Geht der Senat wirklich davon aus, die Verdreifachung des Ansatzes 2024 gegenüber dem IST 2022 verausgaben zu können?	**AfD**	**Bericht 124** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 198 a) und b))*
199.		**314**	**2712**	**70101**	Schulsporthallen Neubau-Programm	Sind die neuen Sporthallen aufgrund der Erfahrungen und Beschwerden bzgl. mangelnder Barrierefreiheit bei dem Prototyp am Spandauer Lily-Braun-Gymnasium umgeplant worden? Ist die Typenplanung mit den entsprechenden Sportverbänden abgestimmt worden? (z.B. betr. Sanitärräume im Erdgeschoss statt im OG)	**Grüne**	**Bericht 125**
200.		**316**	**2712**	**70104**	Errichtung von Schulergänzungsbauten in Modulbauweise (MEB)	Bei welchen Bauvorhaben sind die Baukosten bisher lediglich geschätzt? Wie viele der geplanten Maßnahmen können nach Ansicht des Senates tatsächlich realisiert werden?	**AfD**	**Bericht 126**

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
201.	**a)**	**319**	**2712**	**70105**	Neue Holzmodul-schulen	Wie erklärt sich der enorme Aufwuchs in 2025? Inwiefern ist dieser Ansatz in 2024 ausreichend? Können die Maßnahmen in 2025 umgesetzt werden, so dass der Ansatz in 2025 voll ausgeschöpft wird?	**Linke**	**Bericht 127** *(gemeinsamer Bericht zu lfd Nr. 201 a) und b))*
	b)	**319**	**2712**	**70105**	s.o.	Wurden im Rahmen des Programms bereits Rahmenverträge geschlossen? Sind die Kosten angesichts der stark gestiegenen Preise realistisch? Wie sind die weitergehenden Pläne des Senates, falls sich kein Vertragsnehmer für die Rahmenverträge findet? Ist das Programm bereits ausgeschrieben worden?	**AfD**	**Bericht 127** *(gemeinsamer Bericht zu lfd Nr. 201 a) und b))*
202.	**a)**	**320**	**2712**	**70107 (neu)**	Gestapelte Schule Programm (sog.2-in-1-Schule)	Was ist der bisherige Erfahrungsschatz mit gestapelten Schulen? Wann liegt die Typen-BPU vor?	**Linke**	**Bericht 128** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 202 a) und b))*
	b)	**320**	**2712**	**70107 (neu)**	s.o.	Erbitte Erläuterung des Programms. Aus welchem Grund ist die Verpflich-tungsermächtigung im 2. Planjahr gesperrt?	**AfD**	**Bericht 128** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 202 a) und b))*
203.	**a)**	**320**	**2712**	**70108 (neu)**	Schulsporthallen Neubauprogramm, Fortsetzung Pro-gramm THS	Wann liegt die BPU vor?	**Linke**	**Bericht 129** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 203 a) und b))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
	b)	**320**	**2712**	**70108 (neu)**	s.o.	Gibt es bereits einen Typentwurf? Wenn nein, wann ist mit diesem zu rechnen?	**AfD**	**Bericht 129** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 203 a) und b))*
204.	**a)**	**321**	**2712**	**70109 (neu)**	Errichtung von Schulergänzungsbauten in Modulbauweise-flex	Wann liegt die Typen-BPU vor?	**Linke**	**Bericht 130** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 204 a) und b))*
	b)	**321**	**2712**	**70109 (neu)**	s.o.	Wann ist mit dem Typenentwurf zu rechnen? Wann ist mit einem entsprechenden Rahmenvertrag zu rechnen?	**AfD**	**Bericht 130** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 204 a) und b))*
205.		**322**	**2712**	**70201**	Großsanierung von Schulgebäuden (BSO VI)	Inwiefern soll der Ansatz ausreichend sein?	**Linke**	**Bericht 131**
206.	**a)**	**323**	**2712**	**70600**	Modellvorhaben zur Beschleunigung von Schulneubauten (MOBS)	Läuft MOBS aus? Warum nur EVU und noch keine BPU?	**Linke**	**Bericht 132** *(gemeinsamer Bericht zu lfd Nr. 206 a) und b))*
	b)	**323**	**2712**	**70600**	s.o.	Welche Maßnahmen sind bereits in der Umsetzung und welche Maßnahmen sind in der Planungsphase?	**AfD**	**Bericht 132** *(gemeinsamer Bericht zu lfd Nr. 206 a) und b))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
207.		**325**	**2712**	**70601**	Schulsporthallen Schnellbau	Warum sinkt der Ansatz so drastisch?	**Linke**	**Bericht 133**
208.		**326**	**2712**	**72004**	Umgestaltung von Stadtplätzen	Was wurde in 2022 und 23 gemacht? bitte schrftl. Mittelverausgabung mit einzelnen Projekten auflisten warum mehr als Halbierung des Ansatzes? Stand zu geplanten Projekten (Projektliste) und Umsetzungsstand Bitte auch zu einzelnen Aspekten ausführen: Neue Stadtplätze in neuen Stadtquartieren, Klimaresilienz, Verschattung, Entsiegelung durch Einziehung von Straßenland Werden in diesem Titel auch Kiezblocks finanziert?	**Linke**	**Bericht 134**

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
ÄA		**326**	**2712**	**72004**	Umgestaltung von Stadtplätzen	**Ansatz 2024 2.000.000** **Ansatz 2025 2.000.000** **VE 2024 2.000.000** **VE 2025 2.000.000**		

Änderungsanträge der Fraktionen

CDU/SPD	GRÜNE	LINKE	AfD
<u>Änderungsantrag Nr. 11</u> **Ansatz 2024: + 500.000** **Ansatz 2025: + 500.000** *a)Begründung zum Änderungsantrag* Verstärkung des Programms		<u>Änderungsantrag Nr. 40</u> **Ansatz 2024: + 3.000.000** **Ansatz 2025: + 3.000.000** *a) Begründung zum Änderungsantrag* Mehr wegen hoher Nachfrage aus den Bezirken; Orientierung an Vorjahren	
Abstimmungsergebnis: Einstimmig <u>abgenommen</u> mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD		**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD	

209.	**a)**	**326**	**2712**	**97109**	Mehrausgaben zur Beschleunigung des Wohnungsneubaus und für weitere wohnungspolitische Maßnahmen	Bitte um maßnahmenbezogenen Bericht zur Mittelverwendung in den Jahren 22 und 23 und den Ausgabenplanungen in 24 und 25.	**CDU/SPD**	**Bericht 135** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 209 a) – c))*
	b)	**326**	**2712**	**97109**	s.o.	- Inwiefern sind die Mittel in Zukunft auch für wohnungspolitische Maßnahmen und den Schutz von Bestandsmieter*innen verwendbar? - Inwiefern dürfen die Bezirke frei über die Mittelverwendung entscheiden? Welche Kriterien gelten bei der Bewilligung der Mittel? Wie funktioniert das Bewilligungsverfahren?	**Grüne**	**Bericht 135** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 209 a) – c))*

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Bemerkung
						- Inwiefern werden Bezirke auch personell bei der Bearbeitung von Bebauungsplänen durch die Senatsverwaltung unterstützt?		
	c)	**326**	**2712**	**97109**	s.o.	Bitte schrftl. Bericht zur Haushaltssystematik Wofür wurden die Mittel in 2022 und 23 verausgabt? Beantwortet die Drucksache 19 / 15 877 diese Frage? Gibt es eine Zweckbindung der Mittel „zur Beschleunigung des Wohnungsneubaus und für weitere wohnungspolitische Maßnahmen“? Warum werden die Mittel zur Beschleunigung des Wohnungsbaus dann für den allgemeinen Geschäftsbedarf (in Treptow-Köpenick) oder „Übernahme Mietkosten für Räumlichkeiten des Café Sybille“ (Friedrichshain-Kreuzberg) verausgabt? Inwieweit ist diese Prämienzahlung damit ins Leere gelaufen und kann abgeschafft werden? Warum werden die Mittel in 2025 noch erhöht? Inwieweit ist dies lediglich eine Anpassung an die Inflation?	**Linke**	**Bericht 135** *(gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 209 a) – c))*

***